Wiesbadener Caqblal

mit einer täglichen 9



Interhaltungebeitage.

Rr. 217.

Sonntag, 11. August 1935

83. Jahrgang.

Bed in Helfingfors.

Gin Gegenbefud. - Gefprachsthema: der Ditpatt.

Baltifche Politif.

Baltische Politit.

as. Berlin, 10. Ang. Crahsbericht unierer Berkiner iseilung.) Die Koise, die der polnische Ausemminiter derft Bed nach Selfingfors unternommen dat und die einem polnischen Dampler von Gdingen aus durch über murde, wird die feinem polnischen Dampler von Gdingen aus durch über murde, wird die Judommenbang gesäh mit den neuen Beltrebungen im den Oltpalt, so dirfte jedoch abwegig sein, wenn naturgemäß auch Ditpalt in den Besprechungen in der finntischen untflache ine Kolle spielen wird. Ein altiueller Anglieden Ausensiter laum vor, vielimehr handelt es sich um einen genböugh, denn wie noch ertinnellch sein dürfte, werd der schaftlich Ausenminister Haaf elle der hauftlich Ein der Feunfliche Ausenminister hat die ist Augelichts dem Bourtstadt im Role einen Seluch de. Angelichts dem Santischen Todes des Marschalls Bispaltischen Santischen der Feunflichen Bed und der Saustschalls Bispaltischen Santischen der ergab eine weinsehende Auseichau in die nung wischen Beat und handelt über die Kaftpläne. unsamb dar von Ansang an den Olipalt abgelehnt dien Ausgenminischen sohnten, noch an Gruppierungen nehmen werde, die gegen irgendiemanden feinden Hauseichen fonnten, noch an Gruppierungen nehmen werde, die gegen irgendiemanden feinden Charafter trigen. Bielmehr habe Finnland des Kachtangrissperträge mit den anderen Mächten erfülle den Dit palt für fich ganz entlich eines andes in der seitligen Saustinad Rige, Finnalan der genüchten den Stelfigen Daustinad Rige, Finnalan der genüchten den Seitlichen Auntiland des einerseit einen damgrisspott mit Goweren Wächtlen, und ist der Annicht, das der für aus entsprich durch ein damgrisspott mit Goweren Gabard wirden aus entsprich durchaus auch en geschnet und ein der Grantere des der Ditpalt wir den geschnet der Ditpalt wir den geschnet der der ein der geschnet und dang en abgelehnt. Ja, neuerdings daben die

tommunistischen Unrusen in Frankreich nur noch dazu beigetragem, die Abneigung Polensgegen die Paktplänezu verstärten. So ihreibt seintelsweise der "Autzer Polissi", die Ereignisse in Frankreich verstärten in Rackfau die derbeits vertretene Meinung, daß ein Ospalt, der sich auf eine Jusammenarbeit mit der Sowierunfen küßen soul, nicht nur sur Polen unannehmbar ist, sondern auch für andere Teilnehmer Gesahren mit sich deringen mitzte. In der Arage des Sityaltes werden als die beiden Außenminister ohne weiteres eine weitgehende übereinstimmung sessitietelne sonnen. Run dat lich in der seiten Zeit Iinnland eiwas

beiden Aufenminister ohne weiteres eine weitgehende übereinstimmung sossischen können.

Run hat lich in der letzten Zeit Finnland etwas lätzler sür die daltichen Etaaten interessert. So waren Besuche mahzebender sunricher Berionichseiten sowah in Riega als auch in Keval zu verzeichen. Über das Ergebnis dieser Fünlichen weiter die Auflehminister einem polnischen Koliegen in das Bild intere stüffungnahme wird zweisellos der sinnliche Auflemminister einem polnischen Koliegen in das Bild intere, das diese Fühlungnahme auf polnische niegung statigefunden habe. Tropbem ware es aber gänzlich sallch, nun eina die Schüssoszerung zu ziehen, dah die zeiten des Kietervoertrages, der im Jahre 1822 awsichen Finnland, Kosen, Estland und Letstand abgeddossen Finnland, Kosen, Estland und Letstand abgeddossen Finnland, Kosen, Estland und bestingfors leinen Zweisel gelassen, ein Ansicht über das die eine Ansicht werden sollte, wiedersehren sonnten. Für Jinnland fon mit, darüber hat man in bestingfors leinen Zweisel gelassen, ein Ansicht mur neue Komplikationen geschaften werden sonnten. Tropbem ist es begreiftlich, das man sich nie den underen Grenz-nachbarn Gowietrusslands getenzisch unteren Grenz-nachbarn Gowietrusslands getenzisch unteren Grenz-nachbarn Gowietrusslands getenzisch unteren Grenz-nachbarn den Bungch fiat, auch der Anlichungen und Meinungen darüber, wie der Friede in Olseuropa am beiten aufrech erhalten werden kann, sennen zu sernen wünscht. In die den Sie und der Anlichungen weitigehend mit beiden Staaten übereinstimmt. Irgendwelche seniationelle Ergebnisse der Beriprechungen in der chöpen linnischen Hauppisadt mit den zugenschen den zehon nach gedoch nicht zu erwarten haben.

Prophezeiungen für die Pariser Zusammentünfte.

"Morning Boft" rechnet mit einer fturmifchen Aussprache.

Ameritas Breffe begrüßt die Rredit-Bermeigerung.

Waßington, 9. Aug. Der Befchluß der Außenhandels-bant, an italienische Pierke bruchnen bezugt und als erkes Augelichen Derfe bruchnen bezugt und als erkes Augelichen Derfe bereiten der der eine "endich auf-mache" und feine Ariege im Aussand mehr finanziere. Man erklärt im Wartigen, dog frende Einaden fünftig nur gegen Barzahlung Ariegsmaterial erstehen könnten.

Mandidutuo wird mündig ertlärt. ittweise Aufhebung ber japanifden Conberrechte.

solie, A. Aug. Das japanijen Kadinett belghich in Sihung am Freitag die ihrittweise Aufstang am Freitag die ihrittweise Aufstag der Sonderrechte der Japaner in digutun nach Rabgabe der jorigireitenden Feitsbes dortigen Berwaltungsspitems und unter Bestigung der japanischen Kiederlallungsrechte. In dier Assie ist meinen allmähichen Ibergang der natungsrechte innerdold der Bahnzone der jüdendertigen Gienbahn an Randigutung gedacht. Dem wird selbstweiständigt im Kwantung Kachten unter selbstweiständigt im Kwantung Kachten Eisenbahn an Pandigutung erfolgen.

Rellogg über ben Relloggpatt.

London, 10. Aug. (Gig. Draftmelbung.) Reuter St. Baul (Minneigta), ber ehemalige Charte

Das Ende der Freimaurerei.

Borbildliche Augenpolitif.

Beiesbadener Tagblaff

beiben Seifen dazu beigetragen, die seit Wochen herrschende
Gpannung zu sofen und einen Status zu schaften, von dem
aus die Einzelberatungen weitergeschuft werden können.

Man wird mit Recht annehmen dürfen, doch die num
notgenden Resperchungen weitergeschuft werden können.

Man wird mit Recht annehmen dürfen, doch die num
notgenden Resperchungen die Lage anischen danzig und Vollen
klären und zu einem sir derde Stoaten tragdaren Wirts
schaftscherfe silheren werden. Richt ohne Ausresse und kleien
klären und zu einem sir derde Stoaten tragdaren Wirts
schaftscherfe silheren werden. Richt ohne Ausresse und zu eine Beztiche Entwildung verfolgt und im killen auf eine Beztich är zu ung der Gegen sätz ip et us fatzt, die vielkeicht
auch das deursche von die Verfaltnis in Mitkleidenschaft ziehen konnte. Ih doch die deutschaft werden
untschaft ziehen konnte. In doch die deutschaft die weitellos
gewissen Kraften sensetz des deutsche Geragen ein unter
klusscheit im Opten seine imperialistischen Ziele zweitellos
beste erreichen könnte. Sowoh Zoele wie auch Deutschland
durchschaft der deutsche und find der deutschaft deutsche Schaften
Die Hoffmung auf eine Entstemdung weisener Beutschland
durchschaft der die die Gusterschaft deutsche Beutschland und Nosien hat sich als triegerisch ermeien, weil diese
Erkeitelis liblen inh altes duserischen Schaften
das der entstussigung erlagene daren sehen, merben, zu einer
Schaltlisteung des Friedens beizutragen. Wenn num ber
klimmte politische Arteresperapen des Ausauches ob der
Danzig-politischen Serfändigungspolitis eine nicht zu verkennende Tentäusschen Kannen keine merben, zu einer
Schaltlisteung diese Krikändigungspolitis eine nicht zu verklimmte politische Arteresperapen des Ansauches ob der
Danzig-politischen Serfändigungspolitis eine nicht zu vertennende Enttäusschen Schaos mit elt iche Drie
ertennende eines verhäungensschlen Edoso mit elt iche Drie der der eine verhäungensschlen Edoso mit elt iche Drie
ertennende eines verhäungenissellen Edoso m

Sterilifierung - in der gangen Belt

"Wer forperlich und geiftig nicht gesund un würdig ist, darf fein Leid nicht im Röpper fein Kindes verewigen."

Diese Wort des Sührers steht über allen Magnahme des Staates zur Gesunderhaltung unieres Boltn und zur Verhinderung einer überrogenden Ausbreiten lebensantüchtigen Erhgutes. Jahrhundertelang haben die Menichen im Zeichen eine fallsch verstandenen "Humanität"

gegen bas göttliche Gejes ber Ausleje gefündigt,

das immer nur die Fortpflanzung bester Lebenstraft giattet. Mit viel Mübe und Kosten drachte man Haufig solle Erduntlichtige direct kinstlich jur Fortpflanzung und eringerte gleichzeitig die Lebensmöglichteit für den migelunden Leil unferes Bostes, der die Mittel für die Saltung und Bermedrung solcher fünftichen Jückung produkte aufdringen muß.

Unfer Bolt trieb fich badurch gum Gelbitmorb.

So war es ein Aft der Notweht im Ringen um die Seits behauptung unseres Bolkes, wenn der nationalisalaistiss Staat das "Geset zur Verhütung erbfranken Nachmaches in Kroff sehte. Ein kleiner Eingriff, der dasselbe duriet die die Verprüngungsmethode von Steinach, befreit die eigen Schiffal schicklich erbfranken dan der Gewissellaft, durch Zeichlung der Unternaties ihr Leid unschulbig Kindern aufgubürden.

Die führenden Biffenfcaftler der gangen Belt

ganzen Welt
haben die Aichtigkeitder deutschen Mahnahmer
anerkannt, wie solgende Entschliebung der 2. Konsterng de
Internationalen Berbandes Gugenischer Organisationen in
Jürich zeigt: "Die Versammungstellnehmer, die bei se
legenheit der 2. Konsternz des Internationalem Berbande
Eugenissier Organisationen in Jürich anwesend sind
wie verschiebeniten Känder der Erde vertreten, siellen sit,
daß sie in den viertägigen Berhandlungen det aller Beichiebensselt ihres politischen oder weltenschauften lieden sied
huntes doch die tiese sberzeugung geeint dat, daß rase
hugtensiche Forschung und Brazis sur alle Kulturlände
höchst lebenswichtig und unausweichlich sind. Der Konzuempfiehlt den Kegterungen der Welt, in gleicher sachise
Beise, wie dies dereits in einigen Ländern von Europ
und Amerika geschehen ist, die Fragen der Erdbiologie, de
vollkerungspolitit und Kallenhygiene zu studieren und dem Ergebnisse aum Absile über Tösser zu studieren und dem

Außer America, dem Schweiger Ranton Waadt un Deutschland haben seitger eine große 3ahl europi ischer Staaten derartige Gesehe in Kraft geleht.

Sterilifierungsgefege

bestehen baher heute außer in den ebengenannten Lände in Finnsand, Korwegen, Schweden, Dänemart und Esten Geseichentwürfe liegen vor in Polen, Ischoolswar Sapan, Sidhlawien, Kumanien, Keuseeland und in de daltischen klauten. Allein diese Lassage von in de daltischen klauten, dar est hierbet um eine lebenswicktige Ausgade ist alle Kulmikacten der Erde handelt und nicht um eine, deutskarten der Erde handelt und nicht um eine, deutskarten der Erde handelt und nicht um eine, deutskarten der Erde klauten klauten der Erde klauten die eine Kulmikacten der Erde klauten die eine deutschaftlichen Es ist der Geseld der Kerneinung, der Ewiggstischen Wissenschaftlichen Forischtlich und School und School deutschaftlichen Forischtlich und School und School deutschaftlichen Forischtlich und Index und School deutschaftlich und Index und School deutschaftlich und Index und I

ber Siegeszug ber Bahrheit hat fich nie, und wird fich auch in Zutunft nicht aufbalt

Iallen. Uberall in der Welt ift die Erfenntnis im Bormafs daram fann feine Beichimpfung, feine Fäljchung und fin organisierte Sehe etwas andern.

Reuer Geist des Optimismus und des Rationalbewußtseins.

Ein Ameritaner über das neue Deutschland.

Berlin, 9. Aug. Eine Gruppe von Angehörigen des Lehrersem in ars der Columbia-Universität, Rew Port, hatte eine sechswöckige Aundreisse durch Deutschland unternommen. Der Führer dieser Studiens gesellichaft, Mr. A. D. Neere, schrobert die Emdrücke, die er, im Gegeniaß zu den Khantaliegebilden der Greuessabritanten, aus eigener Inschauung im neuen Deutschland empfangen hat, in einem Schreiben, dem wir solgendes einnehmen: "Mir duben die letten iecha Rochen mit der Ver-

verlisstand emptangen dat, in einem Schreiben, dem wir folgendes eitnehmen:
"Bei haben die letzten jechs Wochen mit der Bestächtigung von Schulen in Hamburg, Bremen, Göttingen, Dortmund, Düffeldorf, Köln, Stuttgart, Altinderg, Wäinchen, Diesdender, Konstatgart, Nütnderg, Wäinchen, Diesdender, Jena und Berlin zugebracht. Außerdem haben wir viele interessante Riche in gang Deutschlend besucht, als wir von Ort zu Ort reiten. Von einer Tagesreife auf dem Ahein abgeschen, juhren wir meistens im Ausdous. Auf diese Weise waren und am Wege Kosses einer Ange, in keineren Orten anzuholten und am Wege Kosses, einen Weisen. Wir frachen mit dem wertschedensten Menschen — mit Erziehern, Gelchäftsleuten, mit dem Mann von der Erziehern, Gelchäftsleuten, Wird haben Denter der und mit Tandwirten. Wird haben Wachete und Dern bestatt und haben dem Vorsleitungen an einigen deutschen kinnerflichen des von der Verleichen der Verleich und verleichen der Verleic

gestellt, daß wir Amerikaner uns über dieselben wert-nollen Dinge des Lebens steuen und sie ebenjo schähen wie das deutsche Bolk, und wir sühsen, daß unsere Kundschaft uns ein besseres berträndis deutscher Ge-bräuche und Sinrichtungen ermöglichen wird.

Im Gegensatz zur allgemeinen Loge, wie ich sie vor vier Jahren bei meinem letzten Aufenthalt in Deutschand antraf, sanden wir diesmal einen neuen Geist des Optimismus und des Aationalbewuhtseins im Bolle vor.

Wir find sehr froh, eine Gelegendeit zu haben, unsere Freude über den wirklich berglichen Empfang, der uns zusell wurde, und über diese bewundezungs-würdige Land zum Ausderuf bringen zu können. Die Landschaft ist um diese Jahreszeit ungewein schön.

Landschaft ist um diese Jahreszeit ungemein schön.

Wir kamen in erster Linie, um den Unterricht der Mathematil und Physist in deutichen Mittelschulen zu ftudieren, da wir die Empfindung haten, daß die Organisation und der Unterricht im diesen Käderen in Teutschland auszezeichnet ist. Wir sind nicht enttäuscht von dem, was wir gesehen haben, und wir sehren, nach den Vereinigten Kaaten zurück an Geist und Geis ehreich geken wird wir der den der Vereinigten Kaaten zurück an Geist und Geschendschulen haben. Wir desten der einigt nur, daß wir recht dals Geisgensteit saben werden, wieder nach Deutschland zu kommen, sondern ebenso lehr, daß uns das Sergnigen beschieden iein möge, einige der deutschen Lehrer empfangen zu können, wenn sie nach Amerika kommen, um unsere Schulen und unser Bolt zu besuchen.

Beitere deutsche Graberfunde im Commegebiet.

Beamtenmoral in der Comjetunion.

Gin Generalftaatsanmalt als Rauberhauptmann.

Mostau, 8. Aug. Die somjetamtliche Teiegraphen-agentur meldet zwei neue Riesenstandale, die auf die Be-amten moral in der Somjetunion ein bezeichnen-des Licht werfen.

Ein zweiter größer Standal mird ebenfalls aus dem Süden der Sowjetunion gemeldet. Im Onlpragediet trat feit langem eine Bande von Käubern auf, zu benen auch Wolt-und Sisendahnbeumte gehörten. Die Sanditen tahlen alles, was ihnen an ftaatischem Sigentum unter die Hände tom. Auch dier was der Sossiebelnst aufs genaueste organis

siert. Wie weit verzweigt ihre Tätigfeit war, geht daraus hervor, daß nicht weniger als 62 Angeflagten demnächt der Prozeh gemacht werden soll.

Der Gonderbeauftragte bes Reichsminiters Dr. Goeb-bels, Sindel, bat im Einvernehmen mit der Reichscheater-lammer mit lefortiger Wirfung den Begirtsobmann für dem Begirtsverband Z Berlin-Brandenburg der Gemoffenichaft deutsche Bühnenangehöriger Frang Edardt feines Amtes enthoben.



Wehrpflicht icafft Arbeit.

Bei einem Gang durch das Heeresbelleidungsamt Berlin kommt man auch zur Abnahme, wo fertige Unisormfinde nochmals nachgeprüft und nach gutem Befand auf Lager genommen werden. (Presse-Illustrationen, Heinrich Hosfmann, M.)

Gegenwartsforgen eines Beltreiches.

Die "Times" ju dem Brief Lord Cecils.

London, 10. Aug. Die Times" fommt in einem Leit-auffag auf den Brief Lord Cectls vom Mittwoch zurüd, in dem Cecil von der drittischen Regietung eine deu tliche Erflärung über die fünftige Haltung Eng-

Was das Wiesbadener Kurhaus erjählt.

Iands im italenich-abessinsichen Streisfall fordert. Lord Cacil hatte zur Begründung weit ausgebolt und angestührt. Dah einer rechtzeitige Erstlätung weit ausgebolt und angestührt. Dah einer rechtzeitige Erstlätung weit ausgebolt und angestührt. Dah einer rechtzeitige Erstlätung weit ausgebolt und angestührt. Dah einer Balten mit Belle eines nicht der ausgebolt und angestührt der Kitchen Besteutigen Aufgriffs auf Zeitzen oder Armstelde wachtelnen Lussignab der Kitchen Besteutstellen werden des eines das der auf zeitzen anderen Aufgriffs auf gegen und England habe eine Eine löche Ersteutstellen der der degegeben merben. Aufgab erreicht in der kiede gegen der den Eine löche Erstlätung eine Besteutstellen der Kitchen der Gatung von einem Bitzellen anderen Richtlichen des Aufstellen des Aufstel

"Unruhige Elemente", nicht die Arfenal-Arbeiter

Der Ginfat der Genegalicungen.

Der Einsatz der Senegalischüften.

Baris, 10. Aug. Die ersten Ergebnisse der Unterluchung der Unrugen von Breit und Toulon daben, wie halbamtlich mische eine mied, au der Jeckfreilung geschieft, ode die Untuben nicht von den Arfenalarbeitern Iondern von "unrubigen Efementen" dervorgetusen worden lind, die lich unter die Arbeiter gemicht
derten. Man misse daben, lo deite es in der beläbantlichen
Erstätung, einen staren Serich zwicken den Arbeitern, die
gegen die Kotderordnungen Jatten Einspruch erheben molien,
den Meuleeren zehen. Sowohl in Breit wie in Toulou
ieten die Arfenalarbeiter am Freitag wieder vollachlig an
ideen Arbeitsplägen erlichenn. So wird weiter unterkriften, das die Senegalfruppen "in einem Angenbald mis
den Aundebeern in Ioulon in Fuditung gefommen seien.
Dapegen mehet der "Beitt Hartsten" noch in seiner
Eamstagmorgen Froningungsgebe daß Senegalische in die in
in Ioulon die Rund geber zurückzich die ein
in Ioulon und die Angenben bitten Genegalschüfen die Sesanstell zu beigen. Auserdem bilten Genegalschüfen die Sesanstellt zu beigen. Auserdem bilten Genegalschüfen die Kande Annen und die angeriegenden Etnigken beigetz gehaften. In
der Unterlädet sein der 10 an der al. Unter den 38 gersonn, die in halt gehalten wurden eine alle die in Foleil orz des G nu na eitum wo zu Martellte die in Broleil aus des Schalten wurden beinde fich ein Brosonn den Solestenden der eine Konlikeiten Gegen einen Boligeibeaunten gehöftenderh ab. "E Zour" horeits, das nach die gese den worden den Politeiter der de Leine Weister keunen gehöftenderh ab. "Be dawei wiedelte in Tougegen der der Angelen der der der der der Beite.

Beitreter des Schalten wurden bei des deiesereis der Geschlichtigen
Gewertschaften der der der Verteilte der Schalten und nicht wen ig er als 7000 bis 8000 Gelüfe es in
dementschaften der der Verteilte der der Meister lind beim Ministerpräfibenten vorstellig geworden und deben
ertläch das der der Verteilten der der der der der

Fahrgästeflucht, eine Folge des Streits in der Schiffahrt.

Randen nunmobr den franzöfischen Schiffen argwöhnisch gegenüber. Schon im Rai dabe es einem Streit auf der "Champlain" gegeben, und die Jung-ternschet der "Romandie" diest um ein Jaar verscholen werden millen. Der soeden beeindete Itreit dabe der tranzöfischen Schiffen angetreten. Der Schaden wäre noch jehr viel größer geweien, wenn nicht des deutsche und die enzlischen Schiffen angetreten. Der Schaden wäre noch sehr viel größer geweien, wenn nicht die deutsche und die enzlischen Schiffe, die in diesen Tagen Europa verlassen einzlischen Schiffe, die in diesen Tagen Europa verlassen flucht i die in en nun halten. Bei der Gempalie-flucht i die in en nun halten. Bei der Companier Tranzeitsnisque seien iden nahlreich Antrage von ellem von Auskändern — einselausen, bereits gemeiete Schiffspielen pläge zurückgeben und die Kadricheine auf andere Schiffsbrie-gesellschaften übertrogen zu duren.

Reine Unterftühung für arbeitablehnende Erwerbslofe in Amerika.

Baldington, 10. Ang. Ju den gegenwärtigen tommu-nistlichen Serpuchen in New Port, gegen den von der Kegie-rung felgesenten Bonatslohn von V.30 Dollar m beken, und die Erwerdsolen, die mit Kotikondsarteiten dehältigt wer-den jollen, von der Arbeit fernzuhalten, gab Kräfdent Roofe-nelt am Freitag eine bemertenwerte Ertlärung ab. Er fün-digte nämich am, die ein Erwerdsslofer, der ihm an gebotene Arbeit nicht einebme, von der Like der Auterkühungsberechtigten ge-krich en werden währbe. Diese Rahnahme des Kräfkeuten indet deim größten Teile des Bolfes Aufläng, de av iele Menichen in den Vereringten Staaten gibt, die taum mehr als 80 dies Notalen monatlich verdienen.

in der Schischer.

Baris, 10. Mus. Zu dem em Freitag beendeien Streit der Schissbelahungen der "Sompagnie Tronsottantieue" ichreibt der "Figaro", die au ständ isch en Keilen den, Gedite auf den Göbel gestügt. Er lädt den Keilen den Göbel gestügt. Er lädt den Göbe nicht zum Siene den Göbel gestügt. Er lädt den Göbe nicht zum Siene den habet gestügt. Er lädt den Göbe nicht zum Siene den Göbel gestügt. Er lädt den Göbe nicht zum Siene den Göbel gestügt. Er lädt den Göbe nicht zum Siene den Göbel gestügt. Er lädt den Göbe nicht zum Siene den der sien Gestät der Gesten der siene den der der Göben mußte ich es erleben, daß ruflische Anaalierte ihre Zeite auf der ichnen Wiese den unierem neuen Kurdause auflichug. Die Kolaten lind in das Göbäude eingedenngen und wäsen sich, auch horteut, auf den neuen seidenen Schlein. In der Straße herugt derdenen des Trommelwitbel der seit Tagen durch Wiesebaden ziehenden Truppen. Vord verzieht teine Mener. Er logt. Warum hat sich euer Herug der den Keinbund Kapoleons angeistlossen? Bertüter um deutschen Belt werdenen sein besteres Schistal. Der herzogliche Kammerderr lindt zulammen. Gegen alle Etitette ställt er auf einen Studt und wischt ind den Schweite von der Gibese.

Lisolen denn Erzellenz meinen gnädigsten Herrn gänztlich dehronitieren?

In porde Augen ditte ein vergnügliches Lächeln auf. Korläufig dabe ich nech feinen Beleit dazu. Er reiht die Schellen vom Schreidtisch. Die Ordonnanz erschein und schäge dassen zugammen.

Das Kurhaus erhält von beute ab eine preußische Mach. Sie den Stehle dassen wieden Allen auf. Für die Ausenführung des Befehls dasten meine Offiziere!"

Im Sauptquartier bes Generalseldmarichalls Bord zu Biesbaben lätzt fich ein herzoglicher Rammerherr melben, bit schlotternben Knien betritt er das Arbeitszimmer bes

"Baftums Sallen voll Bracht, von Marmor-fäulen geftütet, Bajas Reize find hier wonneberauschend vereint."

Wiesbadener Sommertemperaturen.

Ihre Feitstellung und ihre Begiehung gur Rur.

beg ünstigt ist. Denn biese äußerste Milberung be Gommerhise am Kurort Wiessbaden ist nicht nur eine Ko-nehmlichkeit für den Rurgost, sie ist auch in heillimatisch Hinsich von größter Bedeutung.

sommertige am Autort Diessonen in nigt mit eine Missenhnitisseit für den Autort Abresonen in nigt mit eine Afficialiste vom größter Bedeutung.

Mit der Milderung der Site an sehr warmen Sommertagen verbindet sich am Kurort Wiessdaden ein gleichmäßiger und langsamer Temperaturübergang zur Nocht. Wohl sorgen die adends aus den Taumusfallenzum Autort die steuen zur Ausgelten und langsamer Temperaturübergang zur Nocht. Wohl steuen zur Ausgelte der Aufternenzung, das söhnartige Whinfeln der Luft am Taumusgehrenung, des söhnartige Whinfeln der Luft am Taumusgehrenund eine nur allmählich wirssam werdende Ausstrahlung bewirfen jedoch, dah die Temperaturen am Autort dends und machts höher sind als in der seien Umgebung. In solgedelsen vollzieht sich der Temperaturungang am späre Nachmittag und Abend langsam und weniger sprungdut als am anderen Orten.

Die abendliche Abfühlung an warmen Sommertagen er seintt wohl jeder Mensch, ib bieselbe aber rasch und sart, is donnen dadurch ebend mie bei den unperiodischen Austusitierhrücken schon beim Gestunden und ert recht beim Kranten und Erholungsbedürstigen empfindliche Eckungen herze und Erholungsbedürstigen empfindliche Eckungen herze an sich sich en ihre kunnen Sommertagen am Kurort Wiessdaden an sich sich en kunnen Sommertagen am Kurort Wiessdaden an sich sich machten wie der eine Ausschlassen und hach weit niete die Nachmittagstemperaturen, wie wir gesehen haben, eine meträglische Sohe ja nicht erreichen. Er ist abet vor allem sir den Erholungsindenden und nach weit niete die Nachmittagstemperaturen, wie wir gesehen haben, eine meträglische Sohe in nicht erreichen. Er ist abet vor allem sir den Erholungsindenden und nach weit niete die Nachmittagstemperaturen und nach weit niete die Nachmittagstemperaturen und nach weit niehe sir den der Erdelungsgeselah; sowen auch de Kahrichenlichseine des Eintrittes von Kompiliationen verschieben und der werten Sahrespelah; sowen auch der kunnen Sahrespelah; sowen auch der kunnen Sahrespelah; sowen auch der muren Sahrespelah; sowen und S

Paul Meier drahtet an feine im Geebad weilende Frau.

"Fräulein, bitte Telegramm: Un Frau Lifelotte Meier. Swinemunde, Safendamm, Rummer füneff, bei herrn Dreier.

Anruf tam erft nachts um zwoh. Bitte, Kur bald zu beenben. Werd erbetenes Tritot Heute noch als Eilbrief senden.

Das Berlangen ist sehr start, Daß ich Geld dir überweise. Füneischundertzwölles Mart Koster jest schon deine Reise.

Sibe hier im Sorgenftuhl. Leergebrannt ift meine Raffe. Schide nur noch Mart fiarnuhl Für die Rudfahrt zwohter Klaffe.

Die Geschäfte gehen faul. Fraglich, ob ich mich ethole. Serglicht bein getreuer Baul . . . " "Fertig?" — "Ja." — "Ich wiederhole."

"Fräulein! Hel Hallo! Ein Mort: Das tommit doch wohl reichfich teuer. Laffen Sie das "Herzlichft" fort; Streichen Gie auch: "Dein getreuer!"

Mus Kunft und Ceben.

* Reichsfeitspiele Heichetzer 1933. Die Leitung der Reichsfeitspiele bat sich insolge der überaus karten Nachfrage veranlast gelehen, noch eine Vorstellung von "Käthchen von Heilbronn" am Mittwoch dem 14. August, einzulegen. "Käthchen" wird auherbem noch am 12., 15., 16. und 18. August gelpielt. Boritellungen von "Ras 3 hr wo 61 i" sinden am 10. und 17. August adembs katt, ferner an den Sonntagnachmittagen (10. und 17. Aug.) um 15.30 Uhr. "Köß von Berlich in gen" wird am 11., 13. und 16. August aufgesührt. Das Thingspiel "Der Weg in in Reich" wird am 10. und 17. August aufgeführt.



Generalmufitbiretter Sermann Stange,

Generalmuitbiretter hermann Stange, ber bisherige erfte Geschäftsführer und Dirigent des Berliner Khilbarmonischen Orchesters, murde als Erster Dirigent und Leiter der Abteilung "Orchester und Chor" an den Deutschlandsen den der berusen. Seine Aufgade mird lein, das neue große Orchester des Deutschlandsenders aufgubaien und es zu einem finstlerisch hochwertigen Klangförper zu machen. Sein neues Amt wird er am 1. September antreten. (Expres Archiv, M.)

1601gåriges Ablifam ber ameritanischen Goethe-Geleuschert. Die ameritanische Goethe-Gelellichaft begeht beies Jahr die Keter thres hundertjährigen Bestehens. Gie wurde von dem Literarhistoriter Friedrich August Raus

gegründet und lieht ihre Aufgabe darin, die deutsamerikanische Jugend im Gelke Goethes erziehen. Sig der Gesellschaft if Landaste in Ket gloanien, wo sich ein Goethemuseum und eine Goethebbl thek besindet.

* Shafelpeare-Aufführungen in Rom. Auf Veranle der Antionaloper Dopolavoro gelangte in der Bajilite Magentius in Rom Shafelpeares "Auflus Calar" gur führung. Die Borkellung, die den Charafter eines g fünstlerischen Ereignisses trug, hatte großen Eriolg.

Wissensberichen Ronatsschriften.

Wissensberichen Vonatsschriften.

Bauzeitung" in ihrem Heft 28 mit Preisen von wegelamt 2500 NUA ausgeschriebene Wettbewerb "Eigenhebt für Deutsiche" ist nunnebr vom Krössehenn der Neibendem Klunke genehmigt worden. Die deingungen baben auf Wunsch des Prölibenten Hönig eins Julübe erdalten, die jeht in Jeft 32 der Deutschen det Neibendem (Berich und Verlagen der Verlagen). Aber deutsche Verlagen von der Verlagen der Verlag

SO JAI 1886*JUBILÄUMS-MISCHUNG*1936

JUBILAUMS-MISCHUNG

Wiesbadener Rachrichten.

Der Tratidi.

Blumenichmud-Metthemerb.

Bie in den Borjahren, lo hat der Wies had den er Carten bauverein auch in dielem Jahre einen Flum en 16 m ust Ed eithe wert den verschen der Garten bauverein auch in dielem Jahre einen Flum en 16 m ust Ed eithe wert der verschaftet. Bor einigen Tagen hat eine Seichtigung hatzelunden, bei der die der heiten mit Stumen geschmäcken freien. Baltone und Borgärten prämitert wurden. Die Breistäger werden noch schriftlich benachrichtigt, die Preise lossen im September an einem festlichen Abend gelegentlich der Heiter des Glächtigen Bestehens der Eliesbadener Gartenbauvereins zur Berreitung tommen:

Im ganzen werden 51 Preise verteilt. Es erhalten sür Bor zu einem festlichen den I. Breis: Frau Mätfer, Connenberg, Wiesbadener Etraße 63. Hans Jäger, Leslingstraße 2. Einen Breis; Karl Aungel, Minelberg 19 Karl Mayuft, Dosheim, Wiesbadener Straße 50. Konn Gtritter, Akelderg, Otto Aloes, Connenberg, Ghillerfraße 8. Elije Dadder, Mesbadener Straße 14.

Hir Batton e einen 1. Breis: Engelbert Rembser, Delmundstraße 48. 2. Delene Gittenfader, Gebelsbergertraße 1. 2. Mugut Jäger, Köberstraße 32. Enter Kabelsbergertraße 1. 2. Mugut Jäger, Köberstraße 32. E. Artedrich Rabelsbergertraße 1. 2. Mugut Jäger, Köberstraße 32. E. Artedrich Endes, Mitolaskraße 29. Maria hähn, Bülowstraße 23. Liegel Gchüter, Hordingste 93. Anna Girt, Röbersbergertraße 1. 3. Miesbadener Etraße 23. E. Artedrich Endes, Mitolaskraße 29. Maria hähn, Bülowstraße 24. Erferfichge 3. Miesbadener Ende 52. Maria Schin, Kilnfelse 23. 2. Annes Baddaus, Rheinganger Etraße 23. E. Artedrich Endes, Mitolaskraße 29. Endem Etraße 24. 2. Deter Schiller in der Schiller von Schiller von Schiller von Schiller von Schiller, Mitolaskraße 29. Endem Etraße 32. Endem Erräße 34. 2. Beter Schille, Mitolaskraße 29. Endem Erräße 34. 2. Beter Schiller, Mitolasker Edit Mitolaskraße 29. Endem Erräße 31. Einen Renkfliche 34. 2. Delen Gebalt, Helenden Persen Schiller, Mitolasker Edit Mitolaskraße 29. Ende Helenden Gehren und Baltone der Schiller Schiller Schiller, Mitolaskraßer, Schiller, Kram

Ausstellung der Arbeitsbücher.
Wichtig für alle Betriebssührer in Wiesbaben, Rheingauund hatertannusteris.
Befanntlich muß die Gefolgscheft einer groben Jahl von
Gemerbegruppen späteitens am 1. Oktober d. 3. im Beite
mußele die Betroftlichung auferlegt worden, sie die Ausstellung
ber Arbeitsbücher in liner Gefolgschet Gorge ju tragen. Die
große Redryahl der Setriebssührer ihen sich jeboch diese
Kerpflichung noch nicht hinreichen bewußt zu lein. Isdenfalls muß seinzellung noch nicht hinreichen bewußt zu lein. Isdenfalls muß seinzellung noch nicht hinreichen bewußt zu lein. Isdenfalls muß seinzellung noch nicht hinreichen bewußt zu lein. Isdenfalls muß seinzellung noch nicht hinreichen bewußt zu lein. Isdenfalls muß seinzellung der Arbeitsbüchern uns lehr ps 7x 11 de insgehen. Daburd
ennischt eine Berzögerung, die für die Betriebssührer große
Annanchmichteiten im Geloße hahen fann. Die Betriebe, die
Annanchmichteiten mis Geloße hahen fann. Die Betriebe, die
au den bereits aufgenusenne 18 Gewerbegruppen gehören,
werden beshalb im eigenen Interese nochmals dringend erluckt, die Anntragsvordbucke für die Ausstellung von Arbeitsbüchern unverzüglich dem Arbeitsamt Miesbachen oder te dem Arbeitsbuchern die Gewerbeiten der
oder Bad Schwalbach abholen zu lasse.

Die für die Ausstellung von Arbeitsbüchern bis zum

Besinnliche Betrachtungen.

Es gibt Restaurants mit Wänden, als ob man zwischen ihnen stilchen Schinken räucherte, mit Tischen, die wie alte Klaviere ausschauen, so eine ehrwürdige Jarbe haben sie angenommen.

Jarbe? — Gebeigt sind lie! Durchträntt von der Würze des Hunors, von dem Wis der Spötter, die, mit betden Armen ausgestültzt, um sie herum hocken und Karten klopen oder Weltprodieme lösen.

Ich erinnere nich an eine Kneipe mit einem Tisch, an dem gleich drei Etamm-Wannschaften ihre Sige haben. Die Frishschoppenleute machen bis Mittag dientz, am Kachmittag sommen die Dümmerschoppennänner, und von acht Uhr ab trubeln daun die Kitter, "erhoben, ob Kamu und Zeit" ein, die sich mit froher Laune hinter ihre Krüge klemmen, danfbar sin ziede Träue, die ihnen lachend aus dem Muge quilkt. Sie haben die Semitlichteit gepachtet. Stammtischleute haben alle ein besonderes Gesicht.

In Amerita batte man die ehrlichen Kneipen troden gelegt und bamit Treue und Biedermannssinn durch Trids

und Gistmischerei erseht. Anders sann man wohl die de lich gebrauten Drinfs nicht nennen, die in abseits gesem Räumen — Laftersodlen, die mit Recht das Tage mieden — gereicht wurden. Jal zu spät ilt man dahm gekommen, was mam zerhörte. Wher die alten Tische nicht mehr. Es wird lange dauenn, his die neuen vom giber Männer so weit abgeweht sind, das sie, den alten gimeie eine Geweldswarte glänzen. (Sowas sann man ktausen!) Das sind Liebhaberwerte.

Es mögen noch so viele Zinnteller, herolde, Ritter Jähnchen und Wimpeln auf den Gesimlen siehen oder mi auf die Tische gebaut sein, sie mögen Ausschrie siehen zur den den mit "Dier it es richtig!" ""eisammtlich der siehelen hie oder "Amicitia" niemand wird es ihnen glauben. Gie wird man es erst, wenn die Trodenlegung zu einer Es wurde, wenn die Gescher jodial geworden sind. Dann zwan auch wieder warm in den Losalen.

Ich tenne einen fillen Mann, einen Uhrmacher, hat weber Kind noch Kegel. Er lebt einjam in einem zund wäre längilt ein Sonderling geworden, wenn er einem Stammtlisch angehötet. Der liedt in der Stadt. Uhrmacher fommt nur alle Sahre mal in die Stadt, abgeleich niemand mehr von seiner Kunde lech, isibit er sie an dem Tijch beheimatet. Das rejpetiert auch die die Seiellischaft. Sie behandelt ihn wie einen altgewond Onfel.

Ontel.

Und ich tenne einen Schulter. Knochenalt. Wege nichts mehr für ihn. Aber jeden Abend rappelt er fich und flappert die zur nächlten Straßenede. Da leit, er hen Ofen und trätert fich eins. Er fist da lleitig mit Wirt zulammen, der ist nämlich ebend alt. Der um Bahmmeister Hoppenstod. Die drei haben auch Anno Spalammen vor Varis getegen. Wer davon erzählen sie selten. Sie spielen lieber "Sechsundlechzig".

Stammtifce find Schidfafe. Un ihnen wird geflade gefrogelt, werben Spruce gefloppt und Weisheiten le liert.

Sage mir, an welchem Stammtifch bu fitt, und ich dir fagen, wer bu bift!

Meister! Betriebsführer! Roch ift es Zeit, Eure Gefolgichalismitglieder in die Zeltlager der 93. 3uliciden. Sie vergellen es durch doppelten Fleih.

6, Elektrotegnische Industrie.
7. Optische und seinmechanische Industrie.
8. Chemische Industrie.
9. Kapierindustrie.
10. Lederz und Lineleuminduskrie.
11. Kaufschuft und Whestindustrie.
12. Hausemerbe und Baunebengewerbe.
13. Größbandel.
14. Einzelhandel.
15. Berlangsewerbe, Dandelsvermittlung und sonstige Hillsgemerbe des Hundels.
16. Edeb., Bants. Börien und Bersicherungsweien.
16. Ledeb., Bants. Börien und Bersicherungsweien.
16. un Selektauna von Ameisel mith nach einmal darauf Jur Befeitigung von Imeilel with noch einmal datauf aufmettlem gemacht, das zu den obengenannten nicht nut die eigentlichen Induktriedetriede, londern auch alle han de werflich en Betriede gehöten, in denen mindeliens ein Arbeiter oder Angeliellie deichäftigt wird. Auch der Klein-han bei gehört zu den Betrieden, deren Geschafchaft die 1. Oktober d. I. mit Arbeitsbüchern verschen sein muß.

Reformvorichläge für die Fürforge-Erziehung. Bewahrungemahnahmen für bie Minberwertigen.

Chwangerichaftsunterbrechung aus gefundheitlichen Gründen.

Musführungsanmeifungen bes Reichsärzieführers.

- Neue Bepflanzung im Rochbrunnengarten. In brunnengarten ilt seit das große Mittelbeet neu mit Cafceolarien (Pantoffelblumen) bepflanzt worden, de einem Aundhertesenbeet mit blauem Ageatum unged Ausgerdem erhieft das Aundbeet gegenüber vom Einge Kranzplages neuen Schmud im Gestalt von geschwarzungen der Schmud in Gestalt der geschwarzung der Schmud in Gestalt der Gestaltung die Gegaltung der Gestaltung der Gegaltung erfreut.

— Jür die Blumenschan im Rassanischen Lander war es Botaniser Bau er wieder möglich, 5 Tilde Jaupstachen blau, rot, gelborange, gemischt misch Kultenen zu siellen, deren derhunt alle Ernischt in der Kulten ben haben beim bet Benge seinen ein zierzias mit gelben dem Hofer abnischt blauer Eibsigende der denlich; blauer Eibsig, dundeltate Blaue und weiße Glodendiume aus den Alpen; gebb Repete mit aubmesselartiger Belaubung und mechin blauvolofetten Klüten; ehne rote zierlige Judik: mit weißen Klüten; rote und roll zinnien; das interenten Feloröschen: gelbes Goldrant; der Index Theoremann mit gelbisch orangefardiger Klüte; dameritanische Schongesicht und das Agerblümschen, beitehunkelorange Klüten, letzteres mit gelben Gestudentenblume, gelbfarbig, daher auch "Litron" die Seidenplange mit ihrer eigenartigen Kalften.

— Mehr als 1,5 Missenen verlorzungsst

— Mehr als 1,5 Millionen verjogungse Kriegsopfer. Die Ergednisse ber leiten Jählund lorgungsberechtigten Ariegsopfer, die den Jelten Mai 1894 bis Mai 1895 umlagt, liegen jest vot und von Ministerialrat Förster im Keichsatbeitsbla

enning. 11. August 1930.

rt. Insgesamt ergibt sich, daß diese Jahl einschliehtlich interöstebenen noch immer über 1.5 Millionen legtischend ist auf den ersten Sild, daß die Jahlen gum aber als im Vorjakr sind. Das hat zum Teil seine Urbarin, daß diesmal zum ersten Wale die Schifalism von der Soar berickstätigtet worden sind, mehr als Beschäftigte und eine 3000 Hinterditehen. And Abeier Jahlen ergibt sich jur die Beschäftigten ein Rückstein von der Soar der Sohn der Jahlen Das der Jahlen von der im geschen num mehr als 9000 betrug, zeigt sich, daß auch im versen Jahre noch einige ausseh verbeweistigungen ersind. Ausgesamt betrug die Jahl der Beschwilligungen ersen Sahre noch einige ausseh bei den Empfängern litwenrenten sind weitere Reugusänge zu werzeichnen. Sessentstahl der Empfänger beträgt rund des 0000. Die der Westernungsber um mehr als 30 000. And de den Enter ist ein war Westernungsber um nuch 1800 zu denen.

nen. 95,6 % aller Zeitungsleier leien auch bie Ungeigen. niereffante und ergebnisreiche flatiftifc Unterfudung 95.5% aller Zeitungsleier leien auch die Unzeigeninteressante und ergebrisreiche statissische Untersüchung
schaltete vor einiger Zeit die Lution der Seimatpressejudiammensschalte eine Seinder Zeitungschalten
judiammensschalte eine Seinder der Versichtung
judiammensschalte eine State eine Speren und mitsteren
imeen, die die Zeuget. "Leien Sie auch den Angeigendurch die Leiger ihrer Stätzte leibt zur Entstehtung
ein ties. Es wurden zund 173.000 Franzedogen am Beier
allen Berufsgruppen verteilt. Die Unterjudiung ergab
einen Bestätigung, daß wich nur rein verstambsmäsige
einen bei die Seichtungsbergeit bei dan belennen. 18,5 %
eitungsseiger leien auch die Angeigen. 14,337 Leier
mich zu der Franze gewührert. Daß auch die steinen Anners Beschung finden, geht, wie der "Karreipondent"
ritt, darauss sierver, daß nur 12,3 % der Leier ettsätzten,
große Unzeigen bei der Zeitungsleftüre devoorzungt
ka.

Dienstanzug auch sür die Reichsbahnardeiter. Rach einem Dienissteldungsvorschriften der Keichsbahn können Arbeiter, die ständig oder zeitweilig im Beamtendienistelder werden, Dientsteldung tragen. Keuerdings ist wat worden, Dienststeldung tragen. Keuerdings ist worden, auch den Arbeitern, die nur im Arbeiternserwender werden, die Köchsichteit zu geden, eine einze Keichung zu führen. In einer Vertigung der Haupt die Keichung zu führen. In einer Vertigung der Haupt die Keichung zu führen. In einer Vertigung der Haupt die Keichung der Keichung der Keichung die Verdundenkeit des Personals unterwert und mit dem Betrieche zu sober neetignet seit. Jüst kiedeiter wird dasse ein Dienstschaug, die heichen dass, hose und Rüsse eingeführt, der sich in Jarabe und itt an die allgemeine Dienstschaus der fich in Jarabe und itt an die allgemeine Dienstschau der Gestellung Geschaften Ange-

st an die allgemeine Dienstlieidung angleichen soll.

Die Bernsschaft des hotels und Galkfätten-Ungen. Die Deutsche Arbeitssfront, Abtellung üt Trbeitsng und Berusseziedung, dat die gesamte Bergsgusarbeit ür das Galkfättengenerbe übernommen,
ser dinaus wird auch die Ausgade non Lehrverträgen
ber die Bergschaft das die Ausgade von Lehrverträgen
ber gleichen Stelle vorgenommen. Alle Galtstatieninwelche Lehrlinge dekänligen oder hacklädigten, loklebelden, werden erluckt ihre Lehrverträge dei der DAF-,
hing für Arbeitssidrung und Berusseziedung. Berusse
bei Galtstättengewerde, Aleesdaden, Deinerträge und
gieder Asoche von 8 die 13 Abr.

Briefmarkenlosterie, Mit der Briefmarkenausstellung
um Mulgum vom 17.—19. August d. 3. ist ein Brieflotterie verbunden. Die Gewinne der Lotterie sind
mestag im Briefmarkendaus Dr. Beder, Lenggalie 58,
kellt.

ellt. Aufgänger verurjacht Verlehrsunjall. Am Freitag aller geriet ein Personentrastwagen in der FrankEtrahe auf dem nassen Alphalt ins Schlendern und
gegen einen Baum. Eine Insselle wurde hierbei verett Wagen muste, kart beschädigt abgeschienet werden,
sig wird wurde den beschädigt, daß der Andrer des
g. um einen Aufgänger, der die Fahrbahn übernicht zu gefährben, zu start abbremfte.

a, im einen zuggange, oet die Agareaga übernicht au gefährben, au frat abbremfte.

Jusammenftoß, Auf der Kreuzung Moris und
itraße erfolgte am Freitag gegen 18 Uhr ein Jusams mulichen weit Personentratiwagen. Der eine Kagen
die Goethestraße abwärts, der andere in Richtung
daus. Nach dem Ausammenstog geriet ein Krastauf den linten Bürgersteig der Krastigitraße und
sierest noch zwei Kodlahrer zu Hall. Die Krastwurden start beschäder und musten abgescheppt
d. Die Schuld an dem Unsall soll den Fahrer des
vereifen, der die Goethesteskandurts suhe und dein
ein der Kreuzung die nötige Korsicht außer Acht ließ.
Komerabschaftisteisen, General Freiherr v. Ger üt er,
liger Kompagnie-Chef der 3. Kompagnie des Fühlterents Ar. 80 (1803–1903), ih zur Kur in Wiessbaden
ollsen und das den Kunsch, ich mit den Ingedörigen
alten Kompagnie am Dienstog. 13. August, abendsn, im Gandrinus, Kartsfirage 20, zu tressen.

Uchtung! Sprudler! Die Traditionsgruppe "Sprudet" um Autverein feilt mit; Sonntag, Il. Auguit, sindet 30 Uhr, im gelben zimmer des Kauliumsschigens mercahschaftes und Selprechungsabend katt. Alle Ber-tett, Liederdichter und Büttenrechner find zu dieser mentunft eingeladen und merden gebeten, punktich zu

Die Colinger Aurrende fingt am Montag, 12 d. M., in der Areugtirche am Elfasser Plas. Se fommt aur Obung die Deutsche Wesser von den Schubert. Der esteht aus 70 Anaden und 20 Seren, In niesen großen im unseres Baterlandes haben die Sänger ichan ihr aczeigt, Isdem Bollsgenossen ist Gelgenheit gen, diese hetrliche Wert von Schubert zu hören.

Bieshaden-Schierftein.

E Turngemeinde Schlerkein verankaltete merstag einen Saar-Berbeabend, in delfen Kerlauf ufelt-Werbeilm für Saarbiffen gezigt murbe. Im merogramm führten die für Saarbiiden gegigt murbe tund Turnerinnen erafte Abungen vor, die mit Beistammen wurden.

scheinen die Mitglieder saft vollgählig und find dei Unglüdsfallen steit in fürzester Zeit zur Stelle.
Da der Weinhandel in Frauenstein zur Zeit völlig lahm liegt, beschlich der Wingerverein Wiesdaden-Framenstein am Sonntag ein Alingerreit abuhaften, um auf dies Weise der Not der Winger zu steuern.
Um Mitmochabend siel der Gohn eines Landwirts von der Tenne und zog sich mehrere Blutergilfe zu. Die Santiatis-kolonne Wiesdaden-Frauenstein leistere die erste Hise,

Biesbadener Lichtspiele.

Breugifch=Süddeutiche Staatslotterie.

Treiting Stemifings leftung.

20 000 SEMT.: 289 272.

3000 SEMT.: 289 272.

3000 SEMT.: 2874 65722 71 399 96 416 136 534 246 426

349 324 388 701.

1000 SEMT.: 27 415 28 045 45 658 53 962 70 217 83 616

95 417 97 363 99 685 102 967 128 338 133 052 133 550 138 752

141 429 167 380 176 514 178 316 180 289 180 463 152 053 201 865

242 419 244 871 265 331 286 592 330 774 383 740 378 512.

Freifag-Rachmittageziehung.

Trettag: Nachmittagsglehung.

10 000 StST.: 60 832.

5000 StST.: 101 075 158 450.

3000 StST.: 101 075 158 450.

3000 StST.: 2000 StST.: 2007 88 461 48 697 88 976 88 565 130 167

135 346 191 551 202 609 245 111 247 670 258 809 268 977 283 588

353 917 360 030.

1000 StST.: 9455 12 980 34 377 83 851 101 744 152 163

185 843 202 770 310 987 315 820 316 455 329 94 383 522 304 984

367 326 386 074 386 167 386 901. (Ohne Gemähr.)

Sehr anfprechend in ihrer leidenschaftlichen Juneigung Ciara Savio als "Getda". Der jungen fielt die alte Generation gegenüber. Unter der Musterlammlung von Schulmeistertupen besindet sich auch ein Rench von echtem und jugende inchen Fählen, der Direttor der Anfalt. Franz Prau dier hat in diesem alten Kadagagam mit dem jungen derge eine in Waste und Spiel unübertreffliche Leistung gestaufen. Der enthylmäsliche und blutarme Kadvelrpieler Scheigemstinist von Ernik Is eiler mit so viel rührender Weltirembeit gesigleit, daß man dier saum and non der Redenrollereden derf. Bernhard Miluelli vollende stellt einen scheigenstelle die einen scheigensteller der Auftregatete. Der Film erhebt fich weit über den im Sommer num einnal üblichen Durchignitt. — Im Kedenprogramm durt der schae Pilm "E hat in ge aut, der diese zu im Sommer num einnal üblichen Durchignitt. — Im Kedenprogramm durt der schae Pilm "E hat in ge aut, der diese zu im Sommer num einnal üblichen Durchignitt. — Im Kedenprogramm durt der schae Pilm "E hat in ge aut, der diese zu im Sommer nur einnal üblichen Durchignitt. — Im Kedenprogramm durt der schae Pilm "E hat in ge aut, der diese zu im Sommer nur einnal üblichen Durchignitt. — Sin biese grüne Berg Deutschlandte in einer gangen Schodert und die Arbeitesfreudigfeit einer Bewohner schlieder. die

Aus Proving und Nachbarichaft. Festnahme eines Autopannenschwindlers.

er sig ausgibt, seht noch nicht jest. Josem wir seinmier, daß er die gleichen Beitrugsmanwer auch in anderen Städten verübt hat.

Frankspieler Chronik.

Frankspieler Chronik.

Frankspieler Hernonik.

Frankspieler Hernonik.

Frankspieler Hernonik.

Frankspieler Hernonik.

Frankspieler Hernonik.

Frankspieler des Bereidigung und Einstüt nan gene Gemeinderstie hat. Nichten der Katsberren katt. Für Kranksut a. M. erfolge biele Bereidigung und Einstührung am Freifag durch dem Obereidigermeister der Etadt. Graatsrat Hy. Dr. Reds, im Beilein des Reichstieler der Etadt. Graatsrat Hy. Dr. Reds, im Beilein des Reichstielers und Gauleiters Dr. en ger über die deutliche Gemeinderstieler der Fatschied deutliche Gemeinderstieler der Hatschieder der Gelegenheit fprach Gauleiter Fren ger tu mob der Katschieder der Herte nach den Bestimmungen der Deutschen Gemeinderdnung. Die Deutscherten und der Beauftragten der Hatschieder Jesten der Gemeinderstung in der Stadt zum demende noch intensiver gefaller, um die Gemeinderschunglung in der Stadt zu der Gemeinderschung der Bereinderschaften der Gemeinderschaften der Gemeinder der Gemeinderschaften der Gemeinderschaften der Gemeinderschaften der Gemeinderschaften de

Durch Fahrlaffigfeit ein Chabenfeuer verurfact,

Durch gantenjigteit ein Schabenjeuer verlurjagit.

— Dberniel, R. Aug. Dutch einen taum verländische Jahrläfligteit wurde am Domnerstag im Stadteil Sommersheim ein schwerze Zelbbrand verutjacht. Ein Andwirt batte die beim Oreschen der Ernte angesaltene Spreu auf das Zelb gefahren. Her warf er sie auf einen Hauslen, siedte diesen und begad sich nach House. Durch die augerordentstiche Trockenheit degünstigt, Tah sich das Jeuer weiter und griff auf ein benachbartes haterselb über. Die gefamte Ernte einige hundert Garben wurden dabei odlig veruichtet. Gegen den schrässigen Landwirt wurde sofett Anzeige erstettet.

Commerfingwoche auf ber Weiterburg.

Wiesbaden-Frauentlein.

Wiesbaden-Frauentlein.

Wiesbaden-Frauentlein.

Wiesbaden-Frauentlein.

Wiesbaden Frauentlein.

Wiesbaden Frauentlein.

Wiesbaden Frauentlein wird. Inde to ungefähr 2 Wohen algehalten wird. Inde to ungefähr 2 Wohen algehalten wird. Inde to ungefähren und üpfel and seendigung der Arfischen und Erbberereine werden und üpfel and in Mittwochabend hielt die Sanitätsfolonne Weisbereine Konzeiter. Organisken, Augendelter u. a.

Wittwochabend hielt die Sanitätsfolonne under Frauenkein im Galhaus Jurkrone under Deutschleinen und üpfel weisbereine Schweinigen des Seingeleiters, war nach die Hand einem Inderes Heine ein die hand einem Sahr mideenlier Kleinarbeit in weisbereine Ersbereiten erstäten der State der Argeit der Verlagen der Seingeleiters, war außerordentisch rege. Aroh der Erntearbeiten erstätel der Argeit der Verlagen der Gengelieres, war allem aber aus dem seinen Gengen neue Krast

und Freudigfeit für die fommende Arbeit. Mit Etimmbildungsübungen begann die Tagesatbeit in der frischen Morgenluft. Ubungen in der Tontse Dockehre schließen sich au. Morträge und Ausprachen gader dem einelnen für nieles, mas er gefühlsmäßig durch die bieberigen Singwochen erstätt hatte, nun den prügnanten Ausdrud. "Die Kinchen mufit dat die Aufgade, Gottesdient, gestalten zu bellen; Gottesdients aber im Dienal vor Gott, nicht etwa eine "Erdaumne" im Stime alftbeilden Genulies an ichnen Abreu und Alängen, der den Menlichen nicht zu Gott die, sondern und Alängen, der den Aleingen lächt der die fieden nicht au Gott die, sondern uns mieder in sein eigenes 3ch zurächtbet. Mit diesen Westen ist das zies aufgeseilt, dem alle fir den mu fischt ist der den ung Ind io war auch des Einger ein Etid Gottesdient, als die Sanger zum Abschigt der Singwoche in der Kirche von Seminden und in einer abendlichen Feierlunde in der Kirche von Westerburg das Gesente zu Gehör brachten.



— Bildjachlen, 9. Aug. Jur Zeit werden an der nach Medenbach und Bredenbeim sührenden Straße umsangreiche Infiandbietungsarbeiten durchgeführt.

— Massendenden, 9. Aug. Durch das Scheuen der Kierde erlitten zwei hießige Kandwirte (Vater und Schof) Körperdyn.

— Wassendenden, 9. Aug. Dieser Tage sand eine Abung der Freiwilligen Feuerwech kart, bei der die Weder ihre Schof greiche in Armwerteigungen.

— Wasing, 10. Aug. Auf dem hießigen Marttplag sührt siet einiger Zeit ein Händler an seinem Stande einem Dampstonserveltungsapparat nor. Dierzu dennigt er einem Dampstonserveltungsapparat nor. Dierzu dennigt eine Dampstonserveltungsapparat nor. Dierzu dennigt er einem Dampstonserveltungsapparat nor. Dierzu dennigt gestächt eine Aberdick dassen der Aberdick geschlicht geschlichte eine Pasitate norden Beschlichte geschlichte den Keichtschlichten den Keichtschlichten den Aleiten Aberdickten den Berfehr übergeden. Eie brachte in Bad Kreuzung die diesziärzig erten Aberdickten den Berfehr übergeden. Eie brachte in Bad Kreuzung die diesziärzig erten Aberdickten, kand unter Leitung von Erau Alse Schopenbachen. Beitenspung emelbeh halten, kand unter Leitung von Erau Alse Schopenbachen. Beitenspung emelbeh halten, kand unter Leitung von Erau Alse Schopenbachen. Beitenspung emelbeh halten, kand unter Leitung von Erau Alse Schopenbachen. Beitenspung emelbeh halten, kan

Die heutige Ausgabe umfaht 20 Seiten und "Das Unterhaltungsblatt" sowie die Beilage "Der Sonntag".

Despischellistiere, dein Gan then.

Sielloumische des Samptderftfehrene Keit Reim Mung.
Derantwerfilde für Politik, Knierpolliff und Nauel; dieh Galautier: für den
politischen Lindricksundsucht. March fein Naung: für umpolitische Leichige neb
Dermischen D. Leinisch für hierer; für debenachtichen gehörigen.
Der dermische Sielle der gestellt und der der gestellt der ge

Ab heute in Erstaufführung



Ein beschwingtes Lustspiel von Wiener Herzlichkeit

> mit Paul Hörbiger Maria Andergast Hans Moser Oskar Sima Oskar Sabo H. v. Meyerinck

> > Ein Volksfilm im besten Sinne des Wortes!

Im Beiprogramm:

Herrliches Granada Neueste Wochenschau

Jugendliche haben Zutritt

So. 2.00, 4.20, 6.30, 8.30 Uhr Wo. 2.30, 4.30, 6.30, 8.30 Uhr

Sie sparen viel Geld

beim Kauf eines Radio-Apparates aus der Saison 1934/35 Bedeutende Preisermäßigung



Eigene Reparatur-Werkstätte

Klosett-

papier

1 Rolle 40 3

Koch am Eck

Mafulatur au haben Taabl . Berlag

Ab heute

1 2 Liter Glas

41 Pfennig

WALHALLA

Film und Varieté Wo. 4, 6, 830, So. 3 Uhr

Das große sensationelle

Programm:

Sir Guy Standing m Film "Bengali" bekan

Auf der Bühne :

chiang fu und My Wong die mysteriösen Chinesen ein Walhalia-Vorprogram

TUNION-

zeigt den heiteren Ufa-Film

und die erste Eisenbahn

Karin Hardt, Hans Schlenk IdaWüst, Fritz Kampers v. a.

VARIETÉ-THEATER

Täglich 8.15 der große Erfolg

31/2 Stunde Lachen

August-Programm &



der Reise-, Sportund Regen-Mantel

> Früher aus englischem Trikoline zu kaum er-schwinglichem Preise

> heute aus bestem deutschem Popeline, wasserdicht imprägniert und luftdurchlässig

Mark 2950

Walter Bender

Damenmoden Langgasse 20

Gelegenheit!



Kirchgasse 76

Anzeigen

können in drin-

genden Fällen auch telepho-nisch aufge-geben werden.

Rufen Sie

59631

Wiesbadener Tagblatt

an.

Alfr. Finge

Luna-Ton-Theater

Heute Samstag letzter Tag Casanova

Ab Sonnntag: K. L. Diehl, B. Horney in Ein Mann will nach Deutschland



"Rosen aus

dem Süden"

Paul Hörbiger eriesenes Belprogramm



1000 Blatt Kaiserkeller im ,,Kaiserho

Besuchen Sie unsere neuerrichteten gemütlichen Räume, Eingang Frankfurter St Schöner schattiger Garten

Rochbrunnen-Ronzerte,

Sonntag, ben 11. August 1935. 11.30 Uhr:

Früh-Ronzert

Arills-Könlert
am Rochbrunnen, engeeführt non der å
Rarf Saftin,
1. Ouverfüre "Die lichen Saftische" non Sum
Kortvourri aus der Doereite "Der Bogelde
1. Deinselmännstens Machiparade von Kook
1. Seinselmännstens Machiparade von Kook
1. Seinst der Abein (Kheinitoder-Katp
non Doer,
5. Du und Du, Nalser non Sitauk
6. Mit Eickenlaub und Schwertern, Marks is

Montag. den 12, August 1935. 11 Uhr: Früh-Ronzert

am Kochbrunnen, ausgeführt von dem fid Kurorcheiter. Leitung: Otto Niefc. 1. Duverfüre zur Oper "Marco Spada" n. H. 2. Spanniche Esgende, Intermesso von R. H. 3. Erinnerung aus der Oper "Marika"

Aurhaus-Ronzerte.

Sonntog, ben 11. August 1935. 11.45 Ubr:

Promenade-Ronzert

im Blumengarten vor dem Aufdans, ausgeführer Schulen Schapelle.
Der KSBO.-Kapelle.
Leitung: Kapellmeilter Karl Lang.
1. Verpetnum mobile, Karld von Plon.
2. Flotte Burlden, Dupetture von Suppe.
3. Wiener Kralerleben von Linnslateut.
4. Geburtstagskändigen von Linde.
5. Es lingt der Rein. Folpourti von Dolet.
6. Fleure-Marid von Fürft.

16.00 Mbr:

Ronzert

ausgeführt non der NGBO-Kapelle. Se Kapellmeilter Karl Lang. 1. Rubolfstlänge Marich von Dereer. 2. Quvertüre zur Oper "Alehandro Gtradells

Supple Beleg Dies non Breifel.
The Der Beleg Dies non Kalman.
Solveins Lieb eine der Begerbant-Guite B.
Solveins Lieb eine der Begerbant-Guite B.
Solveins Lieb eine der Begerbant-Guite B.
Solveins Lieb eine Begerbant-Guite B.
Der Brand Der Brand der Der Brand Begerbant-Guite B.
Solveins Lieb eine Begerbant-Guite B.
Thankalte aus der Oper Taulft — MargartiSolveins

S. Unter dem Doppel-Adler, Marich von Bes Dauer- und Kurfarten gultig.

Im Beinfaal: 16,30—18.30 Uhr: Tanple

20 Hốt: Ronzert

ausgeführt von der RSBO-Kapelle. Ravellmeister Karl Lang. 1. Grillenbanner-Marich von Komsaf. 2. Quwertüre sur Oper "Der Wassenich

gartner, 6. Elengellüfter, Internesso von Rbode, 7. Fantalie aus der Over "Lobengein" wo 8. Ernit-August-Warich von Blankenburg. Dauers und Aurfarten gültig.

21 Uhr: Tans und Unterbaltungsmulit. Ravelle Otto Schillinger. Eints

Montog, ben 12, August 1935. Im Beinsaat: 16.30—18.30 Uhr: Angelle Otto Schillinger. 20 Uhr:

20 Uhr:
Rongert.

20 Uhr:
Rongert.

1. Ouverfüre zur Oper Undine" non U.
2. Spannicher Lang aus "Der Tribut non U.
3. Masquerode Benedig Guite non U. Guite.
4. Wei uns 20 Novertung Weier non 3. Stuartie.
5. Ouverfüre zu "Der Chauprielbin.
3. Mosart.
6. Mosartiana, Nantoli2. Deutschier, Santoli-

Dauer- und Rurfarten gulfis.

Lesen Sie diese Kritik

... Herrlich find die Franen: Jaga Andrzejeivsta als Hanna. Sie hat ein leidendes Franengelicht, ganz herd und in der Abwehr taft böse. Benn sie leidet, öffnet sie nur einen wunderwollen Aund wieden mit herrlich ansbrucksoollen Augen – ein Bencht, der von innen nach ansen bestagt. Ein Nädel, des beilleicht immer wieder ein Kind der Seiche tragen vort der den Anna Schiffel sie sie. Glindan, slein und mit schnalen Schultern gest sie aus dem Frim — lieine Fran, die alle Last der Liebe trägt. Und Irane Eicher als Christe, des Anwaltin. Bis dasen vir dies herrlichen Hauf school der des Englet Wed des Englet wir des herrlichen Hauf school der Geschen Schulter des Andreichend, wo? Wet der Ganaern des Andreichend, wo? Wet der Ganaern des Prafit. Bie schauspielerin hat ür ganz eigenes Frafit. Bie leichen Kallen des Frafit. Bie leicher Macht leider, word wet der der die in die fiele bet angeben der der leicher Manna telegoniert, das ist school ein stehe der Staden. Die Ganaern des Geschen der Gesc

Geben Sie etwas nuf Kritik — dann werden Sie nicht anders können, als den Film sazuschen.

Kreuzweg einer Liebe (Urteil des Lebens) läuft ab heute Samstag zu kleinen Preisen, beginnend mit 50 Pfg., im

Film-Palast





Vochent.

3 alte Schachtein die herrliche Tanz-, Gesang-und Kostümschau.___

Familien - Vorstellung Voll-Varieté — Kleine Preise

Wiesbadener Tanblatt

Fragen des deutschen Sandwerts.

Musgabe der Sandwertstarte.

mir erfahren, erfolgt bie Ausgabe ber burch Reichselgefegten Sandwertsterte an alle in die Sande eingetragenen Sandwertsbetriebe für Alt-Miesem 29. August ab, und zwar in ber nachtebenben

isige: A — C Donnerstag, 29. Augult, Buditabe A — C Pereitag, 30. Augult, Buditabe D — G Preitag, 30. Augult, Buditabe L — K Samstag, 31. Augult, Buditabe L — Q Montag, 2. September, Buditabe L — Q Montag, 3. September, Buditabe R u. S Dienstag, 3. September, Buditabe T — Z Wittmod, 4. September, and bestell ber Handler et alle de september, buditabe erfolgt in der Gelödischsfelle der Handschaft und Samstagnachmittagen, und Samstagnachmittagen, und Samstagnachmittagen, lasgade erfolgt gegen Rüdgade des amtilden Bespeljes und gegen Jahlung von 1 NW.

erbetredite durch die Bant für dentiche Induftrie-Obligationen.

ten jum gefunden Abban überhöhter Betriebe-

m zu fätigen.

ist an der Zeit, jeden Betriedssjührer darauf hingudag jeht die Wäglichkeit gegeben ist, drüdende tarzSchulden langfritig dei verfätinismähig niedriger
stung um auf hu ild en und gegedenenfalls notmerdende Erlaribeichaffungen durch Aufnahme eines
tilt is en Durlehens vorzumeimen.

i Ende 1932 sit eine Reihe jolder hilbziellungen erazibeumäßig gemachien jund, aber längt nicht das
erlangt daben, das wündenswert erhörent.
Bereitstellung langfristiger Betriedsmittel an
alle Unternehmer ift sett Jahren eine Katzgade
mender Zöfungsmotwendigteit geworden. Reichzuseitst dat die Bant für deutsche

dentsche Ehrenzeichen für Träger der

n, 10. Aug. Der "Bölfische Beabachter" melbet: tlofer, hilfreicher und oftmals auch gesahrvoller eine deutsche der der der der der der eine deutsche der der der der der die höchsten Gipfel der Erde gerungen.

et haben auch die einheimischen Träger, extanen des britischen Weltreiches sind, den m freue und unschätzbare Dienste geleistet und seinmal ihr Leben für die deutschen Bergsteiger

allem auch bei der ichweren Kataktrophe, die die utliche Nanga-Pardat-Expedition im Jahre 1934 haben treue Träget aus dem Skanme der dis gulekt dei thren Serren ausgehaften, und eier treuen Hochträger haben dabei ihr Leben

führer und Reichslanzier hat in Würdigung dermenschlichen Leiftungen veronlaßt, den in lagern am Nanga-Parbat auf das äußerste er-Trögern Angtfering, Rifuli, Kitar, g. Da Tundu, die als Lette gurüdgesest Ehrenzeichen des Deutschen Koten Kreuzes zu

Reichsportsührer v. Ischammer-Dien hat n all den Hochträgern, die sich auf der Expe-uszgezeichnet haben, eine Gedensmünze ver-deren Entwurf von dem Berliner Künstler Klein stammt.

die Auszeichnung in Indien verleihen.

Ranga-Barbat-Expedition. Gine Anerfennung ber Treue.

Erleichterte Meifterprüfung für Muslandsdeutide.

Güterbahnhof abgebrannt.

Bergischesabach, 10. Aug. (Eig. Drahimeldung.) In den Bitoräumen des Gilterbanhofes Bergischesabach brach in der Racht zum Samstag gegen 1.15 Uhr ein Großfeuer aus. Die Jammen ergtissen den Dachtugl des Gehäudes und breiteten sich mit rasender Geschwindigkeit über den gangen Gilterbahnhof aus. Das Feuer sand in dem Teerbelag des Daches und den Holgbalten des alten Gebäudes gute Kadrunn.

Daches und den Holzbalten des alten Gebäudes gute Aahrung.

Beim Anrüden der Jeuerwehr stand das ganze eiwa 30 Meter lange Lagergebäude in hellen Flammen. Sie muste sich darum beihranken, eine Ausdehnung des Jeuers zu verkindern. Besonders gesährder waren die umstegenden Lagerschuppen, sowie eine anliegende Großschädigterei.

Das Gebäude des Güterbahnhoses des Gachschadens sieht im Augendlick noch nicht seit, da noch nicht gestärt werden tonnte, welche Gütermengen in dem Gebäude lagerten.

Gerichtsfaal.

* Beirüget und Urtuglsstutt.

* Beirüget und leiwere Urtundenfälsburg wurde vom Segittssimöffengerigt Rain; der elfmal vorbestreste 29-jährige dermann Ludwig aus Rain; zu einem Aedr vier Aona ein Judichte von einem Aedr vier Monaten Zugen Judichaus vernetitt und fofort verhamtele zu zehn Tagen Judichaus vernetitt und fofort verhamtel zu zehn Tagen Judichaus vernetitt und fofort verhamtel Zuger W. A. in Gowienkein sam mit jechs Kochen Gefängnis dunon. Ludwig der ein Kochenstritt eine gloße Angahl Bestellsdeine gefälste der gänzlich sing giert. Er demog die Leute unter der falschen Sopfriegelung zur Unterschrift, daß sie ihm einer Direktion gegenüber nur als Seleg für den Werebeluch diene und zu nichts verpflichte. Er sagte auch nicht nur Utägige, sondern breimonntige Gratislieserung zu und erstatte, selbst dann brauche

Rundfunt-Ede.

Beachten Sie am Montag!

Berlin: 20.10 Uhr: Zwei bunte Stunden wie ge-funden, 22.40 Uhr: Zur guten Racht. Bres lau: 15.50 Uhr: Liebhaber in allen Gestalten. 21 Uhr: Bollsliederstunde. 22.30 Uhr: Mufit zur guten Racht. Bamte Stunde. 19.15 Uhr: Musitalische Kurzweil. 16 Uhr: Bunte Stunde. 19.15 Uhr: Tanz und Unterhaltung. 21 Uhr: "Ein Leben für Sändels Wert". Horfolge. 23 Uhr: Opern-musst.

Roln: 16 Uhr: Bunte Stunde, 18:30 Uhr: Bolt und Rolle. 19 Uhr: Kleine Must am Abend. 21 Uhr: Dunt unferer Zeit. 23 Uhr: Froblicher Klang jur nächtlichen Stund.

Stund', Stund 18 der 15.45 Uhr: Wanderlieder und heitere Bolfslieder. 21 Uhr: Tanzmusst.

Letyzig 18 Uhr: Das deutsche Liede. 18.30 Uhr: Bon deutsche Liede zu Kanditeres.

Künden: 16.10 Uhr: Degestonzert. 19.05 Uhr: Rust aus Schwaden. 23 Uhr: Rachtmußt.

Et utigart: 16 Uhr: Heiter Must. 17 Uhr: Konzert. 18.30 Uhr: D3.-Fyunt. 19.15 Uhr: "Schwörmontag". Hunfbilder vom althistorischen Ulmer Kationalseiertag. 20.10 Uhr: Der große dunte Gommeralmanach. 24 Uhr: Rachtmusst.

Un alle Teilnehmer ber Conberguge jur Großen Deutschen Runfaustellung Berlin 1935.



Wetterbericht des Reichswetterdiensies.

Musgabeort: Grantfurt a. DR.

Rachbem die über bem Festland liegenden Luftmaffen nochmals am Freitag ftart erwarmt worben waren, brang von Westen her im Laufe bes Tages tublere Luft in zwei Staffeln por und lofte pielerorts Gemitter aus. Dieje maren in Subweftbeutschland von teilmeise etwas ergiebigeren Rieberichlagen begleitet. Runmehr wird fich wieber eine vorübergehende Beruhigung einstellen, doch muß spärerhin mit nicht mehr gang beständigem Wetter gerechnet werden.

Bitterungeausfichten bis Conntagabenb: Deift bewälft, vereinzelt etwas Regen. Gur die Jahreszeit fühl, magige weitliche Binbe.

Wafferstand des Rheins

Biebr'd:	Begel	1.34	m	gegen	1,35	m	gestern
Maing:	-	0,53	20.00		0,54	-	
Raub:	-	1,73	1		1,78	-	
Rôln:		1,30	-		1,33		

Jum Waschen und Jum Reinemachen nimm die bewährten Henkelsachen:

Persil Henko Sil i Mi ATA

93r. 217.

4-3im.9

Stellen. Angebote

Beibliche Perjonen

Bhotohilistroft (Leica Berar.) gelucht. Atelier Kirchgaffe 11. Lehrmädchen

- Sausperjanal

Haushälterin bie bürgerlich ochen fann, in rauenl Gärtn-daushalt sum Sept, aelucht. fing, u. 16, 892 in Taghl-Rerl.

Altere Stütze

au alleink. Dame in Billa gelucht. Abr. su erfr. im Taghl-W. Ny Tücktiges Alleinmädsten gel, Herberkt. 15 Yaden.

Meinmädden

n fl. Serrid. Saush. 2 erw. Berl. gel. Silfe sorb. Una unt 5. 893 I.-Berl

Lausmädchen

hausmädden tagsüber sum 5 d. W. obe pater gelucht. GoethesCafe Ediwalbacher Straße 47.

Fräulein

Benfer-Sagm.
Setubenfiraise 8
Sonnt o Moni.
Sol. ober iväter
SalbtagsRädchen
melch etm. foch
fann. für flein.
daush. gelucht.
3u melben bis
5 lihr nachm.
Mansftr. 12. S. Saub, ebrliche Monatstrau

Ehrl, fleift, Fran

Sertretungen Bertreter (innen) Biehbaltern Biehbaltern gel. Brovision wird islort aus-gesahlt. Angeb

Bertreter
Mitarbeiter
Reuh auf den Kraftiofim, gei Anfr. u. G. 896 an Tagbi.-Berl Gewerbliches Perfonal

3eidner bald. Eintr. ge

Stellen. Gefuche

Beibliche Perfonen Raufmän, Perfonal Junge perfette Buchhalterin

Angebote unier E. 891 Taghi-B. Junge Fran in der Moche Ar-beit. Ang. u. M. 893 an T.B. Rännige Perfores Reufman, Berfonel

Gewerbliches Perional Araulein w. perf. nabt, ausb., bügeln u. bausarb, fann. lucht Vertrauensposten

Vertraussposies

dei Arts o. Set.

a liebh nagid.

fot. ober hatter

Ann u W. 1988

an Lands. Bert.

Bein. Stranten

Bernuis
Retweits unb

Seillestranten

Lebern. a. Bushilft. Arunfen

hus. S. Zuber.

Dorb. Man, unt.

Esser Stranten

Leman L. Stranten

Leman L

Gewerbliches Perional Auto-mechanifer

3a. Mädden, 20 Jahre, n 136 3. in England war ur englide Sprade beherricht. Wirfungstreis als Stilke

1. Saush, o. Sprecht.-Dille, Zuicht. erb. Marianne Schönwolf. Gera Wittelsbacher Str. 14.

Eine ber älieften beutiden Lebensverficherungs-Gefell-ichaften m. modernen Taxifen u. großem Berficherungsbe-ftand hat für Wesbaden

Agentur Intasso

Reisender

ir große Berliderungsgeleilichat
einacht Gemährt werden be
achgeweienen Belähigung trei
sabrt Tagespreien und Abidius
reoption. Gel. Angebote m
angabe der bisberigen Tälig

Biesbaden, Kirchgaffe 40

400 RM. Begirtaleiter

Hoher Verdienst d. Berfauf neuart. Gerates, 8.50, an Briv., Buro, Laben u. Bet.

Bertreter (innen)

melben fich "Bari" . Bertrieb,

Vinforen Olebailan fyensen für für

Wir zeigen ihnen gern und unverbindlich die vielen sehönen Muster von Bedarfs-und Werbe-drucken aller Art aus unseren Werkstätten. Wir bieten ihnen damit mancherfel Anzegung für Ihre neuen Werbe-maßnahmen. Dabei lie-fern wir auch preiswert, wie Ihnen eine Anfrage beweisen wird. Sambas, Sarinai

Mabem. achilb.
Serie
indi Stelle
in Dotel. ab. Danslehrer (and)
Serieriar, In MeFerrangi. engl.,
Sefretär, In Meferrangi. engl.,
Sefretär, In Meferrangi. engl.,
Sefretär, In Meferrangi. engl.,
Sefretär, In Meferrangi.
Lische Liene eine Anfrage
beweisen wird.

Lische Lenberg Sche
Hoffbuch Bruckerri
Wiesbadener Tagblatt/Tel. 59631

Bezirksleifung

Alte Privat-Krankenkasse

General-Agenten gegen höchste Bezüge mit Direktions-Vertrag.

Krankenkasse des Beamten- u. Mittelstandes

Eine andere

WOHNUNG?

Dann fragen Sie uns!

E. Rettenmayer

G. m. b. H.

WIESBADEN, Nikolasstr. 5 MÖBELTRANSPORT

SPEDITION MÖBELAUFBEWAHRUNG

Bermietungen

1 3immer 3. u. Ruche ar

2.3im. Bohn. At.M. 24 RM. gum 15. Sept gu vm. Ju erfr Schachtstraße 26. bei Reicwein.

2 3immer

Adolfitraße 8 Gartenbaus

15/4 3im. Rüde

11. R. 1. Dft. an

11. R. 2. S. — Seidet, 10—1 u.

11. R. 2. S. — Seidet, 10—1 u.

Merrightrale 70,

Shoh. Didt am

Sino. Didt am

Sino. Didt am

Sino. 1 Glod.

2 gr. Jimmer.

Sed. 2 Gr. Kidl

Rebur.

Sino. 1. Dft. au vm.

Sino. 2 Gr. Kidl

Blad

Rebern 15

Sub. Gerfenben,

abgelsjell, loma.

Seiden Gerfenben,

abgelsjell, loma.

Seiden Litter sinoer for the core of patter sinoer 15

Seiden Gerfenben,

abgelsjell, loma.

1. Orl. an acrumative manail, 30 Ma. Netter manail, 30 Ma. Sauter, Sab. Go. Sauter, Edwardscheft 2. 100 Sauter, School 2. 30 Maria 2. 10 Sauter, Sauter 2. 10 Maria 2. 3. 4 Min. Mah. Doubletiner 2. 3. 4 Min. Sub. Settle, I. L. as. M. Saire, Dictor, Oberta, Sauter, Sa

2-3immer-Wohnung

Dotzheimer Str.

Söbenlage abgeicht 5-31m. Robn. mit Sad. Heis. 2 Man-larben. at Bal-lon. lofort ober 1 10. su verm. Näberes

Raberes
Bau und Boden.
Taunusitz 13.
Connige
3- 11. 4-3immet: Wohnung Botdh. ie mit Bab, Miniarde Kellern, zu vm Faber, Ookh, Str. 73

2-3.-Bohn. Boh., ev. Garage an rub. Mieter au vermieten. Felbitr. 21, Bt.

3-3im.-Bohn. nit Bad, sum 1. September od. päter du verm. Käheres Emler Str. 20, Gib. 2 L. nach 12 Uhr vor-

3—4-3im.Bohnung
mit Salf.. Bab.
Garten, in g. D.
su verm Geotra-Tuguit-Gtrake 3.
Fart. linfs.

Villa Adolfshöhe

3 3immer Gr. Burgitr. 16 icone 3=3.=Wohn.

mit Sad. an mid. Miteter S. Miteter S. Miteter S. Mite San Gelfaden.

Salis Celfaden.

Salis Celfaden.

Sellantier Set. 2. 1. Cod.
Iddone serdumine Sellantier Sellan

Sofelbit.

3n Silla
ionn rub. (dön
gelegene
3-Sim-Bohn
neu bergerichtet,
mit Kudee. Bad,
Salf. Sentralbeta. 101. au vom
arone Rame.
Manellonin. 61. 1
3-Sim-Bohn
arone Rame.
Mis Bab. Salf.
Sentralbetauna
Blogarfittane
Blogarfittane
Slogarfittane
Slogarfittane
Slogarfittane
Slogarfittane
Slogarfittane
Slogarfittane
Slogarfittane
Slogarfittane
Mediane
Mediane
Section
Secti

3 - 3im. - W. sum 1. 10. su perm. Riefen-ring 10. Bart.

ring 10. Sart.

Cleg. mittelgr.

3-3 im.-A. m.

all. Komi. an

rub. Nieter sa

116 M. ciniol.

allem. sum

1. 10. absug.

Singebot u.

3. 894 2.-31.

Echone 3.3im. B.

2. Eta. m. 311-beh... 2. Baltons, rnh. Lage. rub. Saus. Nahe Ringfirche aum 1. Off. au verm. Anir. erh. unter D. 883. Tabl.-B.

= Tounusitr. 64. Grths.

4=3.=Bohn.

mit Zubehör. Kailer "Friedr. King 51. ab 1. Oft. 193 zu perm. Käf b. Hausvermall dalelbit oder d Frens. Staats hombauamt.

4-3.-Bohn.

3-3immer-Bohnung

In dem umgebauten Saufel Banoramawes I iit noch eine bertschaftliche Se. u. S.-Limmer-Robnung au vermieten durch 3. Chr. Citadiich, Raifer-Friedrich-Ples 2.

Morisitraße

Laden

it Lagerrau Küche, groß Berfitatt mit bacickloß, So

bei Bessandt.
Philippsberaitr. 32 ichoine ion.
4-3im. Mohn. m.
Bad n. Jubeh.,
neu bern. jol. od.
ip. b. v. Aäh. b.
Echog. Schieft.
Etrake 29. 2 r.

Gdjerftein. Gtr.

1. Etage 4 3im. u. Küche au verm. Rero-tal 12

4-3.-Bohn. Stifffrahe 21, II Gelm. Gable. Schr. Gladich. Kail. Friedr. Kenm. Blak 3.

Schöne 4-11. 5-Jimmer-P Emfer Strake 44, su ven 3. Chr. Glidlich Kaif Friedr-Allah 3, Tel

Marttitraße

ichone 4.3im.-Wohn. 20 3. Chr. Glüdlin Raif.-Fr.-Plas 3. Tel Moderne 4-Jimmer-Mo einger. Bod Jentrals, Tannusite. (acceniis, Ka Lift i. Danie, an dern Kail-Broplat 3. Iel

4 : 3im .: 200hn

Kapellenstr. 36 2, lounige 5-3im.a Bohnung lofort

Rarlitraje 29 icone gr. fonn. 4-Jim. Etagen-Bohn, mit all Jub. sum 1, 10 su p. Rät. Cart. Rheinstr. 111, B.

5-7.-

Jupinili, III., P.
5-3im.-Wohn.
neu bern. Bob
Ed-Seis. su vm.
Rab baleibit
Rheinitrahe 123.
I. Stod
Gde Minatirde.
ar ionutae
5-Zim.-Wohn.

ab 1. 19 su pm. Rab bat 3. St. Bellut Ctr. 11, 2 fonn. 5-3, Mohn. mit Jubeh. sum 1. 10. 1935 ober trüber au perm.

Wohnung

Nachf. Robert Ulr. G. m. b. H. Hauptbüro: Taunussira

Parkstraße 11 komfortable 5-Zimmer-Wohnungen

zu vermieten.

Unmittelbare Nöhe des Kurhauses,
hodnherrschaftl. Ausstattung aller
Räume, geräumiger Wintergarten,
eingerichtetes großes Bad, ZenfreiWarmwasserversorgung, Heizung,
Garage, reichliche Zubehörräume.

Laden

im Edlaben ob

Laden mit Lagerraum lot. zu vermiet. Arbogalt. Herderitz. 3, 2.

Laden

Bishelmitr. 28 mit oder obne Rebenraumen billight au pm. Näheres bei L. Frante, bas.

Laden

Auskunft erteilt: J. Horz, Mozartstraße 4, Telephon 290 40.

6hone 5-3immer-Bohnung | Taunusitr. 28 Um Kailer-Friedr. Bad 6, III, Zentral-Deisung, freie Lage, ju dermieten durch 3. Chr. Glüdlich. Kail-St. Blas 3. Tel. 286 58.

6hone 5-Jimmer-Wohnung in modernem Saule in der Bahntofftrahe (1244 i. daule), sit derm, durch Chr. Glindfild, Kaif-dr. Plats 3, Tel. 206 56.

Shone 5-Zimmer-Wohn.
Gelobergikraße 1. I.
(Ede Taunusfir.)
vielsmert zu verm. durch
Ir. Glindfich.

3m Gudviertel, Rabe Bahnbof. 5- U. 6-Zimmet Bohnung m. Etag. Beia, au verm. burch Kail. Fr. Blan 3, Tel. 266 56.

3immer-Wohnung einger. Bad und Zubebor,

m 1. 10. 1935 preisw. au serm.

Billy Stern, indeale 78. Zel. 27883.

3 Immer Befrallee 18. 2 millionistr. 9 1. 18. 2 millioni

7 3immer

7.3im.: Wohn.

Manfarde ufw. Bentrol-Arat ob. Buro belond, ge-Belichtigung burch Müller, 1945 Bart. techt.

7-3tumer-Bobnung nod. daule, Lift, Jentr. 2. für monatl. 150 KM au mieten burch 3. Chr. Glüdlich, Kailer-Friedrich-Vlas 3.

Laden perm. Wihl

Laden Lagerraum

u verm. Mühl-

galle 17. 2. Sid.

OTOBES JIMMET
cinacriditet als
Bies, su perm,
coil auch smet
stroke.

Sim. Rivolashroke.

Schone Ekerstatt
auch als Yoacrraum, für alis
Junede loseen.

Nichtrake.

Reesthätte ober
Logerraum
up m. Rumpt,
Gaalanie 8.

Billen u. Saufer

Einfamillen-Haus

mit 3-Zim.-Wohn. 11 verm. Röh. Worisitr. 46. L. Laden m. 2-3. Wobu.
Scheffelft. 10.

Inder au nerm.
Käh. Ekielambittake S.
(Desenbarbi).

m. reicht. Zubeh.

wod. Badezim.
evel. mid kompl.
Einrichtung zu
vermiet. Angeb.
u. U. 890 T.-VI.

Einfam. Saus

2Irat.

In Rüdesheim a. Rh. 2 Wohnungen ju nermiet. Preis-lage 70-100 KR. Weinauf Bilb. bel. Rheinstr. 11, Tel. 283.

Moblierte Wohnungen Sev. möbl, Zim. m Alleintliche u. Gas du perm. Adolfitr. 10. 8.

Wöbl, Zimmer und Waniarden Albeeckfikt, 11, 1 a. m. Aim. 5. vm. Elsonorenktr. 8, 2 r., laub. möbl. Zimmer su vm.

Möbl, Mansarden Mbl. 3, foi bill absugeb. Abel-heiditr. 80, Utr. 2 ichone mobl.
2 ichone mobl.
3 immer
eins mit Salton. iofort au
verm. Moelheiditrake 80, 2

mily 36 Consider to the first transfer tr

In Villa. Rurhausnähe

hereich. deim. entl. Appartemen mit Privathad, jed. Komt., flied Maller, erfelt. Gerpflegung, aus Digt, bet Berückübtigung persön Müniche für Onvermieher, monat lich 125 die 360 AM, la Referen zen. Kuf 23625.

Sen. 9611 25023.

Balfonginmer
m, 1 o 2 Sett.
m, 1 o 2 Sett.
on bernist Draw
trone 6, 2 Us.

Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blobe 2, Us.
Blo

frohe 6. Ils.
Gut möbl. 3im.
n aut. Saule
(Sabnholyndho)
au vermieten.
Detrmaarten.
hrohe 4. Ste.
M. Wil, m. Rochs.
1. Sern.
aut. Sern.
aut. Sern.
aut.
M. Wil, m. Rochs.
Sep. neil, "Sern.
Sep. neil, "möbl.
3im, an bernist.
Sern. loideri au
vom Breis mit.
20 Mari 3ahn.
hrohe 28.
3ahnit. 34. 2 t.
2 möbl. Manil.
aud. ein. 161. au
p. Rail-Nriebr.
Stinn. 19. J.
Manil.
D. Rail-Nriebr.
Stinn. 19.
Manil.
Manil.

Frontip. Jim. n. Manlarde, ine etnandersch. mobil. mit smei Rett. an bernischtigen, rubisch pünftl. Jahler sum 15. 8. oder 1. 9. au vermiet. Ihr. t. TH. Na g möbl. m elet. Licht. l. freundl., preisw. d. verm., Nab. Kail. Fr., Ring 70. 3.

Mleinsteh. Dame findet Beim bei Chepaar. Aurlage et möbl. Wohn-ichlafsim. if. M. gr. Beranda, au vermiet. Leber-bera 11a. Wöbl. Limmer bill, au vermiet. Gev. Einsana. Babuhofsnähe. Telephon 25127. Lelphon 25127.

mer miet.

mer miet.

m

2- od. 3-Z.-Wohn.

S. Sam at Din.
Steherunghott, 4.
Sodinari
S. S. A. D. KilbeeBertin, Six. 17, 33.

S. Lucianabernech, amter (Sec.), 1.

Eurinanabernech aut. rink, danie (Sec.), 1.

Schierten Ser.

Schierten Ser.

Schierten Ser.

Schierten Ser.

Serion, and b.

Serion,

Muto-Garage zu permicien. Belbitr. 21. Bt.

2-3-31m.

Wohnung

mit Bab, Mädden-maniarde u. moal. Ga-rase. v. Ge-idaitseber. 8. 1. 10. aci. Ana. 7. 884 Zaghl-231.

Tagbl. 28.1.

Witme, alleinit. indit sum 1. 10.

2-3-3-2-8-0bn.
Kurn ob. 33abn.
Kurn ob. 33abn.
Kurn ob. 33abn.
Son 2-2-3-3-8-0bn.
Son 2-2-3-3-8-0bn.
Son 2-2-3-3-8-0bn.
Son 2-3-8-8-0bn.
Son 3-3-8-8-0bn.
Son 3-3-8-8-0bn.
Son 3-3-8-0bn.
Son 3-3-8-0

Alt. Chepaar

Fremden-heime

Mietgefuche

I II. 3. 1 II.

R. 888 2 Serl,
1-2 3immer u.
1

Muse bote anter
MR. 882 on 1.28

1 bis 2 Simmer
und Rüder
oon iuna, Che
oon iuna, Ch
oon iuna,

2-3.-Wohn.

jimmer in lehr rubiger Base, mit Brühen Base, mit Brühen ind für etwa 3 Woch Wreis-ona a Meinert. Meiderbirt M Schneiberin lucht mb! frb! H. 988 T. Berl.

MODI. Wohning
5.00. 4 Simmer.

Moni u. 3u5.

sum 1 10 inchi

Siste benore

Gerace benore

Siste Siste benore

Gerace benore

Gerace feire

Einfam.= Haus

in freier Lage, mit Carage moglicht mit Garten,

zu mieten gesucht Angebote mit Breis unter Q. 895 an ben Tagbi. Beriga. K174

Stabsoffizier a. D.,

4-5-3im .: 200hnung nt. Madchensim. Bad, Jubehör Balfon und Garten. Breis angebote unter A. 961 an der Lagbl.Berlag erbeten,

3-4:3immer: Wohnung

von älterem Chepaar gefucht Angebote unter B. 44 pofilagerni Baberborn.

Bernstätiger Here jucht zum 1. Gept lonniges möbliertes Jimmer (eptl. mit Benfon) mit flieh. Medler, el. Dicke, Telephon, Schreibrich und mögl. Bad.

in Ichoner, ruhiger Gegend u in arischem Soule, Preis-Angebote unter F. 883 an den Taabl.-Berl. K108

Berufst. Fräul. jucht 1 oder 2 Manjarben. leer, mit Licht u. Rochgel. Ung. u. U. 894 Tagbl.-B.

Geldverfehr

1. Bugotheke 10 000 AM, aus suleiben. Angeb u. **U.** 893 T.B Rapitalien-Sejade

Wer leiht mir gen Möbel licherb. 150 RM bei monati 2!

Immobilien

Semebilien-Berlinde

Nahe Ringfirde mit 2- u. 3-3.-Rohnung für 32 000 KM. bei 15 000 RM. Un-schlung.

mit 8×5 un 1×2 -3. Bobn Garage, in id

Baupartner sur Erricht ein, Doppel-lambhaufes, nabe Aura viertel, act Nab. Ara 2, Blum, Golmsfir 28,

7500-8000 RM.

Wohnungen zu vertauschen

Tausche

KREDITE ZWECKSPARA G MAINZ

Organisationsleitung Reesen - Kassau: Dr. Jur. H. Henn Wiesbaden, Dotzheimer Str. 38

Darlehen

daschinen 3-7 Jahre, für chuldung von Hypotheken u dis über 20 Jahre. "Citenia" Beri

Darlehen

für Entidutdung und für Antidailungen durch Meda Imediper C. m. b. S. Adlu, von 200 bis 25 000 NBC über Imediparvertrese. Röftenlofe Auglunfe erfeifi Seneralogentyr Emil Menthe. Wiesbad, Luisenter 16, Cfd. II.

Ginfamilien.

Billa

Gaithaus

mit 6% Morgen Land. aut bei. Ausflugsort u. nordweitl an d. Veripherie der Stadt Wiesbad.

a verfaulen. 8 3immer. Worm odlerheigung. reicht. Indehör netrteilbar in Wochungen 2 500 RM. Unierteilungsfolter 500 RM. Janach neuwertig überes durch

Gelegenheit!

Supothetenbant

J. Chr. Glüdlich

Etagenhaus

Al. Haus

i. Vorort gelegen, für 15 000 KM. bei 3000 bis 5000 KM. Ansahlung

Willy Stern

in gut. Buftanb befinbl.

Etagen-Baus

Brühl - Röln — Biesbaden

denhaus, 10 3im, großer Zentralbeisung, in Brühl

jucht ichone, modern e 3-Kam. Billa, die durch des Bestisers übernom, i absultosen, Alles Näbere

Bauplay Sumsbil. Raufgefuche

Billa Mehrfam.

Billa gegen bar ju tauf. gein

für 3000 RM. au perfaufen.

M. Diebels,
Smmobilien.
Deb. Gir. 68Ellies
Lebensmittel.
aeichäite
mit Varen und
Einrichtung für 1000 Mart bar
au bert Eventl.
3-dim.-Robm.
Ang. u. 3. 889
an Tagbl.-Berl.
Ger. Wiffer.

mögl, m. Klein-wohnungen ob. aum Umbau ge-eignet, in guter Cier, Butter. u. Raje-Geschäft zage. Zu faujen gej. m. sup-veryoll in aut. Lauflage, au vert. Ang. u. 6, 891 Taght. 33 Miles Sigarren-seichaft in auter Lage, franlbeitsbalber au vl. Erl. 3 bis 4 Mille. Ang. u. 3, 895 Taght. 33 Ang. u. 11, 895 an Tagbl. Berl.

Rentabl. Saus, mit 3-3im.-W. g. Beidaffenh. Oppothelenitet, bei 15 000 bis 20 000 KM Un-sahl. 1. Leet, Un-geb. S. 894 T.-B. Rienes

la prima
Appelmein
Ca. 10 000 Giter.
Ca. 10 000 Giter.
Ca. 10 000 Giter.
Cabuag. Räberes
Thorn.
Ellen Giter.
Ellen Giter. Meines Mohnhaus m. 1 od. 2 Wohn., beziehbar. etwas Garten. zu faut. gelucht. Ang. u. U. 864 Tagbl. B.

häuschen epil. mit groß. Garten ob. Ader fot. ob. spät. su fausen gesucht. Angebote unter 3. 892 Tagbl.-B. Wiefen- oder

2- n. 3-3immet-Mobn., in guter Lage, mit 14 000 RM. Ans & of. A Diebels, Immobilien, Doubeimer Straße 68. Baumitüd su faufen ober pacht gel. evil. mit Saus, Ang. unter L. 888 an Tagbl.Berl. m. Wirtichaft

Bertaufe

Britot - Sectionie

Zu jedem annehmbaren Preise verkaufen wir

eine Villa in der Kapellenstraße (Südhang), die sich zum Umbau für 2 Familien eignet.

Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft

In Vorort von Wiesbaden Haus mit Laden

Wurstküche u. Schlachthaus dur Metzgerei geeignet, bei nur 1500 RM. Anzahlung preiswert zu verkaufen durch

Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft
Telephon 26550 Wilhelmstr. 9

Rentenhaus

in sehr gutem Zustand, voll vermietet, mit Zentralheixung, monatlicher Mieteingang 824 RM., monatliche Steuern 292 RM., zu 55 000 RM. bei 12 000 RM. Anzahlung zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt:

Robert Götz, Rheinstr. 91, 1

Immobilien- und Hypotheken-Agentur.

Sichere u. angen. Exifteng für arbeiteft, Kaulm, burch Abernahme eines eit 10 Jahren beiteb, Bertriebs von ital, as brauchten Saushalts um Artifel mit gut Berd, Bolit, Einarbeit, Mubergult, Ein richtung, Ansablung 1300 AM, D. Engel, Hindenburgalles 59.

Berb. richtung.

Meggerei

Lebensm, Dest usw. Gesch in gut, Lage mit 15 000 RM. Umiat, wegsugskalb, mit 1000 RM, Ang ju vert. D. Engel,

Beinhandlung

in Wiesbaden, 35 Jahre bestehend, mit größerem Kundenfr, weg. Krantheit des Indabers du oerfaufen. Sans Arna, Wiesbaden, Faulbrunnenstraße 3.

Leihbücherei

preiswert ju vertaufen. Gilbener u. Co., Berlin GB, Friedrichttraße 20. F492 Drahthaar-Foxterrier

"Zwinger vom Turnier" gibt aus einigen Bürfen jüngere und ältere erifflallig gesogene Exemplare ab. "Tennflurt a. M., Kuf 71922, Leipziger Straße 75.

Sealpham: Terrier: 3winger Aurora gibt Jungtiere ab. G. Andreae, Franffurt a. M., Ginnbeimer Strabe 7.

Ginnheimer (Etchen), febr. a. etb. groß. Bor-reissichtunt er. Sofa und beide meuer Sprung-rabmen w. Mul-des Drush, su of. Sindendurg-allige 18. Masuleden von 10.—1 lich. 5. 2 3111 Met.

16hlafzim.

1 Bianola mit 27 Roll. Ansuleb. nur Montags u. Dienstags v. 18—19 Ubr bei Arug.

Ang u. N. 970
om Tasbl.Bert.
Umsusshalber.
Lpreism. v. pf.:
Schr guterh.
mentg gelpielles
Klavier.
Gashabeofen
(Automat).
Guilliein
(Doppelbeden).
arta 20 Reter.
Vinoleum.
100 cm breit.
3u erfr. K.-drr.
Ra, 87, 3 Teepp
Kinberbeit
ett., m. Maft.. 3u
pert. Aabree.
Geerobenitr. 31.
Gaben. Auch
Schriebeit. 31.
Hohen. Auch
Hohen. Auc

Ju verfaufen
2 Dria.
EdiaroffiaMairaden
(fait neu).
200×104.
mebrere ant.
Saushaltsaccentiande.
Bei Dienstag.
Wor. zu erft.
Laabl. M. No
Egungsh. b. M.
Chaiffengue.

Staubig. "Lus" billig au verfant. od. für gebr. D.-Rad su taulden. Riedricher Strahe 6, B. Its.

1 Bentilator-

Polarwind

neue Berl. Kartons Gennde-Beit. Nia su verf. Oberftraße 38.

Rlein. Waichtich wie. Marm. Bi., itab. Haushulto-leiter (8 Stufen) Regulator (Uhr) mittelaros, alles billight. Angul. porm. oh. abbs.

2 Berteimoaan.
3 Telenbonan.
4 Telenbonan.
5 Telenbonan.
5

Golibes

GERMATISATE PAR

M. Reitenwagen

M. Reitenwagen

Doeis

Serrensweirab

preisswert absun

Höredölit, 13, 1

S. Hab 12, pier

Richal 12, pier

Richal 18, 18, 1

Sidan, Gb. Meh.

Sidan, Gring
Sidan, Gring-

Rähmajójinen erfitt. Ausführ. Engel. Bismardrina 43 Stenerfrei! 4/20 Opel-Rabriolett preisw. 311 perf. Automobilhaus Lummel. Gartenfelditr, 27 Tel. 25402.

Gebr. Gasherd Limonline

trafie 6. 2 Flottes Kabriol. 5/25 Gtoewer

Front in febr g M perf. Sant.
Mörthitrahe 7.
Sehe auf erheif.
Kind.
4/20, Saut. 1930
au perfaufen.
Su beithitigen.
mochent. 5, 7 lbr.
Garane Str. 50
Gebrandte
Moloppäder
Moloppäder

Giacidailo
Giacidailo
Gilia au pert
Gilia au pert
Gilia au pert
Lada 1.3 Saltan
Lada 1.3 Salta

multi taugi preisw. zu verf. Sans Braun. Morikitrike 43. Telephon 24393. Meterrad MCII. 250 ccm. m. Lichimald., f. 100 RM. au vf. B.:Dohheim. Rheinftr. 29. 1. Reichh. Ratteen fammlung Motorrad

(Ariel) Sport-maids, 500 ccm. D. B. A. Dier Gänge, su pertaufen. Haritraise 15. handler - Berfanje

Schlaf: 3immer

in Birfe, Rubb.
Trembensim.
Rüchen

Don 35 Mr. an.
Edreibtliche.
Teppiche.
Nidbel aller Art
änhert billia.
Rlapper.
Richaelte 50.
Schalsinmer
(Eiche). jowie
elns. Aleiberklatante mogen
Klatmangel
bireft v. meiner
Kerfratt billia
dbundben.

Matraken Federbetten Bettftellen

Mollath

irfa 150 am Draht- und Rot las, bei der trüberen Firm domeglas in Dahn bei Wies aden lagerne, mögl. en blo dbugeben. Für Härtner un bfalet billige Gelegenbei

Rene Mähmaldine bill. su verf. bei Landsrath. Bismardring 19

Sehr preiswert kaufen Sie bei Bauer Einzel- u. Polstermöbel Gaskoch

Mod. Couches Gasherde

Chaiselongues

Büfetts, Vitrinen

MOBEL

BAUER

Wellritzstraße 51

Schlafzimme kaufen Sie biilig und gut Schlafzimmer

Möbel-Maurer

Dotzheimer Straße 49 Bedarfsdeckungssch. zug.

Lieben Sie

K. Jungma Schreibschränke

Kleider- u. Wäscheschränke Metall-Betten Matratzen, Deckbetten Tische, Stühle

Raufgelun

Dbit

Alte Rarisi

oder Blan Ana u. a. an Taabi

Herre Ungü fof. Ra

Möbel-Reichert 9 Frankenstraße 9

Schlafzimmer und Küchen Einzel-Möbel in groß, Auswahl. Auf Te zahlung und Ehestandsda

Möbel - Koller Hellmundstraße 45, Möbel-Etage.

Schlafzimmer Speisezimmer Polstermöbel F. Darmstadt

Gebrauchte Rabrioletts

Ovel, 1,2 Liter, und Gorb, 1,0 Liter, Inp Röln, m Teil fteuerfrei u. neuwertig, günftig, Bedingungen su verk. Mitolasitraße 7. 1288

Gteuerfr. Ford-Cabriolet

gier billige Gerichtig laufragen sweds Belichtig R. Beller, Franfurt/M., ainser Landitr. 222 F467

3 Stüd befonders aute Cheurolet-Cieferwagen 18/4- und

8Opel

2-Tonner

auf dem Be

Rlavie

Rogha Matro

Gtaubie

Naffauische Landesbibliothet.

Neuerwerbungen (Auswahl). Bom 7.—20. August 1935 im Lefcfaal ausgestellt.

25 o gen, 5.: Der Menich und fein Buch. Lubwigs-

gerwenen, I. R.: Praftische Menichenfenntnis und tige Menschendehandlung 3.—5. Tausend. Stuttgart 1934. Preußner, E.: Die bürgerliche Mußtfultur. Ham-

1800. Lange, E. J.: Eine bayerische Malerichule d. 11. und Ichrhunderts. München 1923.

Berliner, R.: Ornamentale Borlageblätter des 15. 18. Sabrbunderts, T. 1. 2. Tertdd. Leipzig 1925—26. Flekner, K.: Der Anhenhandel im neuen Deutsch-München 1935. — Nationalogialifische Sibilothel.

54.
5a je n a d. M.: Grundlagen und Technit der fauf-mulichen Buchführung. Leipzig 1935.
5 om m e r. A.: Die Reichsbant unter Hermann Dechend (1865 dis 1890). Berlin 1931.
K au m a n n. W.: Der deutsche Arbeitsdienst. Aur. Distribut 1934.
5 au re. W.: Reichsnädrstandgesche. Berlin und Leipzigs.
Tie r. und Psianzen ich ukverordnung vom Wärz 1933 mit Einführungserlaß vom 15. Wai 1933.
11. v. D. v. Stopnit und L. Größmann. Berlin und Leipzig

Elte fi. e., F.: Geldichte und Stammbaum der Familie fter. Wiesbaden 1921. Griefer, K.: Das Schahregister der Größwögtel Celle 1338, Silvessheim und Leipzig 1934. — Quellen und Kellungen zur Geldichte Niedersachens. Band 41.

Rinel, 3.: Rheinifche Tippelbilber. Ro'n-Chrenfelb Cobier, U.: L'Armee contre la nation 19. Cb.

Scheffer, T. v.: Die Auftur der Griechen, Wien 1993.
Gut fin d. C.S.: Das Buch der Tafeisteuden. Leipzig
1929.
Frant, E.: Das Bridge und das Weist-Spel. 2. Aufs
lage. Berlim 1999.
Bi ümer, E.: Das Dilkal und seine Terrassen. Höll.
Dist. Geigen 1928.
Reuter, W.: Die Schousterlene un ihr Boud. Wiess
baden 1933.
Fort dung am Nanga Parbat. Deutsche HimalangaErpedition 1934. Bon Nichard Kinstermalder u. a. Sannovet 1935.
Ernst, K. T.: Lond und Leute in Wegild, Argentinien,
Chile, Frankfeid, Luxemburg und Busgarien. Band 1.
Hannover 1920.
Westisliche Lebensbilder. Herausgageben von
Mons Vömer und Joh. Lauermann. Hauptreihe Band 5.
H. Rünsfer i. W. 1935.
Etein von L. B. 1935.

Rabl. einf und later und l

Fräulein

3. ichl. bl. idelloler Ruf John. vorband.

Golider Mann

Anonym swedl Angebote unter E. 892 Tagbl. B

i Dauerstellung. 28 J. alt. jucht nettes Mödel m. etwas Bermög. aweds Deirat. Distret. augel. Ang. mit Bilb unter S. 882 a. Lanbl. Berl.

igadi. veri. u. Miim, mit u. ohne Bermön. die baldige Seirat mit Staatsbeamt. Ina., hand Gelfdäftel. ulm wünlch, wen hen nich an

Junge Dame

beiter Rreife!

Tree, S. B.; henry VIII. and his court. 3. Ed. London u. a. 1910.
D. hetmann Rremers zum Gedächtnis. Herausge-geben vom Praß, d. G. Bundes. Berlin 1933. Milfau, F.: Zum Gedächtnis. herausgegeben von Gukau Abd. Leipzig 1934. 20 ch müller, B.: Hans Schemm. Band 1. Bayreuth

1935.
Betich, R.: Weien und formen der Ergählfunst.
Halle (S. 1934. — Deutsche Bierteslahrschaft) für Literaturs wilfenichate und Geiltesgeschichte. Buchreibe. Band 20.
Grade. Reimar 1830.
Brade. Reimar 1800.
Wegel, A. C.: Hertmann und Utrite. Herausgegeben und eingel. von C. G. von Wasjen. Band 1, 2. Minchen 1919.

1919. Waszel, D.: Romantisches. 1. Frühe Kunstischau Fr. Schlegels. 2. Abam Müllers Alibeits. Bonn 1934. Ah i i d. n. S.: Hart of the property. London um 1990. Annunzio, G. d.: Le Martyre de Saint Sedastien. Bartis 1911.

Forriter, 28.: Wörterbuch zu Kriftian von Tropes samtlichen Werten. 2. Auflage von H. Breuer. Halle E.

jamitigen Werten. 2. Auflage von H. Breuet. Halle/S.

1933.

Stendhaf (d. i. H. Begle): Rot und Schwarz, Band
1/2. Münden 1924.

Sand 1/2. Münden 1923.

Frondate, K.: Lomme a l'Hippano. Baris 1925.

Jirati, K. Kyna: Kralina. 38. ed. Haris 1924.

Mitheau, D.: Les Affaires font les affaires. 14.

mille. Baris 1907.

Gogol, R. B.: Komedy i Arabesti. Berlin 1921.

Sportfliegen. Herausgegeden von Werner von Langsdorff. Kavensburg 1935.

Hellwig, M.: Moderne Jormen oftalter Heilmethoden. 1. Auflage. Berlin-Wilmersdorf 1930.

Alteisen, Metalle Cumpen, Papier

Georg Lied, Wiesbaden derftraße 31 Tel. 2269

Unterricht Brimanerin

Geichäftliche Empfehlungen

Transp.-Umg.

Maggon auslad, beiorgt billig Stähler, Kelleritraße 14. Tel 28515.

für Selbitiabrer Morinitrake 50. Telephon 25584.

Autofahrten

Karl Kriessing Autoruf 21127, jetzt Roonstr. 13

Fahrichule

Berloren befunden

diung! imen. Do ichtet word, ich die Uhr L. Kürften Usiesbad.

arterrier

jetzt Roonstr. 13
4-Siger-Oper
tageweile frei
RI. Mischera. 6, 2
GelbitjahrerBermietwagen arienvogel mit Saub entilog. G bn. absug trane 44.

rpaditungen. selbeimäft insmittels mit ge-Inventar ndebalber

ochtgejuche]

"Utlin. R. Fr. Ming 17. Tel. 27501. Schreibstube für alle Verviol-fältigungen, öhis 1 Ptonnig Seita. Schreibmaschis verteibt 50 des eniand schreimaschia verient 60 Pig. 1 gelucht. Melorza. 1 Girabe 1 Gr.-Eing. 1 Trabe. 1 Trab

Mafulatur

Gegr. 1908

Fachleuten gesucht. Angebote unter M. 892 Tagblatt-Verlag.

Autotransporte, Umzüge

Wintermeyer und Herborn Sonnenberg, Langgasse 22 Telephon 26535. 273

Eleg. Mietwagen auch für Gelblifabrer. Garage Schneiber, Romer-bern 28, Telephon 23187



Friedrichstraße 12 Fabrikation erstkl.Patentra

Auch Sie sollten Ihre Füße pflegen ingew u. Didnägel, Sühneraus ornbaut, entfernt ichmerals Belte, Große Burgitraße 17 Televbon 21824.



wenn Sie Ihren Bedarfs- und Werbedrucksachen ein besseres Aussehen geben, Gute Drucksachen sind immer blilig, weil sie durch ihre ein wandfreie Aus-führung machhaltigere Be-achtung finden. Wir geben Ihren Drucksachen in allen Fällen das schöne und zweckbetonte Aussehen.

L. SCHELLENBERG'SCHE HOFBUCHDRUCKEREI

von überall "Kosmos"

Lampenichirme at Ausw. Reu-Ani. Reparat. Beleucht-Körper Bernitori. jeut Kirchgalie 19. 2.

Achtung!

heiraten

Difficense, Anf. 59, große ichöne Grideinung, viel eereik, m. eles. Webn. in M. winsch Seirat m. böb. Off.. der unter Einfamf. leid. Juder. etd. u. M. 6. 5093 über Ann. Eps. Gal. Gabler. G. n. 8. 5., Münden 1, Theatinet, frage 82.

Präul. 30 J. l. iugendl. Erich. ev. ariich, fücht. i. Sausb. mit Räbl. eint. und ivarl. mit ich. Alte, abgespielte Schallplatten

können in Zahlung gegeben werden. Reichefender Frantfurt 251/1195.

Näheres bei adio-heffler Kirchgasse 22

Raufmann.
34 3. Bitmer ohne dan, gui grint, mittler Figur, ludt ein nach 10. Wäbel Sollfedant, bis 353. au Che 13. Sittem m. Reich micht ausgehen wirdt ein der hann der hann

fucht sw. Heirat Herrn, am ib. fl. Beamten. Witw. mig-Kind ange-nehm. Ung. u. K. 891 Tagbl. B. Berichiedenes

Stuitgart, Din-u. Kudladg gel. Wilhelm Dant, Dochtraße 5. Zel. 28 768.

leibweise! Gebe meinen Wagen (4-Sig. vochenw. ab be illight. Berechn Bollrind.

ledertoffer

entl auch su vit Gerh. Schmidt. Mellrikitraße 21 bei Saibach. Herr Peter W

Tägliche Einnahmen

Heißmangel von der Spezialfabrik

Berger & Co., Berg - Gladbach Bitte Prospekt verlangen.



Er freut fich!

Durch eine "Aleine Unzeige" hat er mal wieder einen guten Hang gemacht. Die "Aleinen Unzei-gen", each jür voos es bei, imb übrigens ich an lange jein Grechen hert. Die er Berhond lucht, Gelb lucht ober etwas an den Rann bringen will — immer ilt jein erfer Gebanfe: Die Aleine Ungeige" im meifige-leienen, altangelehenen

Wiesbadener Tagblatt.



Oefen-Herde Gasherde

Jacob Post



Dipl. Haussmann & Eggeling Kirchgasse 5 Ruf 25788 Neuesta Medells, gräßte Ausw., techm. Berats.

Der Rundfunk.

Seichden Frankfurt 251/1195.

Gonntog den 11. August 1855.

6.00 Son Bremen Spienfongert. 8.00 Molferstand. Metter. 8.05 Einthaart: Gunnasitt. 8.45 Chorolidate. 9.00 Connocities Morganier. 9.45 Sestenstriffe aut 3eti.

10.00 Stuttbaart: Seichseindung: Deutside Morganier. 9.45 Sestenstriffe aut 3eti.

10.00 Stuttbaart: Reichseindung: Deutside Morganierer ber 573. 10.30 Reilerstautern. Chorpeieng. 11.10 Cit. soologischer Berachiesaarten. 11.30 Bon Leinsie: Reichseindung: Ras frag ich 12.00 Mittagsfonsert. 14.00 Rinderfunt. 14.40 Minderfunt. 14.40 Bon Deutsides 12.00 Mittagsfonsert. 14.00 Rinderfunt. 14.60 Das Sooft ersählt. 15.00 Einnie des Zendes. 16.00 Mittagsfonsert. 18.00 Mittagsfonsert. 18.00 Mittagsfonsert. 18.00 Mittagsfonsert. 18.00 Mittagsfonsert. 19.30 George. R. R. Neudert 19.30 George. 2015minit. 19.00 Soot Reinsig: Membfonsert. 20.00 Seit, Madrichten. 22.10 Metter. Sport, Radstridten. 22.50 Seit. Madrichten. 22.10 Metter. Funtberricht Bestelltriele im Budoopelf. Auntberricht pon der telepfischen Ernfrunn. 22.40 Mittagen. 2000 Seit. Seiter. Zunftlichten. Zunftlien. 2000 Soot München. Zunftlien. 24.00 Nachmunt.

Montag, ben 12. Maguit 1935.

6.00 Choral, Morgenforud, Gemmelit, 6.30 Triilifonsert, 700 Mohtidhen, 8.00 Moljerfrand,
10.45 fanfolise His Julie und Days, 110. Mechefanfolise His Julie und Days, 110. Meche11.30 Goniobient, 11.45 Bantermint,
12.00 Son Domburg, 0.45 Daynoor); Mittagstongert I, 13.90 Jeit Rodridden, 13.15 MonSamburg (aus Dannoor); Mittagsfongert II,
14.00 Jeit, Madridden, 14.15 Mittagsfongert,
11.15 Mittagsfongert,
11.15 Guite Moht Mittagsfongert,
15.15 Rimbertunf, 15.30 Europa und
Manoleon I, nad Waterloo, 15.45 EhmbertIsten, 17.00 Guite Moht Mittagsfongert,
18.30 Superi, 18.30 Sunft und Glaube,
18.30 Superi, 18.30 Sunft und Glaube,
18.30 Superint, 18.35 Das Lebon ortett,
18.30 Superint, 18.35 Das Lebon ortett,
18.30 Superint, 18.35 Das Lebon ortett,
18.30 Superint, 18.45 Das Lebon ortett,
18.30 Superint, 18

Jeit.

19.00 Umerholtungstonsert. 19.50 Tagesfriegel.

29.00 Jert, Nachrichten. 20.10 Kon Berlin. Deiter ift des Eunde 12.00 Die untertrötige Groß in der Machrichten. 22.15 Wester. Rachrichten.

22.00 Kon Bresiau: Musif aur "Guten Rachrichten.

23.00 Kon Bresiau: Musif aur "Guten Rachrichten.

24.00 Eunigart: Rachrichten. 24.00 Eunigart. Rachrichten.

Deutschlandjender 1571/191.

Zeutichlandiender 1571/191.

Gonntog. den 11. Anduit 1925.
6.00 Bon Stemen: Solveltongert 8.00 Gunde der Geloffe. 9.00 Deutiche Feerfunde. 9.45 Deutiche Staff Deutiche Heitliche Heitlich Staff Deutich Heitlich Heitlich

Montag, den 12. August 1935.
6.00 Glodenspiel. Tagesprind. Choral. 6.30 Grodenspiel. Tagesprind. Choral. 6.30 Grodenspiel. Tagesprind. Choral. 6.30 Grodenspiel. Bed of the State of the St

Anne Lufune fort dorb Movet!

Bur Bufdriften aus bem Beferfreife, bie unter Diefer Rubrit veröffentlicht merben und moglicht fnapp und gegenständlich gehalten fein follen, abernimmt bie Bedarifileitung nur bie preigeschliche Becantwar tung.

Schulferien, Rinderwandern und Jurifterei.

Ju geben.
Die Schiffsführung ist ihren Sorgsaltsplickten aus bem Besteberungsvertrag nicht
machgesommen. Sie der alse im Angelalis
für der aus beier Bersamme entienberen
Schaden aufgalommen. Am ist aber hier
und in vielem öhnlichen Fallen die wichtige
rattliche Krage: Rann ich des verleite
Kind, beziehungsweile ieine Eltern, die die
Schadenseriagtlage im Kamen des Kindes
durchsübren, Sonnen ich also die Seelistgeten darauf berufen, dos eine Bertragsverleitung flattignd? — Randmal tauchten
Indelen auf und zuer dann, wenn aus der
Rindergruppe ein Einzelnet die Organisationsarbeit übernommen, die Fabitatien deierzt, die Sessellichen der ihren und der
den Fällen, so wurde erflärt, hätte nich
das Betreffende Rind ben Kertrag mit der
Schiffsgefeilschaft der mit einem anderen
Betröberungsunternehmen abgeschlöfigt, sonbern jener Einzelne. Würde man bet deler
kuftaffung ieben blieben in mies des des dern jener Einzelne. Würde man bei dieser Auffassung stehen bleiben, so wäre das in

Schabensfällen recht ungünstig. Denn bann biebe die Erschtlage, soweit sie fin auf den Kertrag bezieht, unbegründet. Es könnte lediglich auf Erund der Bettungen über unerlaubte Handlungen vorgegangen werden, die aber sür den Richtlagen vorgegangen werden, die aber sür den Richtlagen bei Möglichteit au Kindrung eines Rachmeise, dah der Angeliellte — in der Reglich den die Möglichteit au Kindrung eines Rachmeise, dah der Angeliellte — in der Regel wird ja innmer das Berfoulden eines Angeliellten vorliegen — von der Erting sehr forgäätig ausgelucht sei. 31 vieler Rachmeis erbracht, so deskelter heine Sattpflicht des Unternehmens sür den Angestellten. Dem Richte ist den Angestellten. Dem

die preinseieliche Berantwartuna.
Angestellten seibst zu halten, mas finaugiell midt iche ersolgreich sein wird.
Daber also sit die anscheinend nur juristische, uniedendige Franz, ob das in einer Gruppe wandernde Kind den Beschenungsvertrag mit der Bahn, dem Auto ober Gatischetzigseistlichet geschollen hat, von größter prattisser Bedeutung. Die Gerichte daben sich sier auf einen, den wirflichen Lebensverhaltnisse entsprechenden Standpuntt gestellt. Stad der ständigen, jest wieder durch ein ehen ergangenes Urteil benärtigten Rechiptrechung des Reichsgerichts
wird die Gadlage so angeschen, als od
jedes Kind den Beschotzungsvertrag abgediolien des, zuch wenn nur ein Einzelner
die Verhandlungen geführt hat und die Karten auf seinen Ramen ausgestellt sind.

Spagen gegen Gichhörnchen,

Epaten gegen Eichhörnchen,
Eine arigineile Beobachtung mögig,
nie Mittelern erablen,
nie Mittelern mitter beiben Welterlin
nuf der Alfricht er Anderbaum in men
Gerten berkomen. Bei genaum hiehe
nach der Alfriche ber Annehe der Bögel
ich zu meinem größen Erfaunen, wie er
D bis 30 Spachen ein junges Eichhörn
verfolgen. Dasjelbe, in die Eine getrie
rennt voller Angli Mit auf, Alt ab.
Lecithen meiner hände lieh die Keinen Koment auflitegen, aber jofort
men lie die Bertolgung des geingilt
Ginhörnchens wieder auf. Ein is
Gyrung auf die hobe Kappel im Rad
gutten lieh auch die Bogel dobinfili
Leider mar mit daburch die weiters
obachtung unmöglich.

Spagentongert. Ron 3. E. Gunther.

In wintliger Gaffe auf altbieberm Saus Geht das Singen das Pfeisen und Schmaßen nicht aus; Gein niederes das sicht aus fehrte gehaffen zu ein Staren und Spaken zum Stelldichein; Mit seinem gangen Hamiltenstaat
Besonderen Borrang der
Sperling bat! . . .

Erft neulich [pagiert ich am Saus vorbei, Da hört' ich ein lautes Zetergeichrei: Es fah ber Gallemögelein Schar In bemoofter Rinne, als Mittag war. Auf bem Sauslein broben gab's "Spațeulongert", Gang unten ftanb: "Dadarbeit!"

Boritat!" - "Gefperrt!"

Das gefnidte Bundholg.

Obst. Einkoch-Kessal Fliegen

Von Rambach nach Wiesbat im Omnibus.

Worden South wine



Mustermesse 25.-29.August/Textil-u.8ekleidungsmesse 25.-28.Aug Messe für Bau-, Haus- und Betriebsbedarf 25.-29. August 1935 Auskunft erfellen der Ehrenamtliche Vertreter des Leipziger Messamts: Karl Else, i. Fa. Max Else & Sohn, Wiesbaden, Weilbenburgstraße 4. Telephon 24374, die ladastrie-und Handelskammer, Frankfurt am Main, Börse und die Vertretung des Norddeutsche Lloyd, Reisehltro J. Chr. Glücklich, Wissbaden, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Ecke Webergasse, l, Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wassbaden, Kaiser-Friedrich imbzeichen zu Vorzugspreisen: beim Ehrenamtliche aer Vertretung des Norddeutschen Lloyd, Reisebüro J. Chr nach Leipzig, 59%, ermäßigt. Ausführliche Fahrpläne kostenlos durch vorgenante Stellen.

Amtliches Leipziger Messodroßbuch Herbst 1935 enthält in einem Band alle Aussteller. Versand ab 19. August gegen Voreinsendung der Auslieferungsgebihr von RM. 1.— auf Peatscheckhonto Leipzig 66750 der "Verlagsanstalt des Leipziger Messamts" G. m. b. H., Leipzig C 1, Hohestraße 34. Gewondhous-Sonderkonzert Montag, der 26. August, 20 Uhr, (Dirigent Generalmusikdirektor Dr. Karl Böhm, Staatsoper Dreaden, Solistin Kammersängerin Maria Cahatan, Scant

LEIPZIGER MESSAMT IN LEIPZIG

Frorath, Kirchgasse 24

Kriegsgräber-Sonderfahrt

and. Westfront nach Verdun 3 Tage 18 Mk, Abfahrt am 30. Aug. ab Wiesbaten. Anmeld, bei

Karl Sippel, Autobetrieb

ROSENHOF

Samstag großes

fir és <u>Schales</u> nur **Ofoliosof** - Herulederschiler

-Reruledersohlen Seit 20 Jahren hessel. Spec. Warkellite nur Michelskun 13 sam bagere kenja Guntis: Lanes 4 Kanta, Korren 5 Honto Beachten Sie meine Auslagen.

Scheffel-Restaurant

Schoffelstraße 8, am Kais.-Friedr.-Ring

Ab heute im Ausschunk:

1982er Rauenthaler Wieshell, Natur
von der Preußischen De
1983er Oestricher Boosberg, Natur.
1983er Mittelheimer Goldberg, Natur.

3 Qualitätsmarken für jeden Kenn

Zur Probe laden fraundl. ein:

M. Bader

Zu dem heute, nahe der Hockenberger in den Fichten stattfind **Picknic**

mit Unterhaltungsn

ladet freundlichst ein Herman Ia Bier, Wurst aus frischer Hausschla

Für ihr Badezimmer den ne Waschtisch, die preiswette Badewar Badetuchhalter – Spiel Badebrausen – Seifenhalter W allee vom Fachgeschäft

Buine Migalsbaug

Rähmaldine 9:98, 115,— gearu S

American-Bar zum Aperitif und Cocktail nach dem Theater

Hotel Nassauer Hof, Wiesbaden

Riffee-Abguffe Benitelt, vollin, arian I. 6



Die L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei



Die L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei



Die L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerel



Bäder und Sommerfrischen - Wochenend und Ausflugsziele

Sommerliche Jahrt durchs Thüringer Land.

Wenn sommerlich tauschende und wogende Zeider in der gischen Thüringer Landschaft lich annutig an die be-cheten Hönge lehnen und der Wind eile dauf die Wilhfel iller Fichtenwälder tauscht, dann liegt über diesem herre en Stick deutscher Erde eine gemütstiese Jaudertraft, der niemand aufzieden kann.

niemand entziehen fann.

Res Generationen eines starten, deutlichen Boltsmies dier schufen, es lebt in der Thüringer Landlscht,
durchiest ist mit stillen, in Grün eingebetteten Dörfern,
sie bie sich stare Wosserleduse hinductschissignel, in der
jetne den Banderer und Raturfreund hang. Berg und
bir teundlich grüßt, und in der harmonisch eingesigt all
Städtschen und Städte liegen, deren Name jedem vertraut
der unser Ausen liede hie deutsche Bert und
Kor seinen Ausen liede die deutsche Bert und

Res seinen Augen liegt die deutsche Aufturprosinz, das Kabrheit "Grüne Hegt die deutsche Arterundes, das nicht nur so bezeichnen darf, soden nach auf deutsche des das deutsche deutsche des harme, das schlagende Herz Deutschaubs, dessen in das harme, das schlagende Herz Deutschlaßsche Herzeich und ernd ims große deutsche Baterland vergossen und vernt dat.

mt hat.

Es ift das Land der Helden und das Land der Sänger, Land aber auch des Kampfes und das den kreit, das da feinen Bilden liegt und ihr anlikaut, als wolle es fagen: meinem Bilden kraus figli ich undlich um des Ganzen willen. Harter Kampfboden ist auf dem dein Fuß fieht. Aber alle Größe will Kampf Hat.

s aut dem dem dem zug fehr. Aber alle Groge will Kampt is Hartin Luthers an, ente an den dem kant an den der Muliker, an den göttlichen einem Sedalian Vach de konstagegangen aus dem Blut von indbipfeifern und Organiten vieler tidtringlicher Orte, aus m Blut vieler fürtinglicher Gediechter. Und vergig nicht giltmeister Wolfgang Goethe, entiprosen dem Blut wieler fürtingsicher Gediechter. Und vergig nicht giltmeister Wolfgang Goethe, entiprosen dem Blut wiringsicher Bauern und Dandwerter.
Und sinne nach über Leden und Taten ungegählter, dir webertrauter Wanner, denen Thüringerland Seimatland un, Thüringerland, von dem Hert Walter von der Sege im ei de singt. Der aubern 20d verweltet wie der ties, Thüringens Allume leuchtet durch den Schnet die Führt. Der aubern 20d verwelte wie der ties, Thüringens Allume leuchtet durch den Schnet die Führt wurde dem deutschen Wolfe in der Wiebelüberigkung, w der Rartburg aus, die neuhochbeutigie Sprache gegeben, ser wurde dem deutsche Abetelande von Weimar aus, dem allischen, die Befreiung deutsche Seiftes aus den Fessen und die den der Schnetz und die Genente geschen, er wurde dem deutsche Abetelande von Abeimar aus, dem allischen, die Befreiung deutsche Geistes aus den Fessen

Um dich herum werft und schafft ein fleiziges Gelchlecht, two seiner inneren Verpflichtung, das dich willsommen heitzt und bessen Geele dir offen steht. Komm und nimm!

Sarger Sommeraufenthalt.

Kennst du den Satz? Das steif aus der nordbeutschen eine aufragende Gebirge mit seine großen Vergangendeit. Amerimektichen Schündelt? Im Sidden begrengt von der diederen Archeten der globen der zu einie dem jagewien Killen eine Kenffäuler, im Norden von der vollegestaltigen ligen Landschaft Kilede ber zu die feines? Umgeden von wem weiten Kranze ehrmütziger Kaiser lerkädte mit Andwerfdauten und erhadenen Damen des deutschen wielasters, überragt von romantischen Aufrag und ist gestäten mit den gerflüfteten Bergen und annutigen Talern, von



Burg Rag bei St. Coarshaufen mit Blid auf St. Coar,

(Bifchel,, M.)

weiten Wäldern beschattet, im Norden und Westen von ernsten und seierlichen Fichienwäldern, im Süden und Osien von lichtvollen haben Auchendomen. Darimen verstreut Stau-weiber und Talsperten, die Augen der retpoellen Andschaft. Berall singt und klingt es in diesen weiten Bergwäldern. Jier sahren Dotzlusteinet mit dompsenden Keiten laut achzende Wagen zu Tal. Dort ertönt des tattmätige Schlagen der Polzssäller, die sich om Bergdong zu Bergdong zuscheln. Drüben vom sonnenbeschienenen Sat ertlingt dos melodische Geläut der weibenden Jarzisse. Bon den Robi-plägen und Köten erschaftler der Anzeiten die die die inmitten dieser weiten Wälder abstetet bereiten. Und inmitten dieser weiten Wälder überall in den Tälern ver-treut die stehen Weller und Kalderte, einst einsche Wäld-arbeitezieldiungen und Beschauerndörfer, deute Hilbader, heitstimatische Ausrorie, Lustunzte und Sommerfrissen von

K192

Ruf und Klang. Ringsungeben von bultenden Betawielen bie lleinen Sarzhäusschen mit ihren weithin leuchtenden roten Riegeldächern im fatten Grün der reigolden Landschaft. Und Renchen findelt du hier dem, feit in ihrer Raddschant verwurzelt, treue Süter des Solfstuns in Sitte und Brauch; lo siehen die an langen Sommeradenden von ihren Harzhäusschen mit Zither und Blaichalg und lingen die Kolfstussen die eine horage und musigieren wie einf ihre Küter-Schnell fühlt du dich hier deimilch, bei dem galtlichen Solfe der Harzh, hier werden die Tange fredung Tage inneren Erlebens!

hier rubst bu aus! hier fühlst bu bich wohll hier bleibst bu gern, Sagft ichwer lebewohl!

Billige Ferienfahrt auf Rhein und Main

uuf M. Zchiff "Zenifhland", 283 Ferfonen laijend Zinsteag, ben 13. und Donnerstag, ben 15. Sugust and Gestienheim, Rübesheim, Niebersheimban, Scharach hin und zurüft NUR 1.—, Et. Geartmann NUR 1.60. Und Nuram prüften St. 1.60. Under hinden St. 1.— Et. Geartmann NUR 1.60. Under hinden St. 1.— Et. Geartmann Nur 1.60. Under hinden hinden der megetelle in Von.-Biedrich bei Vod neben Köln-Milelborfer. Kartenborbert. Kuchkendnung Affred Charles in der Gestelle in Arter. 13, (neben dem Arturun) u. am Chiff, Aufif n. Keftauration an Doth, Berjonenschiffighert August Chrepfer fen, Kaing-Ginsheim. Tel. 43019 Mainz. K192

Pension Häbel, Marienberg (Westerw.) m ü.d.M. Tel.107. Ruhiges Haus, Bad, Liegowiese de Verpfleg , 4 Mahlz. Pens. 3.50. Prosp. b. Verlag

Burgsdwalbad Im Taunus

Herrlicher Erholungsaufenthalt
direkt am Walde. Volle Pension
mit 4 Mahlzeiten 3.25 RM.

Hotel u. Pension Schnabel

Ausflugsort Schläferskopf "Waldfriede" • Wehen i./T.
"Waldfriede" • Wehen i./T.
"Witingessen 1 Mark
Prima Kaffes, selbstgeb, Kuchen, Obstforte mit
Schlagsahne,

10. d. d. bei Wiesbaden. Angenehmer tenaufenthalt. Schöne Aussicht, 2½ km and Chausseehaus und Eiserne Hand. — bitagessen zu 1 Mark (auch an Wochenta at Autostraße und Spazierwege,

Sommer-Fahrten

3 Tg. Vierwaldstätterse RM. 30, Jeden Montag
7 Tz. Mailand-Venedig RM. 98, 6 Tage Meran RM. 70, 13 Tage RM. 105, 14 Tage RM. 105, 14 Tage RM. 158, 14 Eage RM. 158, 16 Eage Matterhorn RM. 98, 25, 31, 8, 8, 14, 9, 7 Tage Matterhorn RM. 98, 25, 31, 8, 8, 14, 9, 7 Tage Matterhorn RM. 98, 25, 32, 8, 21, 9, 9 Tage Matterhorn RM. 105, 20, 28, 8, 2, 10, 9, 12 Tage Riviera . RM. 152, 19, 28, 8, 2, 11, 9, 11 Tage Riviera . RM. 152, 19, 28, 8, 2, 11, 9, 11 Tg. Indicator RM. 145, Reliebbiro Omnibus-Ruoff Stuttgart, Königstraß 10a Telephon 25770.

ANZEIGEN in Windschaft Tablett Referensent. - Lange in bach grangton laterasse für ihr Gancham Gafth. Walt Stienhach

Erholungsaufenthalt im hohen Westerwald Dissemblichtunger Hard, 425 Meter Beits. Bent. Salwer die. a. Dockwasd oel. rich. Analysies Lage, ar. sonn. Liegem m. Gartend. n. Piegefühle a. Danie. Eigne Jandwirtschaft um Biennunge. Zeittalbein mit Sad i. Danie. Gute reicht. Verpst., 4 Mahiseiten. garn, Atübligd. Brein 325 MN. Keine Nebentolten. Proppett. Bahnstation Erdach i. Weiterm.

IN DIE BERGE

DREI MOHREN

BAYERISCHER HOF

Det idöne Belifurert Silgert
Buifurert Silgert
bes Balderi des thein, Relierm
lift deine Schniucht nach Balde
Bild u. Balier, kundeum Balder
b. a. Drt. Dodmod. Edwinnub.
aans erkil. Beroll. 4 Balds. 3 b.
350 RM. Berlehrsb. Silgert
(Untermeiterm.). Vernt. Döhr 213. Ruhe und Erholung in b. rom. Chrbactlamm. tonll. Lage, mitt. i. Bafbe, Bei 4 Mabls m. garn Frühlt 3 AM Boller Galid. Jurkurs Ghönet" Koll Buchhols, bei Boward, Auf Riedergonderschaufen 33. Gommetschiede Steinbach (Rhön)

> SETZT DRUCKT

BINDET

Erbach, im Westerwald

Gasthof u. Pension Z. Quelle Bes. Alb. Berner — Bek. Haus f. Erholungssuch. unmittelb. a. Wald u. Strandb. m. Liegew. Pensions-preis 3.50. 4 Mahlz. Prop. kotteni.

Sobenluftfurort (395 m i. b. M. (Boft Langenbernbach). Benitor und Commerfriiche bietet Er

Luft- u. Kneipp-Bade-Kurort Heigenbrücken

Hotel Hochspessart

Handel

und Industrie Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Salbjahresbilanz der deutschen Wein-Ein- und Ausfuhr 1935.

Rach Ablauf des 1. Halbjadres 1983 fönnen wir sell-kellen, daß die gesamte Weineinkubr, zum Teil auch die Aus-tubr im Bergleich zu der Bertidzeit des Borjadres einen nicht unwesentlichen R ück gang zu verzeichnen hat.

Ginfuhr.

Auch die Einfuhr von Auslandswein zur Schaumwein bereitung ging weientlich zurfid und sank von
wein bereitung ging weientlich zurfid und sank von
7253 auf 3347 Doppelgentner. Dieser Rückgang ist vorzugsweise auf die Benutung beutscher Beine zur Spaumweinfabrikation zurfickzuführen. Ein Heiner Rückgang zeigt die
Einfuhr von Wein zur Jerftellung von Weine zur je, und
zwar von 16 401 auf 13 885 Doppelgentner. Nur die Einfuhr
von Wein zur Jerftellung von Wein brand verfuhr, eine
Heine Erdöhung und flieg von 75 199 auf 82 811 Doppelzentner.

Die Einfuhr an Konsummeinen im Faß sanf nur unwesenklich und zwar von 222 993 auf 219 369 Doppelzent-ner. Die Einfuhr von Klasscheinen ging von 996 Hettoliter auf 327 hettoliter zurüch. Die Shau mwein-einst uhr zeigt einen leichten Anstieg von 10 375 auf 10 632 Floschen.

nordiegenden Anmeldungen mit einer um eiwa 25 % höbeen Beschütung der Messe für Bau. Haus und Betriebsbeden getechnet werden fann. Die Gonderschau "Aus dem Siedlungswerf der deutschen Gedde", die einen Teil der Leipiger Baumelse dieden wich, seigt in neuartiger Form, was no Gesten der Etädte gedigeheit, um ein vollunderes Rodinen werden gesten der Etädte gedigeheit, wie ein vollunderes Rodinen werden gesten der Etädte gedigeheit, wie die Gederschaus mit dem reichgleitigen Angebed der Bautloffmolitiet in der Sam messe eine besonders günftige Gesegendeit gegeben.

meije eine besonders güntige Gelegenheit gegeben.

Bon den Börfen.

Frankfurt a. M., 10. Aug. (Eig. Orahimeldung.) Tendenzi. Et was is it er. Die Wochenichinförste dertecht in Ancholuk an die getrige Abendörse vieder üderwiegend in etwos seiterer haltung. Seitens der Sörfe einen etwas nieterer haltung. Seitens der Vorgensteren der und ficht nach wie vor lehr gering died. Die Tendenz endretten kundlicht nach wie vor lehr gering died. Die Tendenz endretten und ficht nach wie vor lehr gering died. Die Tendenz erhörtet erfüge Ansequag von der erneuten Abnahme der Kabeitstofenzister. Das Gespantausseh der Unfahältstelle wertstellt, nur einige Spezialwerte waren verhältnismädig lehderte gefagt. And Montanpapiere notierten böher. Die Kielen der Vorgenze de

Berliner Devisenkurse

Telegraphische Amasthungen für
9. Angent 1995 10. August 1995

Reichsbant-Ausweis

für bie erite Muquitmode.

für die erste Augustwock.

Rach dem Ausweis der Reichsbant vom 7. August hat sich in der versiosenen Santwock die gesamte Anlage der Bant in Wechseln umd Schede, Lombards und Wechseln um Wechseln und Schede, Lombards umd Westerpapieren um 205,4 auf 386.2 Mill. AM. verringert. Die Ultimobeanspruchung ist damit bereits in der ersten Aode des Monats um nicht wenigen est 43.2% absgedet worden, während in der gleichen Zeit des Borjahres nur 35.5%, abgedet werden konnten. Den weitaus größten Anteil an dieser günstigen Entwicklung daben die Sandels um 35.0 auf 35.0 Mill. AM. gurück, während die Schände an des um 18.25 auf 386.0 Mill. Innen RM. abgenommen saden. Die Lombard der der in na en gingen um 13.8 auf 38,5 Mill. AM. gurück, während die Schände an des dangsfädigen Abertenden Wester um 0,5 auf 337,7 und die Reichsels das wechsel um 0,2 auf 35,5 Mill. AM. gurück während die Schände an des dangsfädigen Abertenden Auftren um 19.5 auf 35,8 Mill. AM. gurück wechsel um 0,2 auf 337,7 und die Keichsels auf eines Aberten um 0,5 auf 337,7 und die Keichsels auf die eine Aberten um 6,5 mill. AM. gurück wechsels die Gietzelschaften Gelder augenommen und die privaten abgenommen haben. Erwähnenswert ift noch, das von er Janahme der sonstigen auf 3765 Mill. AM. gegen 5948 Mill. AM. in der Korwoche, auf Kiefführe von Mentendanfischen um 19,3 auf 670,90 Mill. AM. in Boriahre. Die Bestände an Gold und bedungssähigen Devilen um 0,6 auf 10,4 Mill. AM.

Der Saatenftand im Deutschen Reich.

Der Saatenstand im Deutschen Reich.

Tusan Ausust 1933.

Das Julimetter war zeitweise fühl und unbeständig, die Kiederschläge daben im allgemeinen nicht ausgereicht, um den Wasserbeit der Kusturpfanzen zu deken. Nach dem Arteil der amtlichen Saatenskandsberichterskater das fich wie das Statistische Keichsamt mitteilt, der Stand der Feldsstücke ausgereicht Reichsamt eins erschleckert. Im Berzeleich zur gleichen Borjahreszeit weisen aber sentlichen einen zeitweise erkobisch desten Stand auf. Unter Jugrundelegung der Jahrungsnoten 2 — gut, 3 — mittel, 4 — gering, exgeden sich nach den Weldungen der amtlichen Berichterslatter im Reichsdurchknitt jolgende Begutachtungen: Erbsen aller Art 2,9, Akerdohnen 2,8, Widen Berichterslatter im Reichsdurchknitt jolgende Begutachtungen: Erbsen aller Art 2,9, Akerdohnen 2,8, Widen 2,9, Späldat 2,9, Späldat 2,9, Späldat 2,9, Austrilden 2,0 (2,8), Koltstüden 3,2, Kies 3, Eg. 3, Lightat 2,9, Austrilden 2,8, Kies 3, Eg. 9, Lugerne 2,8, (2,4), Empflerungswiesen 2,8 (2,4), andere Wiesen 3,2 (2,7) und Wiedweiden 3,1.

* Reichsbant fault Neichsbantschefts. Die Reichsbant fault neuerdings im Rahmen ihres Distonigeschäftes auch Reichsbantscheft, und zwar im Betrage bis zu 3000 RM. an. Die Scheefs mußen jeboch auf eine nabere Reichsbantankalt lauten als die, der sie zum Kauf angedeten werden.

Distonifentung in Frankreich. Die Bend von Frankreich dat den Distonifat von 3% auf 3% gefentt. Die Sätze für Monakspeld wurden gleichfalls von 3% auf 3% ertnäßigt. Der Jimsfah für Beleisungen von Wertpapieren betragt jeht 4% gegen disder 5%.

Bun der Leinziger Kaumesse. In einer Schung des Baumesse-Johnsungen von Wertpapieren der den der Leinziger Wessenwiche und zu der Schung des Baumesse-Johnsungen von Wertpapieren der den der Leinziger Wessenwebe und der Leinzigertst, des für die bevorstehende Leinziger Derbstmesse (25. dies 29. 8.) nach den diesber bestehende Leinziger Derbstmesse (25. dies 29. 8.) nach den diesber

des Wiesbadene Kur

Rhein-Mai	in-Bö	rse
Banken		10, 8, 35
A. D. Creditanstalt Bank f. Brauindust. Comm. u. Privat-B. Dedi-Bank D. Ed u. W. Bank Dresdner Bank . Frankf. Hyp. Bank Reichabank . Rhein. Hyp. Bank	80.75 125,— 90.63 90.13 88,— 90.25 98.— 88.— 188.— 137.50	80.75 125,50 90.50 90.50 88,- 90,25 88,- 188,- 137,50
VerkUntern. Hapag	16.25 17.63	16,25 18.—
Industrie Akkumulaieren Aku AEG. Stammaktien Aschalfenb. ABr. Zeilstoff Rad. Masch. Durf. Bast. Nürnberg Bayer. Spiegeigias Bemberg	02.63 40.13 115.— 89,75 129.— 41.— 117.75	63.50 40.37 115.— 90.— 129.— 41.— 118.25
Bremen-Besigheim. Brown, Boven & Co. Brown, Boven & Co. Buderas	107.25 122.88 134.— 174.75 152.— 119.75	101.50 107.25 123 133 174.50 152 118.75
Chade Daimler-Benz Deutsch, Erdot Desch, Gold u. Süber Deutsch. Linoleum Dyckerboff#Widm. Fighbaum-Werger	286.— 95.13 114.37 239.50 157.— 100.—	98,50 114.37 240— 157.25 117.50

	TO THE	100
THE PARTY OF		C-11/1/1
sber	ic	hi
	9. 8. 35	-
Elektr. Liefer,-Ges. Elekt.Lieht u.Kraft	118,50 138,-	119
Engineer Union	108,50	108
Enthweiler	260 84.25	84-50
Faber & Schleicher,	63	63
I.G. Farbenindust Peinmechan Jetier.	158 88.25	159
FeltenliGuilleaume	109.75	109.25
Genfurd Goldschmidt Th	128.88	130
Gritmer Masch Grim & Billinger .	198	38.50
Hanfwerke Pussen.	80.25	80.25
Harpeser	117.25	117.25
Blinds, Auffermann	113.50	113
Holamann, Phil	114.25	114.50
The Berghau	175	175
Junghams Gehr	52.50 87.50	87.50
Kalichenie	135,63	
Klein, Schanal, & B.	-	==
Klöcknerwerke Knorr Heilbroan .	100.63	186.25
Konserven Braun .	73,50 137,25	74.33
Labrachatte	21,13	21.25
Lectiverie	108.50	108.50
Mainkraftwerke	101 -	-
Mainter Aktien-Br. Mannesmann	83 92.75	93,25
ManufelderBerghun Metallgesellschaft	114,25	
Ming Mühlenh		
Moduren Darmstadt	103.50	103 50
Neckarw, Ellingen Nordw, Kraft	-	114.50
Park-u.Bürgerbrau.	22	114.50
Rh.Brausk, u Brik. Rh.elekt.Maunheim	225 143	
	140,-	142.75

Secretary of the	2.8.2	10. 5. 35		9 8, 35	10. 8. 25	
Rhein, Metallwaren Rhein, Stahlwerke Riebeck Montan	141 116 104 -	140.50 116.37 104.25	4 ¹ / ₂ ² / ₂ N.Lb.Gold 11 4 ³ / ₂ ² / ₂ = 6, 7 4 ³ / ₂ ² / ₂ = 72, 13	96,75 96,75 96,75	96.75 96.75 96.75	A
Rückforth	120 75	1	47,00 45	96.75	96.75	B
Rütgetswerke		120	5/1/2 G. Kom.1	94	101,37	B
Schrifferhof - Bindg. Schramm Lack	72.50	72.50	\$7,9% = 6,7.8	94	94	B
Schriftgieß, Stempel Schuckert & Co.	69.— 128.75	69.75	266	94	94	B
Siemens & Halske.	184,-	180	4/1/2 - 3	94	94	B
Siemens-Reininger. Süddtsch, Immobil.	5	5	D. Kom. Sam.Anl do. ohne Ausl.	20.25	115.50	00
Suddeutsch, Zucker Tellus Berghau	198,-	198	I. G. Farben-Bonds 4%, Owsterr, Goldr.	131.88	131,50	00
Thuring Lief.Gotha Unterfranken	124.50	124	4" Oesterr Staatsr.	0.65	0.75	-
Ver. Disch. Oelfabr.	106	106	97 Rum.verrish.03	8.75	6.10	D
Ver. Stahlwerke Ver. Ultramarin	87.25	87,- 141,-	4), 13	5.25	8.63 5.20	D
Voigt & Haffner . Westeregeln Alk	===	22	45, Turk Regulad I 45, 4, Ung StR.14	9.88	10,50	DO
Zelistoff Memel Waldhof .	119.75	44,	4% Ung. Goldrente 4% Ung. St. v. 10	9,10	10.55	DB
Versicherung			Constitution and the Constitution	COLUMN TO SERVICE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TO SERVICE AND ADDRESS OF	10.45	D
Allianz-StuttgL.	209	209	Berliner I	Börse		D
Allianz-StuttgL Ver. Mannhelmer Vers	209	209 245	Banken Bank f. Branindust.	125.88		H
v ver.	248,-	245,-	Banken Bank f. Bessindust, Berliner HdlsGes. Comu. PrivBank	125,88 119.63 90.63	119	HERE
Mannheimer Vern Renten 5% Reichsanl. v. 27	246,-	245,-	Banken Bank f. Branipdust. Berliner HdlsGes. Com. u. PrivBank Dedl-Bank Desdner Bank	125,88 119.63 90.63 90.13 90.25	118,— 90 50 90 — 90 25	五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五
Ver. Manuhelmer Vera. Renten 5%, Reichanl. v. 27 58/, % Yonganlelhe. Aul. Aust. (Althes.).	102.88	103	Banken Bank f. Branindust, Berliner Hells. Ges. Com. u. Friv. Bank Dedi-Bank Descharer Bank Reichsbank	125,88 119.63 90,63 90,13	118,— 90 50 90 — 90 25	HERELINEG
Ver. Mannheimer Vern. Renten 5%, Reichsanl. v. 27 5%, Yonganleibe. Anl. Amst. (Altbes.). 4%, Schutzgebiet. 13 4%, Schutzgebiet. 13 4%, Schutzgebiet. 13	102.88 111.85 10.40	103 111.75 10.45	Banken Bank f. Branindust. Berfiner Hdls. Ges. Com. u. Friv. Bank Dedl-Bank Dedd-Bank Densdner Bunk . Reichsbank . VerkUnfern.	125,88 119.63 90.63 90.13 90.25 187.63	118,— 90 50 90 — 90 25	BEBELVE
Ver. Mannheimer Vers Renten 5 ⁴ / ₄ , Reichsanl. v. 27 5 ² / ₄ , Yonganleihe. Anl. Ausl. (Aithes.). 4 ⁴ / ₄ -Schutzgebiet. 33 4 ⁴ / ₄ -V ₄ -Wiesb. 5t. v. 28 4 ⁴ / ₄ -V ₄ -Pr. L. Pfbe. 19 4 ⁴ / ₄ -V	102.88 111.85 10.40 97 97	103 111.75 10.45 - 97 97	Banken Bank f. Brasindust, Berliner Hdls. Ges. Com. u. Friv. Bank Ded. Bank Ded. Bank Desedner Bunk Reichsbank VerkUniern. AG. für Verkehnw. ALokalb u. Erftw.	125,88 119.63 90.63 90.13 90.25 187.63 87.13 124.50	90 50 90 50 90 25 188.— 87.63 124.13	HERELINEGGHE
Mannheimer Vers. Renten 5t/, Reichsanl, v. 27 5t/, 2', Yonganleibe. Aul. Assi. (Altbes). 4t/, Meleb. 5t v. 28 4t/, Pr. L. Pfbe. 19 4t/, 2', 2', 2', 2', 2', 2', 2', 2', 2', 2'	102.88 111.85 10.40 97 97 94.75	245,- 103,- 111,75 10 45 - 97,- 97,- 94,75	Banken Bank f. Brasindust, Berliner HdlsGes. Com. u. FrivBank Dedi-Bank Desdner Bank Desdner Bank Reichsbank VerkUniern. AG. für Verkehnes. A Lokalb. u. Keftw. D. Reichsbaln V Hapog	125,88 119.63 90.63 90.13 90.25 187.63 87.13 124.50 123.88 16.50	119.— 90.50 90.25 188.— 87.63 124.13 123.88 16.63	HEREICHEG GHERE
Ver. Mannheimer Vers. Renten 5% Reichsand, v. 27 5% Reichsand, v. 27 5% Reichsand, v. 28 4% Schutzgebtet, 33 4% Schutzgebtet, 33 4% Schutzgebtet, 33 4% Schutzgebtet, 32 4% Schutzgebtet, 28 4% Schutzgebtet, 32	102.88 111.65 10.40 97 97 97 94.75 94.75	245,- 103,- 111,75 10 45 97,- 97,- 94,75 84,75	Banken Bank I. Braudolust. Berliner Hells. Ges. Com. u. Priv. Blank Decid-Bank Drescher Bunk Reichsbank VerkUniern. AG. für Verkehraw, A Lokalb. u. Krifw. D. Reichsbaln V.	125.88 119.63 90.63 90.13 90.25 187.63 87.13 124.50 123.88	90 50 90 - 90.25 188 87.63 124.13 123.88	HERELUGE GERRIERE
Ver. Mannheimer Vers. Renten 5%, Reichannt v. 27 9%, Seyonganielhe. Ani. Anii. (Alibes). 4%, Schutzgebiet. 33 4%, Schutzgebiet. 33 4%, Wiesb. St. v. 28 4%, Kom. 20	102.88 111.85 10.40 	245,- 103,- 111,75 10 45 87,- 87,- 84,75 84,75 87,75	Banken Banke, Bremindust, Berliner Holls-Ges. Com. u. Friv. Bank Deel, Bank Deel, Bank Deenheer Bunk Reichsbank VerkUniern. AG. für Verkehrung. A. Lokalb. u. Kriter. D. Reichsbahn Va. Bapag. Hog-Gidhum Dpf. NordBogd. Industrio.	125,88 119.63 90.63 90.13 90.25 187.63 87.13 124.50 123.88 16.50 17.75	118.— 90 50 90 - 90.25 188.— 87.63 124.13 123.88 18.63 28.25	EEEE LAFG GEHHHHHHH
Ver. Mannheimer Vers. Renten 5%, Reichsanl, v. 27 4%, Schuttagebiet, 43 4%, Fr.L. Pibe. 19 4%,	102.88 111.85 10.40 	245,- 103,- 111,75 10 45 87,- 87,- 84,75 87,75 97,75 97,75	Banken Bank I. Brandodust. Bertiner Holls-Ges. Com. u. Priv. Bank Deed-Bank Deed-Bank Deed-Bank Reichabank VerkUnitern. AG. für Verkednew. AG. für Verkednew. Beleinbaln Vallagag Hbg. SüdmmDpf. Nordlögel	125,88 119,43 90,63 90,13 90,25 187,62 87,13 124,50 123,88 16,50 17,75	119 90.50 90.25 188 87.63 124.13 123.88 18.63 28.25 17.75	EXECUTE OF GREEK HERE

4"/, N.Lb.Gold 11	96,75	96.75	ATE
41/1/0 - 6,7	96.75	96.75	And
4//2/2 : 6,7 4//2/2 : 12,13	96,75	96.75	Aut
#15	96.75	96.75	Bay
5/10/10 I.L.	101.37	101,37	Ben
P/1/4 . G. Kom.1	94	94	TO
	94	94	Ber
	94	94	Ber
	94	94	Bra
	94	94	
	94	94	Bre
D. Kom, Sam, And	115.50	115.50	Buc
do. ohne Ausl.	20.25	20.25	Cha
I.G. Farben-Bonds	131.88		Che
I. G. Parmen-Bonos			Che
45/4 Oesterr, Goldr.	0.65	77-	Con
4"/Oesterr.Staater.		0.75	- 4
71/. Rum. Bullere .	48	48 -	Dat
	6.37	6.10	Dt.
4/4/4 13	8.75	8.63	DL
P/a	5.25	5.20	Des
Φ/s*/s- 13 Φ/s Turk Beglad I		-,-	Dec
			Dt
	9.88	10,50	
4", " Ung StR.14 4", Ung Goldrente	-,-	10.55	DL
4% Ung. Goldrente 4% Ung. St. v. 10		10.55	DL
P/s Ung. St. v. 10	9.10	10.55	DL
P/s Ung. St. v. 10	9.10	10.55	Dt. Dt. Dos
Berliner	9.10	10.55	Dt. Der Der
Berliner l Banken	9.10 Börse	10.55	Dt. Dos Dys Ein
Berliner Banken	9,10 Börse 125,88	10.55	Dt. Dot Dys Hin Ellei
P/, Ung. St. v. 10 Berliner Banken Bank f. Brasspinst. Berliner Hills. Ces.	9,10 Börse 125,88 119,63	10.55	Dt. Dor Dyr Hin Elei Elei
Berliner Banken Barliner Banken Banken Berliner Hells, Ges. Com. u. Priv. Bank	9.10 Börse 125,88 119.83 90,63	10.55 10.45 8	Dt. Dor Dyr Hin Else Eng
P ₀ Ung. Goldrente P ₁ Ung. St. v. 10 Berliner I Banken Bank f. Bessindust: Berliner Hells. Ges. Com. u. Priv. Bank Dedi-Bank	9,10 Börse 125,88 119.63 90.63	10.55 10.45 8 119.— 80.50	Dt. Dos Dys Him Elei Eng L.G.
Decider Banken Berliner Banken Bank I. Bresindust. Berliner Hdls. Ges. Com. u. PrivBank Dedi-Bank	9.10 Börse 125,88 119.63 90.13 90.13 90.25	10.55 10.45 8 119.— 80.50 80.— 80.25	Dt. Dor Dyn Hin Hiel Eng I. G
P ₀ Ung. Goldrente P ₁ Ung. St. v. 10 Berliner I Banken Bank f. Bessindust: Berliner Hells. Ges. Com. u. Priv. Bank Dedi-Bank	9,10 Börse 125,88 119.63 90.63	10.55 10.45 8 119.— 80.50 80.— 80.25	Dt. Dor Dys Him Elei Eng I. G Feli Feli
P. Ung. Sciente P. Ung. St. v. 10 Berliner I Banken Bank f. Braniodust. Berliner Hdls. Ges. Com. u. Priv. Bank Dedl. Bank Desdaner Bank Reichsbank	9.10 Börse 125,88 119.63 90.13 90.13 90.25	10.55 10.45 8 119.— 80.50 80.— 80.25	Dt. Dor Dyn Elei Elei Eng I.G Feli Ges
of, ting, Godrente of, Ung, St. v. 10 Banken Banker Bids, Ges. Berliner Hids, Ges. Com. v. Priv. Bank Deeds Bank Deeds Bank VerkUniern.	9.10 Börse 125,88 119,83 90,83 90,13 90,25 187,63	10.55 10.45 8 119.— 90.50 90.— 90.25 188.—	Dt. Dor Dyn Elei Elei Eng I.G Feli Ges Gol
Fig. 10g. Godfrenter, 10g. S. v. 10 Berliner Banken Banken Banken Banken Berliner Holle. Ges. Com. u. Priv. Bank Decidner Bunk Beichshank Verk Uniern. AG. für Verkehnew,	9,10 Börse 125,88 119,83 90,63 90,13 90,25 187,63	10.55 10.45 8 119.— 90.50 90.— 90.25 188.— 87.63	Dt. Dot Dyn Hin Elei Blei Eng I. G Felt Ges Gold Har
Berliner Banken Banken Banken Banken Berliner Berliner Berliner Berliner Berliner Berliner Berliner Berliner Busk Derscher Busk Verk - Uniern AG, für Verkehmen AL Lokalib w. Kriter	9,10 Börse 125,88 119,82 90,63 90,13 90,23 187,63	10.55 10.45 8 118.— 90.50 90.25 188.— 87.63 124.13	Dt. Dot Dyr Hin Elei Eng I. G Ges Gold Hatt
Fig. 10g. Godfrenter, 10g. S. v. 10 Berliner Banken Banken Banken Banken Berliner Holfs. Ges. Com. u. Priv. Bank Deciderer Bunk Beichshank Verk Uniern. AG. für Verkichtew, A Lokalb. u. Kritev. D. Resichsbank V. Z. Resichsbank v. V.	9,10 Börse 125,88 119,63 90,83 90,13 90,23 187,63 87,13 124,50 123,88	10.55 10.45 8 119.— 90.50 90.— 90.25 188.— 87.63 124.13 123.88	Dt. Dor Dyn Elm
Berliner Banken Banken Bank J. Bensindust. Berliner Hdb. Ges. Com. u. Friv. Bank Decelhank Decelhank Decelhank VerkUniern. AG. far Verkelmus. A. Lokalb u. Krite. D. Reichsbahn Vz. Bapog.	9,10 Börse 125,88 119,63 90,63 90,13 90,23 187,63 87,13 124,50 123,88 16,50	10.55 10.45 10.45 8 119.— 90.50 90.— 90.25 188.— 87.63 124.13 123.88 18.63	Dt. Dot Dyn Ein Ein Ein Ein Ein Ein Gen Gold Hatt Hat Hat
Of, Ung. Goldrente- Off, Ung. S. v. 10 Berliner Banken Bank I. Brenindust. Berliner Hells. Ges. Com. u. Friv. Bank Deel. Bank Breckhank Reckhank Reckhank Verk Uniern. A. Lokalli, u. Kritev. D. Reichsbahn V. Bapog. Bagedam. Def.	9.10 Börse 125,88 119,63 90,63 90,13 90,25 187,63 87,13 124,50 123,88 16,50	10.55 10.45 8 118.— 90.50 80.— 90.25 188.— 87.63 124.13 123.88 18.63 28.25	Dt. Dor Dyn Hin Elei Bie Feit Ges Gold Hart Hot Hol
Berliner Banken Banken Bank J. Bensindust. Berliner Hdb. Ges. Com. u. Friv. Bank Decelhank Decelhank Decelhank VerkUniern. AG. far Verkelmus. A. Lokalb u. Krite. D. Reichsbahn Vz. Bapog.	9,10 Börse 125,88 119,63 90,63 90,13 90,23 187,63 87,13 124,50 123,88 16,50	10.55 10.45 8 118.— 90.50 80.— 90.25 188.— 87.63 124.13 123.88 18.63 28.25	Dt. Dot Dyn Ein Ein Ein Ein Ein Ein Gen Gold Hatt Hat Hat

r Ta	ag	bl	atis.	
	9. 8. 35	10. 8, 35	STEEL STEEL	į.
MG. Stammaktien	40	40,13	Klöckserwerke	ľ
achaffening Zellst.	89.75	90	Lahmeyer & Co	ĸ
Augsburg Nbg-M.	88.75	96	Laurabütte	ı
hayer. Motoren-W.	147.05	126,75 118,25	Leopoldgrabe	ŀ
lemberg . Berger, Tiefbau	121 -	121.13	Lindellismaschinen Mannesmann	ı
Jerlin-Karlar - Ind.	122-	122.50	Manufeld, Bergbau.	ľ
erliner Maschinen		121,25	Masch-Bau-Unt.	ı
traunk, n. Briketts	201 -		Maximilianhtitle .	ľ
Bremer Wollkam	tt.	1000	Metallgerellschaft .	ĸ
Buderus	107.88	107.75	Montecatini	ı
hart, Wasserw		111,25	Niederiaus, Kobie;	ı
hem. Heyden	285.88		Oberschies, Koks .	K
hade		158,50	Orenstein & Koppel	ı
" Linot. Zurich	157,25		Polyphon	H
mimler Bens	97.63	98,37	. Elektr. Mannh.	ŀ
t. Atl. Telegr	-	118.13	. Siahlwerke	в
L Cont. Gas	135.25		Westf. Elektr.	R
cutsche Erdöl	114-		Rütgenwerke	ı
cutsche Kabel . 4	121,88	121.13	Sachsenwerk	B
et. Linoleum	157.13		Saledetfurth Schles, Hekt. u. Gus	E
t. Tei. u. Kabel .	106.25	100 -	Schubert & Salser	K
ot Hisenhandel .	195,25		Schuckert & Co.	K
ynamit-Nobel		82,13	Schultheis Patsenh.	ŀ
intracht Braun	Separate Sep	and the last	friemens & Halake	ľ
Bektr. LietGes	117,75	118	Stöhr, Kammaarn .	ľ
lekt.Licht u.Kraft		137	Stollberger Zink .	B
perthardt, Br	99,25	-	Süddeutsch, Zucker	ľ
G. Furbenindust:	158	159.13	Thiringer Gas	ľ
eldmühle	122	122	Ver. Stahlwerke.	H
elten &Guilleanme	109.25	109.25	Vogel Tel-Draht	Įį
esfurei		111,-	WasserGeisenkirch, Westel. Kaufhof . 1	ľ
tamburg, Elskir.	140,88	141-	Westeregeln Alk.	R
farburg Gummi .		36.50	Zellstoff Waldhot .	H
farpener	117,37	117.50	CONTRACT DE LA CONTRACTOR DE LA CONTRACT	ı
Foesch	104,75		Kolonial	
leismann, Phil.	94,50	94,13	Otavi Minen	ı
fotelbetrGes	-	84	somes broken a a c	ı
lse-Berghau	172,50	-	Renten	
lse Gennasch ,		175		L
Calichemie			6% Krupp-Obligat. 7% Ver, Stahler, O.	ľ
THE WATERLINEDGE !	135,-	130'12	THE VERIBURING	ı

Wiesbadener Tagblatt

Wanderungen in der deutschen Seimat.

Wer es nicht ermöglichen fann, für längere Zeit Wiesbaden zu verlassen, um an der See ober im Gebitge, in Dorf ober Stadt seinen Arcten-aufentholf zu nehmen, dem bieten sich in wieser engeren heimat genügend Wöglicheiten, die Schöne beiten des deutschen Landes sennenzulernen. Wit nerössentlichen nachstehend einige beliebte Wande-

Bon der Mar jum Rhein.

Bab Somalbad - Raub 6% Stb.

Bon der Aar zum Rhein.

Bad Schwalbacher Bahn bis Bad Schwalbach ach gest Beginn bet Banderung. Bom Bahndof Schwalbach ach der Benderung. Bom Bahndof Schwalbach dieh durch die Bahndoftrage, am Ebrennel an der de vorüber, lodann rechts aufwärts an einem schwen hererkaus am Schmidberg vorüber. Kechts zieht siehe der Gestellt der Bad Schwalbach im Hererkaus am Schmidberg vorüber. Kechts zieht siehe Bettellt der Bad Schwalbach, im Hintergrund zu Bad Schwalbach, im Hintergrund zohe Murzel. Wer verlassen die Abertrede am meterkein 17, das Zeichen der Roturfreunde (grünes mit totem Pietl) wertg infra ah, am Tannannah entre gat bald deuter ein Begweiser nach Batech au nach ein Bild zum Hochtannus, die Johe Etrafe wirt gemut, dunn abmärts auf dem Bisperplad todes W auf um Held) und die Wisperfreude am Kamistieder Arted ein Stie zum den helb der Schwalbach und die Experience vor der der der Verlagen der Verlagen

Um Fuße des Feldberg.

itigftein - Fallenftein - Judstang -Endpladen - Schmitten - Oberreifenberg 536 Gtb.

Muf der Sohe des Taunus.

Wiesbaden - Riedernhaufen - Reifers. topf - Blatte - Giferne Sand 4% Std.

Viesbaden — Riedernhausen — Kelterstops — Platte — Eiserne Handen. Som Sahnhof
aus rechts durch den Ort und gleich rechts adyneigend unter
der Sahnuntersüdrung hindurch auf einem Feldweg weiter,
der an der Fuldermüßte vorbeisspielt. Bild in das stille
Daisdastal und auf die Hohe Kangel mit dem Jieglertopf,
dertlicher Buchenwald ninmt uns auf und der schwarzen
Keitmarkierung solgend gebt es allmählich aufwärten
Keitmarkierung solgend gebt es allmählich aufwärten,
kollieren eine abgehögte Stelle, von wa aus der Opelturn
unf dem Kelterstopf im Sorbischäder wird. Gar bald diffnet sich aufwählich zum Erstenader dei Kaurab
und dass Dörfigen selbst, dass malertisch mit seinen roten
Ziegeldachern aus den Baumtramen hervortugt. Dachformig
zieht das leizte Wegflich seine Sahn und schon treten die
Gebäulichseinen in Erschinung. (14 E. ab Aledernabusen.)
Wit erfreuen uns an dem herrlichen Kundbild vom Turm
aus, der sich von der Sahn und schon treten die
Gebäulichseinen der Schoff die weit ins rheinkelische und plassische Schoff der der Sahn und haben treten die
Gebäulichseinen der Schoff die weit ins rheinkelische und pielzische Bergland schweiten die Stide. In nörblicher Richzum Gordinanus. Gelbf die weit ins rheinkelische und plassische Bergland schweiten die Blide. In nörblicher Richung den ersten der den einem Bilbodichkand wieber links adzubiegen, sodann an einem Bilbodichkand wieber links adzubiegen, sodann an einem Bilbodichkand wieber links abzubiegen, sodann an einer Regegebelung rechts zu Trompeterkrabe führt, de kommen wir an eine Gelle mit Ausdick auf die Kaurtalabhen, den Echselsen, dobe Warzel und die Kolonie Keu-Logden ven Gerschern, der Kelle und der Kolonie Keu-Logden um Gerbergrund. Glech der um der Kelle und der der Allens-topf. In der Kelle und der der Mehrh hinad-ins Kellelbach der Logden um Kerken hinad ins Kellelbach der Londen wir Auch der Mehrh hinad-ins Kellelbach der Logden um den Kellen der Kellen wir Mehrheit (Ausdick auf der Erbat und der Khein hinad-ins Kellelbach der Logden um der

Sand. (1% Stb.) Bon hier Gelegenheit, mit der Bahn bie Gtadt gu erreichen.

3m Rheingaugebirge.

Eltville - Riedrich - Saufen n. b. 5. -Mapperhof - Jange - Eberbach - Satten-heim 5 Stb.

Südweitdeutider Marttbeobachter.

Langjame Rartoffelanlieferungen.

Sangjame Kartoffelanlieferungen.

Aach Beendigung der Ernte in den günftigen Frühertoffel-Andaugedieten, gebt die Antieferung aus den anschließenden Begirfen mit mittelftühen Gorten nur langjam der sich da die Landmirtsfigit mit der Gertelbeernte und dem Drulch in Anspruch genommen ib. Die gröhte Menge liefert zur Zeif die Werterau, lieinere Mengen sommen aus Kdeinhellen und den übrigen Gebieten. Die Antieferungen lind für die Deckung des Sedarfs der hiefgen Verdruchergedien nicht voll ausreichend, des eine Berfreibigung der Berfandmachtage, die aus allen Kachdargebieten vorliegt, nicht erfolgen fann. Es dietrie jehoch in furzer Zeit mit einem Freigen der Erträge zu rechnen sein. Die Preie hale fen sich im vorzeichreden Kahmen.

Gute Kauftätigleit der Mühlen. Beginn des Brangerften-geschäftes.

Steigende Zufuhren von Bflaumen und Birnen. Rachlaffenbe Obfipreife. Rachfrage für Gemufe lebhaft.

Mit Beginn des Monats August find die Zufuhren non Steinobst, wie Mirabellen und Pflaumen und auch von

Frühbirnen sehr starf geworden, Bei dieser Entwissung, die auch durch die Jusuhr von spanissen und italientichen Trauden versätzt wurde, musten die Breise gurückgeben, da die schmale Konstuntarit sür die Auslandme so großer Wengen nicht mehr ausreicht, zumal es sich bei dem Arübssten vielsund wir weniger dochwertige Arübste dandelt. Leddest und seits war das Geschäft in Birtrichen, Aprifosen wie auch Birnen aller Art, die nunmehr nur noch in Keinen Refinengen ansehoten werden die auf die Brombeeren, au den insanblichen Appleten tamen in der Jwissenschaft zu den insanblichen Appleten tamen in der Jwissenschaft zu der Kreinerschaft und ungarische Grindeltagest. Das Applegeschäft ist noch uns entwidelt. Birnen waren lebhaft gefragt.

entvidelt. Vinnen waren ledhalt gestagt.
Am Ge mitsem arts steigt das Angebot von Salatund Einmachgurten. Die Rachtrage das lich aber desonders
für Einmachgurten wesentlich gedesser, is das die steiner
werbenden Angedote zu steigenden breisen Kaufer sanden.
Kartotten, Kopsjalat und Bohnen sind zur Zeit reiglich am
Nartt. Die Trodenseit mach sich desonders die kochsennise
bewersdar, so das dies die Abladungen bereits wieder
tnapper werden und leigende Preise zu verzeichnen sind.
Zwiedelin haben zur Zeit ein iehr rusiges Geschäft, so daß
man sie gern mit den gutgestagten Kartosseln abgidt.

Frantfurter Cier- und Buttergrogmartt.

Frankfurter Giere und Buttergrößmarkt.
Frankfurt a. M., 9. Aug. Die Justuben in Frischeiern biteben sehr kein und haben sich auch auch der neuen Feligung der Elexpresse nicht gebesser. Icheun haben sich auch der neuen Feligung der Elexpressen beständigere Gier, außerbem werben ab 1. September ausreichende Zustuhren von Baltaneiern zur Bertsgung stehen, do die augenbildfliche Anappheit dalb behoben sein durche. Der Große und Rielnhanden wird bisher in keigenbem Umsange mit Kühlshauseiern versorgenden Zualstät gern gesault werden. Das Geschätt blieb lehgaft und die zugerellten Rengen wurden glatt geräumt.

Das Geschätt der heutscher Kutter zeigt ein kollowiäkige.

Dars glatt getaum.

Das Angebot in deutscher Butter zeigt eine satsonmäßige Abnahme, doch waren die Jusuhren noch so, daß der Bedarf besteidigt metden tonnte. Gewisser Magel bestand iedoch in seiner Wolfereibutter. Außerdem wird hollandische Butter zur Zeit nur knapp angedoten. Das Geschäft nahm trog der heißen Witterung einen glatten Berlauf.

Mainger Getreibegrogmarft,

Maing. 9. Aug. Es notierten je 100 Kilogramm foto Kraina (Großbanbelspreise) in RM.: Weigen (W 16) 21.80, frei Müße, Roggen (R 18) 18.70, rei Müße, dater (H 17.50, ab Station, Huttergerite (G 11) 16.30, ab Station, Huttergerite (G 11) 16.30, ab Station, Buttergerite (W 16) 11.13, Müßenpreis, Roggenfleie (R 15) 10.44, Müßlenpreis, Areber 18.30 die 18.75. Tenden; Kontingenisgetreide gefragt, Huttermittel bei erhößten Preisen nur tnapp angedoten.

Meteorologifche Beobachtungen in Biesbaben

Datum	9. August 1926			10. Aug.	
Ortogett	7 libr	1: Mhr	n Uhr	7 tihe	
Burd auf 0° und Karmalidmers red. Eafriemperatur (Celfius) Kelotine Fendricfeit (Urogente) Bindrichtung und -Stärfe Stiederingsphilte (Nillumeter)	749.3 20.5 73 633 1 6.4	749.1 26.2 67 8 8 8 0.1	751.8 20.8 78 (0.60) 2	754.3 17,2 25 ©tille	

9. Wug. 1933. 556fte Temperatur; 27.5.

Zageemittel ber Temperatur; 21.2.

10. Wug. 1933: Richefulle Maditemperatur; 11.1.

Sonnenidenbauer am 9. Muguit 1935:

Hags I Stb. 5 Win. nachmitags 2 Stb. 10 Str.



Sport und Spiel.

Adit Sieger des Ringes.

Rappfilber wird Bantamgewichtsmeifter ber Amateurboger.

Rappfilber wird Bantamgewistismeister der Amateurboger.

128 der besten deutschen Amateurboger waren zu Beginn der Bache hoffnungsvoll nach Berlin geschren, jeder mit der Chance, deutscher Kelster zu merden. 61 den thien mußten schon am ersten Tagliker zu merden. 62 den thien mußten schon am weisen Tag, und am Donnerstagsabend ftanden die 16 Boger seit, die sich zu den entscheiden. Sämpfent durchgerungen datten.

Bogsportsührer Erich Audiger seitete am Freitagsabend die entscheidenden Kämpfe mit einer Unsprache ein, in der er noch einmal auf die Bedeutung der Reisterschoften im vorossprüsschen Besten der Ander sinwise und die Mitgeachertschaften im vorossprüsschen Ernst und mit größter Einscheretischeiten im größtem Ernst und mit größter Einscheretischeiten in Solizeiprösdent Eraf zu Anmyfen wohnten u. a. auch Bertlis Vordenschriftschen Champten wohnten u. a. auch Bertlis Vordenschriftschen Champten wohnten u. a. auch Bertlis Vordenschriftschen Champten wohnten u. a. auch Bertlis Vordenschriftschen Solizeiprösdent Eraf zu der Schließter Geschen und Gertrafte des Deutschen Olimpten-Komitees, Ergellenz Le wa als, und Dr. Die m. sowie Exweltmeister Schmer in gekt.

Annerhald von der Stunden wurden dann die neuen deutschen Meister ermittelt, die sich am Schluß wie solgt präsentierten:

Bliegengewisht: Kürder-IR. Augsdurg (gegen Brus-

Bliegengewicht: Farber : IB. Mugeburg (gegen Brug-

Berlin).
Bantungewicht: Rappfilber (FBB. Frankfurt a. M. (gegen Gtasch-Kallel).
Tebergewicht: Büttner II - Reichsbahn - SB. Breslau (gegen Aliner-Breslau).
Leichtgewicht: Schnebes - BK. 1920 Dortmund (gegen Wanragh-Bochun).
Weltezgewicht: Murach - BK. Schalfe (gegen Ulberich-

Roln). Mittelgewicht: Stein : Boft : GB. Bonn (gegen Blum:

Altena), Salbidmergemidt: Bietid . Marathon Leipzig (gegen Boigt-Damburg). Comergemidt: Aunge . Elberfelder BR. (gegen Bojen-Bonn).

Frang Bitt wurde am Freitag im Kampf um die Europameisterschaft der Halbigwergemichtstlasse in München durch den Italiener Merlo Precijo noch Kuntten ge-schlagen, nachdem Witt bis zur 10. Runde noch in Führung gelegen hatte.

Heim wieder Säbelmeister.

Abichluft ber beutiden Gechtmeifterichaften.

Abschlich ber deutschen Fechimeilterschaften.
Die deutschen Fechimeilterschaften in Frankfurt am Main murden am Freitsgaderen mit der Entschedung im Säbel; sech en beendet. Der Sieg siel an Anguft Heim vom IK. Diffendach Main, der domnt ieine Meisterwürde erfolgereich verkeidigte. Sein schaftlier Gegner war der Floretimeilter Julius Eisen der Jarantiurt a. M.), der vor dem Reheinkländer Esser nur meten klas belegte. Der neue Meister gad nur ein Gesehr de, und zwar gegen den Berkiner Moos, einem Berkreter der ätzeren Garbe der Säbelsecher, Ermächtt werden muß, deh die Säbelmeisterschaft ist alle Zeilnehmer zu einer großen Energielestung murde, denn die ahftägigen Kämpse waren an den Fechiern nicht purlos vorübergegangen. Bon den Sä angetretnen Fechiern bieden die beiden Frankfurter Jadob und Rach; der sich am Tag zuwor in der Mannschaftsmeisterschaft aufgetnend zu sehr ertungsabt hatten, bereits vorzeitig auf der Etrede. Auch

betechtigung an der Endrunde.

Säbel Einzelm eisterschaft: 1. Seim (Offenbach) 8 Siege, 16 Arcfier; 2. Eiseneder (Franklutt a. M.) 6 Siege, 31 Arcfier; 3. Chier (Ohlehoott) 5 Siege, 29 Arc, 4. Martin (Franklutt a. M.) 5 Siege, 31 Areffer; 5. M da m (Wils 5 daden) 4 Siege, 38 Arcfier; 6. Historia (Hannover) 4 Siege, 38 Arcfier; 7. Sagert (Handward) 4 Siege, 38 Arcfier; 7. Segent (Handward) 4 Siege, 38 Arcfier; 3. Siege, 37 Arcfier; 9. Nosenbauer (Franklutt a. M.) 3 Siege, 37 Arcfier; 10. Moos (Franklutt a. M.) 3 Siege, 40 Arcfier.

Die neuen Fechmeister:
Florett: Aufius Eisender (AR. hermannia Frankfurt a. M.). Degen: Ernit Höhdide (AR. hermannia Frankfurt a. M.). Degen: Ernit Höhdide (AR. 1846 Mürnderg). Säbelt: Muguft delm (IX. Offendach a. M.). Florett (Frauen): Hedwig haft (AR. Offendach a. M.). Florett (Mannldgaften): FR. dermannia Frankfurt). Degen (Mannldgaften): FR. bermannia Frankfurt. Säbel (Mannlchaften): Frankfurter IV. 1880.

Wer ist der beste Schütze?

Bei ben Deutiden Schief. Meiftericaften in Berlin-Bannfee

in Berlin-Bennser. Die Ber-liner Schilfen untscheidungen. Die Ber-liner Schilfen waren biesmal nicht ichr erfolgreich; fast alle Siege mutden von auswärtigen Teilnehmen ertrungen. Den Ehrenpreis des Alhrers sit den Sieger im Drette mpi (Pistolenschischen, Richtalalbergemehhlichen, und Wehrmanngewehrschie einen Titel mie Trolg vertelbigte. Die gleiche Ringsahl von 306 batte auch 35pf (Bapern) etreicht, aber de Hopere im Sittolenschieften) expendig siegen in Sittolenschie eine gegen 183 Kinge erzielt hatte, siel ihm der erste Breis zu. Den Preis des Weichsfriegsminilters jür den Gieger im Breis der find er erbeit gest wie bei mann ae wech pickte haben holte sich der Schleier Lehnert mit 260 Kingen.
Die Erzehnille der Melkerlichaltstämple-

Die Ergebniffe ber Meifterichaftstampfe:

Die Ergebnisse der Meisterschaftstämpse.
Die Ergebnisse der Meisterschaftstämpse.
Ide Graen bei 1. Spörer (Thüringen) 506 Kinge; 3. Kaue (Sichweit) 501 K.
Rehrmann gewehr (15 Schwaus) bie Werklingschebe): 1. Lehnert (Schicken) 200 K.; 2. Bienhüls (Westalen) 246 K.; 3. Müller (Westalen) 246 K.; 4. Weister (Schwaus) bie Werklingschebe): 1. Krempel (Roodlee) 831 K.; 2. Beigner (Thüringen) 822; 3. Worng (Riederschein) 513 K.
Bistolen-Schnellser (Westalen) 246 K.
Bistolen-Schnellser, 2. Müller (Westalen) 18 Treffer (2. Müller (Westalen) 389 K.; 2. Schmelt (Siddmess) 387 K.; 3. Kisquer (Sachenburg) 17 Treffer.
Kleinkalibersche 3Rerier (mit Diopter Sister. Ger-Gebeide, 50 Meter): 1. Kitztow (Brandenburg) 389 K.; 2. Schmitt (Südwest) 387 K.; 3. Kisquer (Sachen) 389 K.; 2. Schmelt (Sachenburg) 389 K.; 3. Schmen (Sachenburg) 389 K.; 3. Kisquer (Sachen) 381 K.; 2. Gebmann (Besten) 390 K.; 3. Hoffmann (Bandenburg) 389 K.; 3. Friffer (Much Geden entiglieden), 3. Bate (Verlingen) 380 K.; 3. Friffer (Much Geden entigheden).

Burftanbendung 389 K.; 3. Kisquer (Sachen), 3. Bate (Verlingen) 380 K.; 3. Friffer (Much Geden entigheden).

Burftanbendung 389 K.; 3. Kisquer (Sachen), 3. Bate (Verlingen) 380 K.; 3. Friffer (Much Geden entigheden).

3m Kleintaiberschieden hatten die Zeilnehmer in den Erneinschlagesarten in 10 Gadus and die 12er-Kingscheben dere Mülligesenten in Sachen Mülligesenten in 385 Michaen mit 385 med Modrefen (Brandenburg) mit 339 Kirdmann (Hanla) mit 335 nud Modrefen (Brandenburg) mit 339 Kirdmann (Hanla) mit 385 med Modrefen (Brandenburg) mit 335 Michaen Mit (Badierla) mit 315 die größte Buntsahl von Topier Schlenen mit 315 die größte Buntsahl v

Hentel fällt aus.

Schmaches bentiches Frauen Doppel in Samburg.

Sport-Rundschau.

USM.-Beidtathleten fiegen an brei Fronten.

UML-Peichtathsein siegen an drei Fronsen.
Umeritanische Athleitssiege gad es bei den Sportse
in Jürich und Malmö. Die besseren Leitungen wurden.
Mas mögeboten, wo.u. a. Moreau die 1160me hieden hiede.
Set., Draper die 100 und 200 m in 10/8 bzw. 21.8, n
OBrien die 400 m in 48,2 gewann. Der Schwede Anders
warf den Islass 51,97 m weit. In Jürich siegte Pan
über 100 m in 10,5 vor dem Gowelger hönnis (19,7), w
rend Lymon im Kugelstoßen auf 15,68 m fam. In 3/1 in
and tilleaborg und Ioensun stamen die in zwei Abh
sungen startenden Ameritaner ebensalls zu bemertenswen
Giegen.

Radfportführer Rittmeifter a. D. Dhrtmann fit u. Gesundheitsrüdsichen und Arbeitsüberläftung (Leitung bir Bau ber Deusschlandhalle) von seinem Posten zurüdgerten Kommissarlicher Führer des DRB, wurde Franz Egget.

Rur 3weiter wurde Deutschland im "Großen Kn ber Nationen" im Internationalen Keitturnier in Dub't Der im Korjahre von der deutscher Manuschaft gewann Wanderpreis des indischen Kadob Aga Khan ging damit. Irtand über, das diesmal mit 15 Fehlern vor Deut land (59) und Schweden (86) stegreich diede.

Schachnachrichten.

Bogoljubom holt in Bab Rauheim auf.

Bogoljudow holt in Sad Nauheimen auf.
Die 8, Au nd e im Sad Nauheimer Schachtum bruchte am Freitag Siege von Elistales gegen Se Bog af in bo un gegen Stolk und Dr. Röd i gegen Aucht Die Partien Oppoziensti segen Richter und Uhnes wei Engels wurden abgebrochen. Die erliere dürflie wohl entifdieden ausgeben. Engels wird ihn auf die Dauer w faum an der Spige dalten fonnen. Der Zadellenfahme Einschlieber werdenfahlichen Keluliate lauter: En Bogoljudow und Idues is 4 Huntle, Elistales 33; Pam Dr. Rödl und Oppoziensti jes Aunte, Alieteu mod Ander je 21/4 Puntte, Ctolk 2 Puntte und Grod 13/4 Puntte.

Gidlamper Rritif. Bon Dr. Selmut Rornig.

nit 233 K.

kellt. Aber — bei den großen internationalen Kämpfen werden die 1500 Meter folt nur im Spurt gewonnen, und purten kann Schaumdurg nun einmal nicht. Die Zangstreden gewonnen Baags-Darmfladt und Syring-Wittenberg. Als Reluitat verbleibt, daß nir in Ja ag einen vielbert prechenden Mann zu iehen betommen daden, der eines Lages zuschen Minn zu iehen delommen daden, der eines Lages zusche gewonnen Baags-Darmfladt und Syring-Wittenberg. Als Keluitat verbleibt, daß nir in Ja ag einen vielbert prechenden Mann zu iehen betommen daden, der eines Lages zusche Michael und der einer Lages zusche gestelben Mann zu iehen von der einen Lages zusche Zeit die zu in der einer Lages zuschen Aberseldungen werden wir von ihn faum mehr erleben. Im 110-Weters-Hirben wir von ihn faum mehr erleben, Im 110-Weters-Hirben wir von ihn faum mehr eilerbings eine Balfe, mit der mit international rechnen fönnen. Borläufig beitzt Wegner auf einer Olympia durchaus Pichgannen. Den 400-Weters-Luig gewann diesmal wiederum Scheele. Der Jamburger ift nicht mehr jung, aber vielleich hält er fich doch die zum ihmmenden Jahr 17-vont, dann fann er uns möglicherweite einen olympischen Blatz lichern. Seine fohnen uns ier Werfer und Sicher aben den der hier Erster und Sicher aben den der hier Erster und Sicher zuschen den durch ihre Spienelsmanne einen meientlichen Auftrieb. Dieses Jahr haben is alle zulammen menig gestelt. Denn wenn auch din und wieder doch die Erlitungen über den Mellerfehalten aben iedenfalls die "Lechniter" nichts gesigt, de war wieder einmal auf ihre Wettinngenlichen, ausgenommen im Specewerten. Wieder sonder lowahl Sied mie auch Wes im an nient einen lauf ihre Wettinngen lowen, ausgenommen im Specewerten. Bis oder lowahl Sieden werden der ein ordentliches Stild gurücktenschen der ein ordentliches Guld gurücktenschen der ein ordentliches Stild gurücktenschen de

Diteben.
Es find in diefer Aufgählung nicht alle Difziptinen besprochen worden. Aber auch in den anderen restlichen Konfurrenzen fieht es nicht bester mit unferen Aussichten aus. In einzelnen Abungen ist tatfäcklich nur ein Athlet da, der gegenwärtig zur internationalen Riasse zu gählen wäre.

der gegenwartig sit internationalen Ring zu gagen ware.

Kun wird man mit vielleigt den Sormut machen, ich sein sichmars. Bitte, hand aufs herz! Wärde dieser Borwurt wirflich gutressen Wohl teum! Angerdem hat es noch nie geschädet, nicht zu oprimistlich in die Jufunit zu bliden. Wer keine gestegerten Erwartungen beitigt, fann auch nicht entsäucht werden. Und ich möchte in diesen Jusummenbang wieder einmal mehr daran erinnern, wie die deutschen Olympiakumjer 1928 und 1932 mit Borichus-lorbeeren bedacht wurden, um hinterhet, als nicht alles wie

Der Sonntag

Beilage des Wiesbadener Tagblatts.

Sonntag, 11. August 1935.

Die Madonna vom See.

Bon Bilbelmine Baltinefter.

Der junge Berglührer Siesel in bitterböse. Unmutig mit er die hochgemundene Serpentinesstraße hinauf, schaut er rechts und links. Seine dunsten Augen glüben noch eller als sons. Seine Monten weglühren. Sie möchten wöhl eine große seine aus seinem lieben stehen Mohen weglühren. Sie möchten wöhl eine große seine aus seinem lieben Mide machen, die den Etadtaffen mit ihrem seinen Geinel Wogu ist oein den, wie er es jeht sinkt, dem eigentlich noch auf? Essen, wie er es jeht sinkt, dem eigentlich noch auf? Essen die hämisse Laide des Geschicks. Seute hat ihn die Hotelstung wieder rusen lassen, wie er ein paar Leute in die Verge sicht. Aber er sührt wich inha und morgen nicht und überdaupt erst, die nicht und auch morgen nicht und überdaupt erst, die nicht und auch morgen nicht und überdaupt erst, die nicht und auch morgen nicht wie hat gang erschockene gen gemacht, als er ihn so andrüste. Ber das hat den die siegenst Ingsüd. Die dritte, die nierte Gespentinenmindung stürmt er im Jann sieht er am tiestiguen Berglück. Indeb er West, die eigenes Ungsüd. Die dritte, die nierte Gespentinenmindung stürmt er in. Dann lieht er am tiestiguen Berglick. Und die Holb und sanft und in all ihrer Derrlichseit, under zu geställt, die die und janft und in all ihrer Derrlichseit, und wert. Wie die mit der in. Aus dem gelenden Etrahlendau unt Augen seuchte die immer zus dem gelenden Etrahlendaur Augen seuchte die immer zus dem gelenden Etrahlendaur Augen seuchte die immer zus den gelenden Etrahlendaur und die fie. Best ihm sonn den Freiten kennen den der in hiene Etnich ein den die in, ihre Etimme ohne Jartischet. Jout das die die in, ihre Etimme ohne Jartischet. Jout das die den geste der die den geste der eine die den geste der die den geste der geste der die den geste den geste der die den geste der die den geste der die den geste den geste der die den geste der die den geste der die den ges

the finant man fer alle general and the state of the stat

boten. Und sagte er zehnmal nein, dann sage sie als Mutter awanzigmal ja. Die Mutter Steiger hatte sehr am Gelbe gerochen, und zeht gad se se fein Jurud. Außerdem kach die große Ehre sie mächtig.

gerößen, und jest gab es fein Jurud Auherdem stach die große Ehre sie mächtig.

Wer still und nabezu undeteiligt asses mit sich geichen ließ, das war die Traudl. Den Siesel ärgerte das die Aufsellungen der der der die Aufsellungen der der der die Aufsellungen der die den fo gelechmitig gegen dies Sache Watter die Arme um seinen hals und lagte antschieden: "Ra Muata, er will nit, daß i sahr', i bleib da!"
Deute miß er ihr diesen Botwurf hart und streng herauszagen. Er jest sich allo jurecht und sagt es. Sie schaut ihn
lanft un:
"Mba, wenn wir dann mit dem vüll'n Geld dah dalb heitach'n könn'n, Siesele!"
Das ist fressich eine Entwaffnung ahnegleichen. Dagegen tann man wohl nichts sagen. Oder doch 21nd er sagt's: Go?
deitach'n? Dös moanst du! Und wenn dir datt in der Stadt a nehrer den Kopf verdrecht? Und du wum ihr ard als a seine Dame und schault mit nimmer an?"
"Heiel, weiner, bijdst ja nit g'scheit" sagte sie topf-ichüttelind. Er redet sich weiter in Jonn, redet laut, redet qut eine halbe Stunde. Und immer qut sie nut is killes: "Ho, wenn wir dann mit dem vüll'n Geld doch bald heitach'n Fonn'n!"
Julezt springt er suchsteuselswild auf: "So sahr' meinet-

"Abg., wenn wir dann mit dem vüll'n Geld doch dald heitat'n fönn'n!"
Julezt [pringt er juchsteuselswild auß. "So sahr' meinethald nit Und dring aan Rucksa die be haumt zahe! Und
dann ichausk mit ainma an. Aba i scha du it jeh scho lunk dahe! Und
dann ichausk mit ainma an. Aba i scha du it jeh scho lunkma
an! Berstecht!" Ainmut seinen Hut und rennt davon, rennt,
ennt, obwood in de nager tusender Klaessant ihm nechaltt.
Die Rutter Steiger dar einen Teil seiner lauten Aborte
gehört. Sie schieht gelich aus der Jaussür dinnaus und keit lich neben ihr weinendes Rädeel, "du sausse ab dunnmer
Bual Aba 's Geld, dos mitd eahm nache schon mit nach!
Hut seinen der der den der der der der der der
Kual Aba 's Geld, dos mitd eahm nache schon gfrech in!"
Und so schieht der Traubl half schweren Bergens mit der
Kutter sort.

Bald darauf tommen Bostarten und Ansächtstaten an
den Hiesel. Taglich eine, oft auch zwei: Es ist schon in der
Etadt. Und ein Theater schaut se sie sie schon in der
Kutter dar sich vorsichschalber vom Director Evossans geden
sallen. Und der Bauere Mantel, den sie als Kadonna tragen
witd, ist mundersein eien ist den der Katue,
das ist schwer. Alse Leute sind lieh zu ihr. Karum er denn
wich, ist mundersein eien ist des der Karum er denn
mit schreit? Gestern sein die der ibs der Tränen
hinuntergeronnen, weil er nicht schreit. Ein Wörtel schrein
nur, Hiesel!

Aber er bseibt wie Stein. Richt sahren hätte se ürzen

jum Dorren, aber bavon holen fich oft bie Masgeier bas Befte.

Jum Dorren, aber davon holen hin oft ode ansgerer das Besse.
Mitch, Gott sei Dant, baben wir immer, und damit Autrer und Käse, und das Schwarzbet, das nach heimatlichen Begrissen dazugehört, bade ich in diesem "Dezenosen", wie ihn meine Kinber nennen.
Unermiddich versiche ich, Gemüse anzubauen, aber Sonne und Kegen der Tropen lind hier statte als menchelliche Gebuld. Kartossisch gibt es mandmel, wenn der Justall einen Chinesen vorbrisischt, auch Jusiebeln und Galz-Anderes Gemütz wähle ums daus berum: Ingemer, Kanille, spanischer Piester, Auskatnuk, und die Jittonens und Apselinendaume auch. Es geht schwarzberen und Kriesen, wenn nur unsere Kinder wachsen und Verberen und Kriesen, wenn nur unsere Kinder wachsen – und der Kanser. Relidwittel.

Bajche ohne Wajchmittel.

Die groken Rinder.

grauen im Strandanjug.

Betrachtung und Warnung.

Mancher Mann zog aus en den Strand des Meeres, um lich auszurüßen und seine Nerven zu hählen; alles aber, was er erreuchte, war, doğ er ich persödte.
Die Uflache beier Werlodung war der Strandanzug von 1935!
Denn feit die Mode der Frau diese leuchtende Wunder von heute chenkte, gibt es lein Enteinnen mehr.
Der Girandanzug ist das köllernde Net, in dem sich der Haller fängt. Er sit das Licht, in das die Motte fliegt. Er



(Originalzeichnung für bas "Biesbabener Tagblatt".)

Lints: Strandlied aus rotsveig geitreiftem Leinen. Krogen, Gürtel und Talden aus ein-farbigem Leinen. Der Kod ist aufköpider. Mitte: Strandlied aus um Gtoff mit Stepp-verzierungen. Abfrädpiderer Kod. — Rechts: Gemustertes Kleid mit dumfeldauem, neuartigem Matrofenfragen.

ist Gebicht, Beriprechen, Hoffnung, Blidfang, Waffe und Heraussorderung. Er hat mehr Farden und Formen, als eine Frau Launen und ein Parablesvogel Schmukledern dat. Er wirft wie ein fröhischer, erlösender Wig in lang-

weiliger Gesellschaft. Er ift furg, lang, weit, eng; er fann aber auch alles vier

mmen fein. Er hat Hofen mit verichiedenartig geformien und ge-

farbten Beinen. Er ift gestroift ober geblumt, beides, ober feines von

Er ist gestroft obet geblümt, beides, oder seines von beiden.

Gr geigt die Farben von Signalflaggen. Wenn die Gene proll auf dem gelden Etranb leet, erscheint auf einmal durch der nebensenmader wandelinde Damen das Signal:

"Dade mein dert gedrochen. Sonden Sie pife!"
Der Girendoming oermandelt die Frau auf Nize oder Girende. Ind dem die persone der Sie pife! Der Girendoming oermandelt die Frau auf Nize oder Girende. Ind dem die Sieden die versichen der Schöpfung der gestrochen Standlung. Die wolfdecht find und als Sadeanzag denuig norden innen. Iber seine Grau von Gelchmad und Erstndungsgade wird je dumit ins Wolfer achen.

gehen. Der Strandanzug ift aber auch ein liebenswürdiger

Blender:
Die fradlich im Winde flatternden hofen, die außer den Damen am Strande nut noch die Damburger Jimmerkeute tragen, verbeden fing und hillsdereit jede ungerade Einte der Boine.
Der Strandangug tann mit und offne Gürtel getragen

Der Strandungun werden.
Er hat Anöpfe oder keine.
Er hat Anöpfe oder keine.
Der Ködigkeiche Erfinder dieser geschrlichen Ariegsbetteldung ichwelgte in dichterlich despungten Gedanten, als er dieses Welftement ichni.
Er dichter auch ein Cape dazu.
Wie eine kongende Flamme kendhet ein solches im Winde flatterndes Cape auf, und dei Alinditike schmiegt es sich in 1

lässiger Bornehmbeit um die ichönen (Mieder, wie es so einderwoll in Romanen doilst, die irgend etwas mit Gee und Strand zu inn baden.

Der Etrandsoniug ist eine gläckliche Vereinsgung von Wosjama und Kbendelich, von Regligs und Komplet, wie die modischen Fachauberinde innten.

Er verkleist selbs jedem Damen Reiz, die sonst von den Betrachter wirden.

Er nelben leinte nam Mie einem gelangaeckien Gähnen betrachter wirden.

Eeine kühne steutende Linie und leine schillernde Runtdeit lasjen vermusen, dag ein Goldrich in ihm steckt und wenn es sich auch nur um einen Rädling dandelt.

Er zust Verklohungen dervor, und nach Jahren mird sich moch monder Monn wurdern, wie so gang anders seine Frau ohne Etrandungung unsiehet und wirk.

Denn erk das Alter ichent den Männern Weisheit, aber es läst ihnen dann kelder nur noch wenig Zeit, sie nuhbringend anzumenden.

Kon der Freude am Etrandungung gang zu ichweigen!

Gedanten über frauen.

Mutter und frau eine folter Burgichaft für unfete politische Jufunft als in irgend einer Baltion unferer Foltmann

Eine icone Frau gefällt ben Augen, eine gute 3 bem Sergen; die eine ift ein Kleinod, die andere ein Sapoleon

Ift Leben, Geele und Blut im Leben eines Weibes michtiger als alle gestitigen Gedanken und Abssenchaft? Gustan Frenssen

In einer Weit, in welchet alles ichwankt, bederst eines selten Pantkes, auf den man sich stügen kann. Die Pauntt ilt der Sausliche Serd; der Herb aber ilt kein se Stein, wie die Leute sagen, sondern ein Sers, und zwer herz eine Frau.



Etwas vom Kochtopf.

Etwas vom lichtopf.

Wir taufen einen Kochtopf. Eine ziemlich unwichtige Angelegenbeit, meinen Gie? Eine Sache, die fich jo "nedenbei" erledigen löht? Freilich kann man künf Minuten vor Toresischlug in einen Leden eilen, dem Berkuler gurusen: "Ich möchte einen Rochtopf!", das Ding slüchtig besehen und dann ertlätent, "Gut, paden Eie the ein!"

Das ist zwei neinen Kochtopf!", das Ding slüchtig besehen und dann ertlätent, "Gut, paden Eie the ein!"

Das ist zwei einen kochtopf!", das Ding slüchtig besehen und dann ertlätent, "Gut, paden Eie the ein!"

Das ist zweiten kochtopf!", das Ding slüchtig besehen und von hanswurftchaftlichten Geräten aller Art, ganz besonders aber deiten Auf von Rochzelchter über heiter die Erchten bei den Auflicht des Erchten aller Art, ganz besonders aber deite den Auflichten Ertstellen alles Auflichten Ertstellen Erchte des Raterials. Es gibt Töpfe aus Gustellen und aus Etablisch, emalliterte und indeplaatierte, lolde aus Reinnied, aus Aluminium, aus Rupfer, aus Resigia, Hornaf ehen auf ben Imminum, aus Rupfer, aus Resigia, Forn ist, worauf ehen auf ben Imminum, aus Rupfer, der mit überlegt werden, welches die zwecknüber der mit des Berform geuchtet werden muß. Bequeme und führere Griffe, leichte Aufbewahrungs und Reinigungswöhlichfeit, vor allem die ausreichnehe Größe für den Daushalt lind zu beachten. Ferner muß an die Frage des Decktes gedacht werden wie der Der Germendung finden?" Dieler Neuendungsienen Reine der Der Germendung finden?" Dieler Neuendungswech bestimmt zum Eil mit Material und John Sauchen Wichten abei der Gerbe wei den der der die Jusefe verwendet werden? Manche Waterialen eigene hie auch delfür.

Ein wichtiger Kunkt, der bedacht werden muß, ist die Be and dung der Schanblung der Schanblung weniger entschlung haben auch dilige Geräte oft eine hohe Lebensdauer. Doch mußman vorher überfegen: Kann im Houshalt iste Sechie weicht mit der Sechie der zu besonden Stant in der der der der kunt ein gesto der keinen die genen die der Behandlung weniger empfindlich jik. Auf die

Schmadhaftes aus Reften.

men. Alle diese Gerate ind mit dem detantich Jeinfen. Din" versiehen, das debeutet: "Das ist Korm".

Schmackhaftes aus Resten.

Wiener Hastin Aleise Schiene inden Agte von geschienen oder gedratenen Fleise. Schinene auch datter Kurst usw. Aerwendung. Sie werden in sleine Wiesel geschnitten. Dann bräf man leicht 50 seinum in sleine Wiesel geschnitten. Dann bräf man leicht 50 seinum in sleine Wiesel geschnittenen. Schaldete, Hastine Wiesel geschnittene Schaldete, die Kotissel Eestellie und 3 serschnittene Lömaten. dindet mit 80 serum West, lösch mit 1/2 Liter Fleischbrüke ab, polliert die Malle, gibt noch Kriter Stübe und bie Fleischreibe bei und hodt die Suppeinigemal auf Mit Salz abschwechen und Gemüserste lassen ind auf Killung der namentlich in Süddenstelland vielbeilederen Raustalchene verwenden. 100 Gramm Fleischreiberen Raustalchene verwenden. 100 Gramm Fleischreiberder Maustalchen vorsenden. 100 Gramm Meiligkeite werden duut die Haben eine Aufschließe der Eleische Gemüse oder Allzseiten und der Abschalden vorsenden Beständen fann man auch Kleische des Gemüserstelle der Schalder nund eine dasse kann der Stechnischen Leisen Allze diese vermisch man nun mit zohen Eidsüchen nund ein der Stechnischen Klesdischen Leisen Kleschen und 2 Chlösse der Mille der Angesten Leinen Kludelten und 2 Chlösse vermische nun aum in dem Austaland vor der Austallung übrügseliedenen Einestelle nun zum den Kludelten der Stechnischen Leisen Kluschen aus der Malle. Auswichen der Mendelten gerafeltelt aus 20 Gramm Wehl, 1 Ei und dem Austaland und der Stechnischen Gewähre der Kluschen der Kluschen der Stechnischen Gewähre der Kluschen der Klusc

Ceichte Corten für den Sommer,

Bausmittel. die Grofmutter icon erprobte.

Die Grofmutter schon erprobte.

Riele. Eine Handboll Weisenliele mit einem Die Wasser eine Stunde geköcht und abgeseiht, mit etwos Juka oder Janig, versätz, it ein vorzügliches Cükrungsmittel Wechwarfe und Geneende, sowie ein gutes Getränf bei Ficht. Rüfe Lunt licht.
Rüfe Lunt licht.
Rüfe Luntz zieht die die hie bie Entzündungen ist Geschwären aus nad helt diese Kicht nur dei entzieden der einem Galde eingerlicht, auf Leinmand gesträumd aufgelegt. Sobatd der Kicht, auf Leinmand gesträumd aufgelegt. Sobatd der Kiede und einer heinen Galde eingerlicht, auf Leinmand gesträumd aufgelegt. Sobatd der Kiede zu einer heinen Galde eingerlicht, auf Leinmand gesträumd nur einem Galde eingerlicht, auf Leinmand gesträumd nur einer Arämpse und Schmetzen.
Kamille (warm), in Sädden, heits Geschwusste mit liedert Arämpse und Schmetzen.
Kamille nie ein Geschen, beits Geschwusste wird inwert Arämpse und Schmetzen.
Eiche Die von getrochneten Wältter gehalte Schweitsche der Frosteruten und Winndelen, bet Abstillieren, Leberleiden und Seelnen stugerliche der Prosteruten und Winndelen, bet Ah als erwolchen Salde bewährt. Jur Bestänftzung inmerlicher Schmetzen, Krämpse nun karken Spennungen der Zeien nich fie der Mendellen wird karden und geschweiten und Krämpsen nur karken Spennungen der Zeien nich fie der Verständen. Alle Einerligenden recht die geltrichen, linder is losten zu gegen Wagenschmerzen von Brandwich, Schalkforget.
Lind an halbe ein gutes Vieles gegen Bagenschwerzen, Konfwed, Schalkforget.
Leine der Wittel gegen Hubert über und Aleen, in der Wittel gegen Vollen und Erfältungen der Luitzelen und ber der Stellte gegen Bagenschmerzen, Konfwed, Schalkforget.

Brieftaften.

Eine Saussen. (Frage): Wie prüft man Gier auf ih Frische? Für einen zuverläftigen Aat bin ich leht dank Erle F. (Frage): Ich wühte gern ein Mittel, alte P gewordene Kohrftublgesseche aufgetichen? B. F. (Frage): Ich bitte um Mittellung aus dem die franentlefertreise von erprobten Rezepten für Stomberry und sagte.





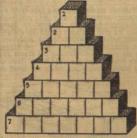
Dben links: Insett, Kraiersee, lanbliche Gehuffin, Balfüre Nichard Bagner.

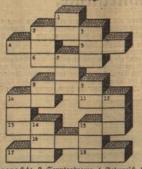
itte: Rordifcher Gott, Stadt in Schlesien, Ruppflange,

Unten lints: Zartes Gewebe, Rebenflüß der Ems, nordischer Theaterplay.

Buchflaben in ben boppelt umrandeten Feldern nennen von oben nach rechts unten eine mittelaterliche Schiffsbauart brahl) und von links unten nach rechts eben ein Jagdgewehr.

Buramiben-Rätfel.





Bilberrätfel.



Missiosungen and obsert in Mulei, Mom, ta, Gott, Alfen, Tenne, Miere, Kaute, But, n, Giner. Sentre cht: Me, Meta, Spalt, Kot, owne, Genie, Senta, Karte, Erwin, Caul, Cule, Magildes Chackgreit: 1 Avus, 2. Porc, 3. 5. Itab. 6. Mand, 7. Sohn, 8. Crde. Aleman



Weiß: Kb4. Db2. Tg7. Le7. Sg6 und h3. Ba3, c4, d3.
Schwarz: Kf5. Se4 und f3. Ba4, h4.

Droh- und Zugzwangproblem mit offener und versteckter Drohung Der in Oesterreich geborene, in London ansässig gewesene Schachschriftsteller starb im Jahre 1932. Er hat über 250 musterhafte Aufgaben veröffentlicht.

Weiß: K. Richter, II. Preisträger. Schwarz: Ahues, III. Preisträger.



Liftign for





ourdig?, Mit ven Männern ist es





Begreiflicher Brrtum,

NS .- Schachgemeinschaft "KdF." Wiesbadener Frühjahrsübungsturnler 1935.

Wiesbadener Frühjahrsübungsturnler 1

Weiß: Limburg. Schwarz: Bee

1. d2—d4, d7—d5. 2. c2—c4, e7—e6. Es ist im

in Turnieren ein Gambit — hier das Damengam

zulehnen als ansunehmen. In sog, Kaffsehauspa

man der Uebung halber Gambits spielen. 3.

4. Lg5, Sbd7. 5. c3 (hier soll auf eine bekannte

merksam gemacht werden: Falls Weiß statt c3

cxd machte, könnte folgen: ed. Sxd5. SxS. Lx

bc2, LxD+, KxL, KxL und Weiß hat e

weniger) 5. ... Lc7. 6. St3, 0—0. 7. Tc1, c6. 8.

p. Lc4, b5. (sog, Meraner Variante). 10. Ld3, Lb7

Te8. 12. Tc1, Tc8, 13. c4, a6, 14. c5, Sd5. 15. Ly

16. Se4, h6. 17. Sd6, St8. 18. SxT, DxS. 19. Ss

Sb3, Dg6, 21. Sc5. St4. 22. Dt3, SxL. 23. D

24. Tc3. Tc7. 25. Tg3, Df7. 26. Sxa6, Ta7. 27

28. Tb3, Sh7. 29. Sxc6, Tc7. 30, Dxb5, De8.

LxS. 32. TxL, iz. 33, Db6. TxT. 34. Dx7

35. Dxt3, Sg5. 36, Dg3, De8. 37, a3, Se4. 38.

39. Dc2, Dd3. 40. Dd3, Da8. 41. Dc4, De8 at

Königsgambit im Turnier

um die Meisterschaft von Deutschland zu Aachen 1935.

Die schöne Wohnung

Kombinierte Wohnräume.

Rombinierte Zimmer find eine gute Lofung.

Jeder Hausstand muß selbst wissen, melde Jimmer für ihn unentbedriich sind. Das Wohnungsscheme, sowohl in der Anzabl als auch in der Anochoung der Jimmer, ist überleck. Individuell löst jeder das Broblem seiner Wohnungsgestal-



Cichener Bucherichrant.

Die Berwendung reicher Krofile ift durch die ruhige Struffur Des Gichenholges gegeben.
Entwurf Prof. R. Nothelfer (Deite, M.)



Schreibtisch aus deutschem Rugbaumholz mit eingelegten Abern aus Ahorn. Entwurf Prof. A. Nothelfer (Deife, M.)

Der burchbachte Wohnraum.

Der durchdachte Bohnraum.

Im Folle einer ganz featen Justemmenlegung der Räume mug der Adduncun, um ihm seine Schönheit und Repräsentationssädigkeit zu wahren, sehr durchdacht und sehr lorglätig gestaltet ein. Die Räheede der Housstrau darft nicht länger ein intimes Wirtworr aufzeigen. Wenn die Haber die Fabrickeit zichten die flichen Beindes rechnen muß, muß uhr Arbeitsplatziene weise Vorschaftelung haben, die eine Ordnung in voller Betriebkannleit gemödtreitet. Beditter – Nie fannen ein fachter Art sein – für Aid- und Köharbeiten find notwendig, ein Korb etzte jüt Schrümple, ein durchdachter Arbriffl. Bedie übersegt müßten die überigen Telle des Tagesraumes einer Hamilie ein. Bohn tommen Zeitungen, gesenne kabische einer Amilie ein. Bohn tommen Zeitungen, gesenne seiner Hamilie ein. Bohn tommen Zeitungen, gesenne werscheilenen Piet rechten finnte?

Römbliniert Röchnitume lind ein norzäglicher Auswog aus beihräuften Bethältniffen. Sie geben der Kamifie die prauchen, auch venn sie nicht über ihre Verhältniffen wöhnen.

icaft, dann die Ansicht mit dem großen Dampfer, der den Ramen von Siewerts Bater führt und darout alle 2 an Bord getfettert waren, um sich aufnehmen zu lassen, die Schulengelbilder waren zu wohl die schönsten, die n er sein Lebtag nicht vergessen.

er sein Lebtag nicht vergessen.

Als Klein-Siewert groß geworden war, da wollte es Schisfal, daß er Maler wurde. Er tom zu einem Produsialen des Gehalte, der lehrte ihn vieles, was er noch sen gewußt datte, und was er sich sehr berite, nun zu siewert malie schöne Vider, end hier gendhögtsen und Vierke schöne Damen, und so recht nüben mußte er sich de mach Mal, um dos Vide sich aus dem Feigen tommen zu la Und als Siewert ein großer Mann geworden war, und seinen Allestädigten Vider und als Geichert ein großer Mann geworden war, und seine allestädigten Vider, und alle Beschoft einen allestädigten Vider und die Beschoft einem kieftschöniten Vider, und alle Beschoft einem kieftsig an und verkanden sie nicht. Es waren wichtige schwerte Sachen harauf darzeitellt Milgegreien, seinige Leute, die Beschoft wurten. Aber die Stepen Siewert, die manchmal zu Beschoft diem in sein großes is Hauftig.

An die Fälber mit alles an und waren ganz still und fürchtige.

Der hat es auch getan, der Bater. Das Bild hang im Kinderzimmer über dem Bett, wo mit jeder neuen f ration immer wieder ein keiner Siewert liegt. Die des Engels ind jehr gütig und weit ausgedreitet, und Wangen sind rosentot.

Ich wünsche mir einen Nähtisch

Der Architeft mundert sich, wie sorgsöltig viele fin ihre Aleidung durchbenken und sie personlich gede wollen, wie anipruchelos sie dagegen in dezug auf Model sind. Es gibt nun abet eatstäckich einige Wobel so durchdacht gekaltet, und sir jeden einzelnen Bedwortschieden aussehen millen, das man um einen Einst wurf und um eine Einzeldestlung dei einem guten Inicht berum fommt. Der As ab til d der frau, mit den jeden Tag soviel umgeht, "als war's ein Stüd von ihr.



Entwurf Mrch. Berbert Grimm.

lolch ein Röbelchen. Ein Fach mit fleinen Einzelabteilus für Garne, Knöpfe, Radeln braucht jeder Rähtlich. Dan binaus werden die Wahe des gaugen Tisches, je nach Standort, der Eröfie der Familie, einer etwaigen Schni prazis usw. sehr verschieden sein.

Mir schlagen einen Rahilich von 72 Zentimetet mit einer Platie von 60×42 em vor, hetzeitellt aus nifatbenem Kirlch oder Bitnbaumbol. Die drei Schüle fleiben hoch, sind zur Berfchonerung der Front mit Madern eingelegt und dienen zur Aufnahme von Fild dandarbeiten. Der obere Kalten für Knöpfe, Radeln die langen Stricknodeln!) usw. läge fich nach einer Seitziglichen, um die Ablegestächen, um die Ablegestäche zu vergrößern. Alle drei Sitnd mit einer Sperrvorrichtung versehen, so daß sie herausfallen tönnen.

Blicher - griffbereit!

Auch bei kleinften Kaumverhältnissen lät sich für eine Bücherede schaffen. Kinder malen und heiter liebsten am Boden, sie wollen ihre großen, bunten Bequem ausbreiten und betracken. Sie möchen sie auch ohne Mutters Silfe selbsandig holen können und ber weglegen. Kinder brauchen aurm feine geschlöstigerkaften, sie legen ihre Tonigen aum liebsten ins und Tach ihre Regafs gleich neben ihr Spielgung, wo sie jede an sie betantonnen.

Die Hausfrau liebt und lieft undere Bücher als Hausbert, lie hat sie gern und am besten nahe bet Arbeitsplat und will sie verschließen können, um Kold der Erinnerungsgoden vor Einub zu bewahren. Schräntschen, vielleicht mit einer Clastur, um sich aufdenen geschmachvollen Einbänden zu erfreuen, genügtwählt es am besten nicht tieser als 35 bis 40 Jentin dam lüst sich und alle Bücher sien Bücherreihe in zehem ausstellen, und alle Bücher sind überschichtlich und gestlich geordnet.

Der Cogierbesuch.

Eines Tages fland Tante Boa vor der Tür, mit did'em Regenschitzu und großer Neisetolche und begehrte det uns sur-einige Zeit zu wohnen. Rein, abet Spaß betseite, so fann es tommen!



Das Chlaffofa erfest bas Gaftzimmer.

(Deile, M.)

Müllen, da wir feln Galtzimmer haben. Wir richten ihm ein fleines Teilschen ber, darauf er seine Tollectiensgenitände, darunter er seinen Kossen der Teilen fleht in einer Ecke, niemand zur Laft und die IK der Tisch sehr in einer Ecke, niemand zur Laft und die IK dass der nieman Laft der Tisch bei gent, das von ein duliches Schafolsa deligen. Wir empehden es sedem. Es ist em Lage der nientbehrlich gemübliche Einhalbe Einhalb einher mierem Existif, daran mir unstere Mahzeiten einnehmen. Riemand werft, das ein seinen Mahzeiten einnehmen. Riemand werft, das ein seinen Wahnen este Bettwische und Betten bekerberg. Seine Sigliäche ist mit Sprungsedern gepolitert, die in einen Kahnen gesigt sind, den man kohdeben sonn, um zu den Betten zu gelangen. Auf dem Sprungsederrahmen liegt eine lange durägsekrepte Auflage aus Rosbaar, die mit gutem dalbaren Goloff — Spingle — desgogen is. Ein paar Kildenund Seisenkilsen, mit gleichem Goloffen, der hogsüber nicht im geringsten einen bettartigen Charafter hat.

Aber ein gustreundsiches Saus dalsen möche, und dat doch nur ein kleines heim, dem mag ein bübliches Gola ein guter Erfah sein.

Im Saufe gab es fonft noch viele Bilber, bas mit bem großen Subertusbirich und ber jah erichtodenen Jagbgefell-

Don Bildern, feinen Ceuten und einer Bauernftube.

Als Siemert drei Jahre sit war, fletterte er oft und oft auf einen Stuhl, um die Vilber im Haufe seiner Eltern zu betrachten. Da breitete ein größer, meiggelseideter Engel seine Arme über einem Knaden aus, der in ie einem guten meißen Watrosennung- arglos vor einem Ibgrund priefte. Und gegenüber dem Vilbe tat ein ehrennoller Engel das gleiche an einem fleinen Mädchen – gleichfalls in ein gutes weißes Watrosentseldben gelfeidet. Da sonnte denn Klein-Siewert lange zeit verfunten ischen und danfte Schauer rannen ihm über den Kuden deim Andlid des Abgrundes. Und



Die Sanbfarte als Banbidund.

abends beim Einschlafen träumte er von dem großen gütigen Schubengel mit den tofigen Waugen und machtigen Flügeln und fühlte fich lelig gedorgen im Sanje feiner Eltern.

Strature passes and the control of the state stratum and the stratum and the state of the state

Der fliegende Becht.

Beitere Rinbergeicigichte bon Gunther Birtenfelb.

The Reine Sperify Innert and Sem Thubbelplay unb britch pelangweith lie Schichen in ben Sami, Steter, if Cheffermen, tabel in he substituted to Cheffermen, ben Thub unb Schagen thing here, beith in her State State and the State State in the State Inner, ber Thub unb Schagen thing here, State mit unb milt ben French. Or fell mit it beaten. Sach mittel er ben Thub vor ber Empariment, Toget Inner, both inhalt de Shamer mit them State Inner, State Inner, and Shamer mit them State Inner, so that mean mit ben Sau min her Shamer. State Inner, State Inner, between inhalt mit ber Shamer in Set Statement, State Inner, Shate mean mit ben Sau min hir ber Shamer. Set in State in Sau Shaper mid ein figher mittingen. Setz, shate ten Lung Commer beroo, she bereits sim Solfo schriftly if, min light in Gene ben Schemath inhalt, her Schale Stonben Sodeniforpi wer en glistenbert Sodmittangforme felight.

"Wit setzler with the State begelfett, "Set founne ich mit, "Mangeldfollen" erwibert ber Tomas binkty."

betlich fite Die Scheiftleitung: B. Gfinther in Wiesbaben.

"On the case of the state of the case of t

- Drud und Berfag ber U. Schellen ber gichen gofbuchbrudert in Bieebaber.

Tägliche Beilage des Wiesbadener Lagblatts AS LIMITE 8

tifd

Countag, 11. Muguft

Hr. 217.

Ein Roman von

Sport und Liebe Der Meisterschwimmer

NOA

(Machbrud verboten.)

11. Fortfehung.

OSWALD RICHTER

aeinzem mitwe es lich am Dinge dreich mittier, die gegenden mitwe, es lich am Dinge dreich mittier, die gegenden mitwe, die gegenden mitwe, die gegenden der Greich mitwe der die gegenden der Greich gegen der Gr

Eifersucht.

In dem einzigen Gasthaus des tleinen Dorfes, des am Kande des Acotes liegt, herricht frodes Treiden. Eine Gestügen von Atmetten ist in dem Gastdaus abgestegen. Sie machen Aufmahmen, zu denen des Woore dem disteren Heite des Woore dem disteren Heite des Mapets frodes des dieses die des Gestelles des Gestelles

hatt' ich niemals fie getannt. ich reite aus. Ich breite trunken Arme über Meer und Land.

55 S

s wußt' ich noch von Wind und Gterne bedte Rauch und Ruft, ber Strene pfeifend' Gellen r Morgen mit und Abendgruß. Wellen?

will bie Freude überborden; i macht der Glang mein Auge blind . . . fühl's mein Serg if leicht geworden, Bögel oder Wolken find

Seinrid Unader.

Bon Brifi Ertfer.

gliftshaus, is gliftshaus, is ht mit ber Türe bes en, weshalb.

Seit die Filmicute im Dorfe sind, ist das allerdings anders gewodden. Den Kaver dalt es nich mody au Faule. Aben er mit einer Abeit seriglich gestellt der in Seine Wenn er mit einer Abeit seriglich gestellt der Vollagen eine de sign Agen an der schaften, seinen Faun der Seid, deren Hang an der Seid, deren Hang der Seid, deren Hang der Seid, deren Hang der Seid, deren Katz wie Gold gläuft und deren Rand der Seid, der Vollage gestellt, er ferheitelt den traugen Allf der Katze Kiefe, vom Kiefe gestellt, er Mosskurer wich um die Vergweifung seines Linds und batt gernig die Fäufer.

"Nacht es die denn wirtlich so viel Freude dem einstaden Aurigien dem Kopf zu verdreigen?" Loes Mito, der Gebaufvelen. Seine Sanden der der junger Schuppelen. Seine Kugen halten zwingend den kield Mitas seit. Sie verlackt pötlich zu lachen, aber miter dem teljem Ernft dieser Kugen eine dem einer dem teljem Ernft dieser Ernftirdt doch das Lachen auf ihren Lippen.

"Siehft du denn nicht, daß das Madet dort sinten auf der Kant gang nerzweiselt ik?" führt der unerdietliche Fragelieler fort.
Mita lacht! Ein unbesorgtes, stodes Lachen. "Du bist eiserwösig, mein Freund".
"Unsten der der Senudde gereit, nach ihrer Hand, warnt er ernit, "nu die nach eine leichstediges Meric, warnt er ernit, "nu die Nort ein eichstediges Merichentlich aber du dost ein gutes Berg! Sied der ein wind de minderfichen Magen des Mades an. In da dat doch der ein mit die finderen Genade ersperen kannell? Fau des Vor ein wiederschende eind auf der Kannell? Fau der Vorgenschende eine der Merichenden der der Vorgenschende Unterfachung der Angenerise filt

Jest fiebt Mira naber nach ber Ratht. "It biefe Frau bofitof" fagt fie bann.

"Eben deshald!" Der Schauspieler flebt, daß Mites ein längt ihn zu versichen. "Du wärdest sieder niemals so der das siede, einen armen Menden, der ein trockenschen Street ibt, biese weggunehmen, um es unter den Alle gewerten, da ja deine einen Zösle reichtig gewag gedert sie. "Du hoft reich, Walter!" Mites nicht siem zu. "Aber ich neimes ihr zie eigenricht nichts woß", meint sie dann. "Et hat doch gant kein Auterelle für sie!"

"Sie ift die einzige Tochter seines Bauern!" entgepnet Mater. "Er ift eit langen Johren auf bem Hof und hat tein Made, is dem genau ertundigt. Du weißt, das die Schneit nur Angenblickswerte dat, und gerade bistische Frauen werben oft elbenschieftlich geliedt. In ihren liedt ber Nann die ischen Seele. Berleicht weiß er gar nicht, bof ie ihm ied fic."

Mira ladt ihr perfenbes Laden. "Dann ja ein menig Borfebung ipielen, 2Batter!" tonnten

Ingwijchen beobachtet Mira ben Anber icate. Als Malere bie Kath jum Tang ausseberte, ift nur ein Schaunen und ein jedichtes Spottlächen über sein gedrüntes Geschafte bie Kath immer wieder botte, ba verdistette sich das Gesicht ber Kath immer wieder botte, ba verdistette sich das Gesicht bes Ander gang gewaltig und